

**Multi-CD/DAB-Steuerungs-DSP-Hochleistungs-
CD/MP3/WMA-Spieler mit RDS-Tuner**

**Syntoniseur RDS, lecteur de CD/MP3/WMA,
"Puissance élevée", processeur de signal numérique
(DSP) et contrôleur DAB/CD**

Bedienungsanleitung

DEH-P9400MP

Mode d'emploi

Bedienungstasten 3

Vor der Verwendung dieses

Gerätes 4

Eigenschaften	4
Zu diesem Gerät	4
Zu diesem Handbuch	4
Vorsichtshinweise	5
Im Fall von Störungen	5
Zu WMA	5
Umschalten des DSP-Einstellmodus	5
Rückstellen des Mikroprozessors	6
Zu den Demonstrationsarten	6
Zur grundlegenden Anzeige	6
Fernbedienung und Pflege	7
Verwendung der Lenkrad-Fernbedienung	8
Abnehmen und Auswechseln der Frontplatte	9

Grundlegender Betrieb 10

Ein- und Ausschalten einer Quelle	10
Software-Tastenbetrieb	10
Tastenanweisungsanzeige	12

Tuner 13

Display und Anzeigen	13
Grundlegender Betrieb	13
Speichern und Abrufen von Sendern	13
Tuner-Funktionsmenü	14
Speichern der stärksten Sender	14
Abstimmen auf starke Signale	14

RDS-Funktionen 15

Display und Anzeigen	15
Was ist RDS?	15
Anzeige der Frequenz eines RDS-Senders	15
Verwendung einer alternativen Frequenz (AF)	16
Verwendung der PI-Suchfunktion	16
Begrenzung der Sender auf Regionalprogramme	16
Empfang von Verkehrsdurchsagen	17
Verwendung der PTY-Funktion	18
Verwendung von Radiotext	20

Eingebauter CD-Spieler 21

Display und Anzeigen	21
Grundlegender Betrieb	21
Umschalten und Rollen des Titels	22
Funktionsmenü für den eingebauten CD-Spieler	22
Wiederholungswiedergabe	22
Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge	23
Anspielen der Spuren einer CD	23
Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste	23
Pausieren der CD-Wiedergabe	24
Eingabe von Disc-Titeln	24

MP3/WMA-Wiedergabe 25

Display und Anzeigen	25
Grundlegender Betrieb	25
Umschalten und Rollen des Titels	26
Funktionsmenü für MP3/WMA	27
Wiederholungswiedergabe	27
Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge	27
Anspielen von Ordnern und Spuren	28
Pausieren der MP3/WMA-Wiedergabe	28

Multi-CD-Spieler 29

Display und Anzeigen	29
50-Disc-Multi-CD-Spieler	29
Grundlegender Betrieb	29
Direktwahl einer Disc	29
Umschalten und Rollen des Titels	30
Funktionsmenü für den Multi-CD-Spieler	30
Wiederholungswiedergabe	30
Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge	31
Anspielen von CDs und Spuren	31
Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste	31
Wahl von Discs aus der Disc-Titelliste	32
Pausieren der CD-Wiedergabe	32
Eingabe von Disc-Titeln	32
Verwendung von Kompression und dynamischer Bassbetonung	33
Verwendung von ITS-Speicher	33

DAB-Tuner 35

Display und Anzeigen 35
 Grundlegender Betrieb 35
 Speichern und Abrufen eines Service 36
 Ändern des Wellenbereichs 36
 Umschalten der Anzeige 36
 Ein- und Ausschalten von Straßenverkehr-
 Kurzmeldungen und Transport-
 Kurzmeldungen 36
 Dynamik-Kennsatzfunktion 37
 DAB-Tuner-Funktionsmenü 37
 Einstellen der Unterbrechung für Durchsagen-
 unterstützung 38
 Wählen eines Service aus der Vorwahl-Service-
 Liste 38
 Wählen eines Service aus der Verfügbare
 Service-Liste 38
 Suchlauf für verfügbare Programmtypen 38

Fernsehtuner 39

Display und Anzeigen 39
 Grundlegender Betrieb 39
 Speichern und Abrufen von Sendern 39
 Ändern des Wellenbereichs 40
 Fernsehtuner-Funktionsmenü 40
 Wahl eines Kanals aus der
 Vorwahlkanalliste 40

Audioeinstellungen 41

Betriebsarten 41
 3-Weg-Netzwerkmodus 41
 Standardmodus 41
 Extrafunktionen 42
 Audiomenü 42
 Verwendung des Positionswählers 42
 Verwendung von Zeitausrichtung 43
 Verwendung von Balanceeinstellung 43
 Einstellen der Zeitausrichtung 43
 Zur Netzwerkfunktion 44
 Verwendung des Subwoofer-Ausgangs 47
 Verwendung des Hochpassfilters 47
 Verwendung des Auto-Equalizers 48
 Abrufen von Equalizer-Kurven 48
 Einstellen der Equalizer-Kurven 48
 Einstellen des grafischen 13-Band-Equalizers .. 49
 Verwendung von Octaver und BBE-Klang 49
 Verwendung von Lautheit 50
 Verwendung von Klangfeldsteuerung, Octaver
 und BBE-Klang (SFC) 50
 Verwendung des automatischen
 Klangnivellierers 51
 Einstellen der Quellenpegel 51
 Umschalten der Digitaldämpfung 51
 Erstellen der Auto-Equalizer-Kurve 52

Anfangseinstellungen 54

Anfangseinstellungsmenü 54
 Verwendung des Umkehrmodus 54
 Verwendung der Demonstration der
 Eigenschaften 54
 Umschalten der Hilfeinstellung 54
 Umschalten der Einschaltung für
 Telefonstummuschaltung/-dämpfung 55
 Einstellen des Abstimmsschritts für UKW 55
 Einstellen des Warntons 55
 Einstellen der automatischen
 Öffnungsfunktion 56
 Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion 56
 Umschalten des automatischen
 PI-Suchlaufs 56

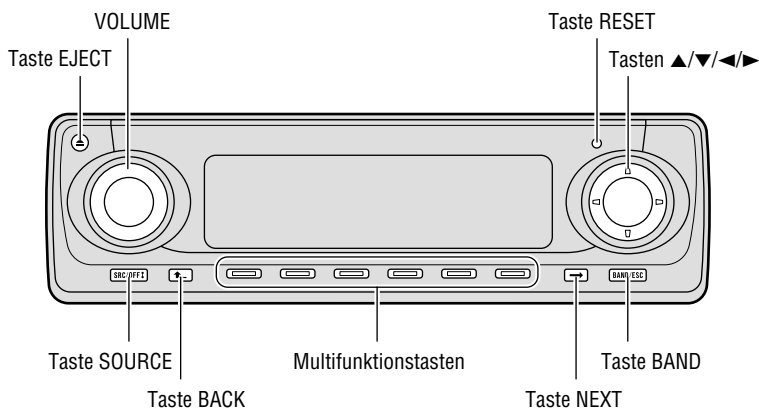
Sonstige Funktionen 57

Lautstärkedämpfung 57
 Anzeige und Stellen der Uhr 57
 Ändern der Anzeigeform 58
 Einstellen der Helligkeit 58
 Umschalten der Dimmer-Einstellung 58
 Wahl des Hintergrundmusters 58
 Einstellen der Unterhaltungsanzeige 58
 Verwendung der AUX-Quelle 60
 Verwendung von Telefonstummuschaltung/
 -dämpfung 60

Zusätzliche Informationen 61

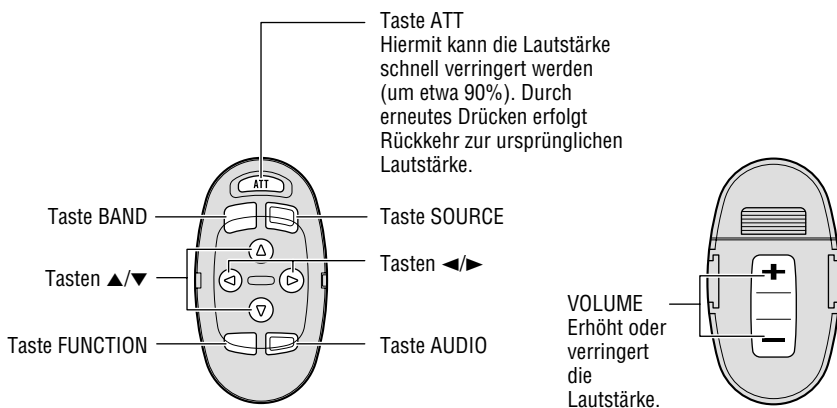
CD-Spieler und Pflege 61
 MP3- und WMA-Dateien 62
 Verstehen der Fehlermeldungen des
 eingebauten CD-Spielers 64
 Verstehen der Auto-Equalizer-
 Fehlermeldungen 64
 Fachausdrücke 65
 Technische Daten 67
 Formular zum Aufzeichnen der
 DSP-Einstellwerte 68

Haupteinheit



Fernbedienung am Lenkrad

Eine Lenkrad-Fernbedienung für Fernbedienung der Haupteinheit wird mitgeliefert. Die Bedienung ist die gleiche wie mit den Tasten an der Haupteinheit.



Eigenschaften

CD-Wiedergabe

Auf CD, CD-R und CD-RW gespeicherte Musik kann wiedergegeben werden.

Wiedergabe von MP3/WMA-Dateien

Auf CD-ROM, CD-R oder CD-RW gespeicherte MP3/WMA-Dateien (Aufnahmen entsprechend ISO9660, Stand 1/Stand 2) können wiedergegeben werden. (Siehe Seite 65.)

Zu diesem Gerät

Dieses Produkt entspricht den EMC-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

Die Tuner-Frequenzen bei diesem Gerät sind für Verwendung in Westeuropa, Asien, dem Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien zugeordnet. Bei Verwendung in anderen Bereichen kann es zu unpassendem Empfang kommen. Die RDS-Funktion ist nur in Bereichen mit UKW-Sendern, die RDS-Signale senden, wirksam.



WARNUNG:

- Verwenden Sie das Gerät nicht im Standardmodus, wenn ein Lautsprechersystem für den 3-Weg-Netzwerkmodus angeschlossen ist. Dies kann Beschädigung der Lautsprecher verursachen.

Zu diesem Handbuch

Dieses Gerät hat eine Anzahl technisch ausgereifter Funktionen, die hervorragenden Empfang und Betrieb sicherstellen. Die Funktionen sind alle für einfachste Verwendung entworfen, aber viele davon sind nicht ohne weiteres verständlich. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, das volle Potenzial des Gerätes auszunutzen und maximalen Hörerfolg zu erreichen. Wir empfehlen, dass Sie sich mit den Funktionen und ihrer Bedienung vertraut machen, indem Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Gerätes durchlesen. Es ist besonders wichtig, dass Sie die "Vorsichtshinweise" auf Seite 5 und in anderen Abschnitten lesen und beachten. Dieses Handbuch erklärt die Bedienung der Haupteinheit. Sie können die gleiche Bedienung auch mit der Lenkrad-Fernbedienung durchführen.

Vorsichtshinweise

- Der Aufkleber "CLASS 1 LASER PRODUCT" befindet sich an der Unterseite des Players.



Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Pass ein, Stempel des Händlers nicht vergessen. Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Pass ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises. Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, keinesfalls im Kraftfahrzeug. Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf die Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Serien-Nummer eingraviert.
- Halten Sie dieses Handbuch als Bezug für die Bedienungsverfahren und die Vorsichtshinweise bereit.
- Halten Sie die Lautstärke immer ausreichend niedrig, sodass Sie die Geräusche von außen hören können.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.
- Wenn die Batterie abgetrennt wird, wird der Voreinstellungsspeicher gelöscht und muss wieder neu programmiert werden.

Im Fall von Störungen

Sollte dieses Erzeugnis nicht angemessen arbeiten, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächste autorisierte Pioneer-Service-Station.

Zu WMA



Der Windows-Media™-Schriftzug auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät WMA-Daten wiedergeben kann.

WMA ist die Abkürzung von Windows Media Audio (Windows-Medienton) und bezieht sich auf eine Audiokompressionstechnik, die von der Microsoft Corporation entwickelt worden ist. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player der Version 7, 7,1 oder Windows Media Player for Windows XP kodiert werden. Microsoft, Windows Media und der Windows-Schriftzug sind Marken bzw. registrierte Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

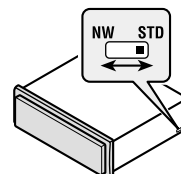
Hinweis:

- Abhängig von dem Anwendungsprogramm, das die Codierung der WMA-Dateien durchgeführt hat, ist der Betrieb möglicherweise nicht normal.
- Abhängig von dem Anwendungsprogramm, das die Codierung der WMA-Dateien durchgeführt hat, ist die Anzeige des Albumnamens und anderer Zeicheninformation möglicherweise nicht normal.

Umschalten des DSP-Einstellmodus

Dieses Gerät hat zwei Betriebsarten: 3-Weg-Netzwerkmodus (NW) und Standardmodus (STD). Sie können wie gewünscht zwischen den Betriebsarten umschalten. Anfänglich ist die DSP-Einstellung auf den Standardmodus (STD) eingestellt.

- Stellen Sie nach dem Umschalten den Mikroprozessor zurück.
- **Verwenden Sie einen dünnen Schraubenzieher mit Standardspitze zum Umschalten des DSP-Schalters an der Seite dieses Gerät.**



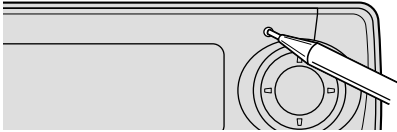
Rückstellen des Mikroprozessors

Der Mikroprozessor muss unter den folgenden Bedingungen zurückgestellt werden:

Bei der ersten Verwendung dieses Gerätes nach der Installation.

Wenn das Gerät nicht angemessen funktioniert. Wenn seltsame (falsche) Meldungen auf dem Display erscheinen.

- **Drücken Sie zum Rückstellen des Mikroprozessors die Taste RESET an der Haupteinheit mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Kugelschreiber.**



Zu den Demonstrationsarten

Dieses Gerät hat zwei verschiedene Demonstrationsarten. Eine davon ist der Umkehrmodus, und die andere ist der Demonstrationsmodus für die Eigenschaften.

Umkehrmodus

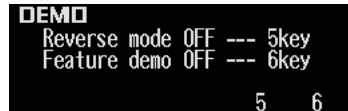
Wenn Sie 30 Sekunden lang keine Bedienung durchführen, so wird die Display-Anzeige umgekehrt, und anschließend wird sie jeweils alle 10 Sekunden wieder umgekehrt. Durch Drücken der Taste 5 beim Ausschalten der Stromversorgung für dieses Gerät während der Zündschlüssel auf ACC oder ON steht wird der Umkehrmodus ausgeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste 5 wird der Umkehrmodus wieder eingeschaltet.

Demonstration der Eigenschaften

Die Demonstration der Eigenschaften dieses Gerätes beginnt automatisch, wenn die Stromversorgung für dieses Gerät ausgeschaltet wird, während der Zündschlüssel auf ACC oder ON steht. Durch Drücken der Taste 6 während der Demonstration der Eigenschaften wird dieser Demonstrationsmodus ausgeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste 6 wird der Demonstrationsmodus wieder eingeschaltet. Bitte beachten Sie, dass fortgesetzter Betrieb im Demonstrationsmodus bei abgestelltem Motor die Batterie erschöpfen kann.

Hinweis:

- Der rote Leiter (ACC) dieses Gerätes sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die durch den Zündschlüssel ein- und ausgeschaltet wird. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die Fahrzeugbatterie erschöpft werden.
- Wenn die Quelle ausgeschaltet ist, können Sie den Ort von "5" und "6" durch Einschalten des Demonstrationsmodus für die Eigenschaften überprüfen.



Zur grundlegenden Anzeige

Dieses Gerät hat zwei Formen der grundlegenden Anzeige. Sie können die gewünschte Anzeige wählen.

FORM 1



FORM 2



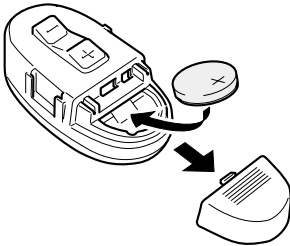
Hinweis:

- Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "Ändern der Anzeigeform" auf Seite 58.

Fernbedienung und Pflege

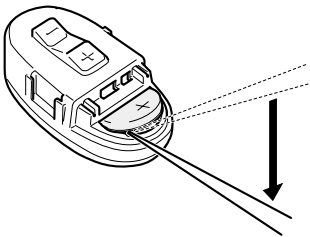
Einlegen der Lithiumbatterie

- Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Lenkrad-Fernbedienung und legen Sie die Batterie mit der richtigen Polarität (+) und (-) ein.



Auswechseln der Lithiumbatterie

- Entfernen Sie die Lithiumbatterie.



Vorsichtshinweise:

- Ersetzen Sie die Batterie durch eine Lithiumbatterie CR2032.
- Verwenden Sie einen nichtmetallischen, spitz zulaufenden Gegenstand zum Entfernen der Batterie aus der Fernbedienung.

! WARNUNG:

- Halten Sie die Lithiumbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenden Sie sich bei Verschlucken der Batterie sofort an einen Arzt.

! ACHTUNG:

- Die Batterie nicht aufladen, zerlegen, erhitzen oder in ein Feuer werfen.
- Nur eine Lithiumbatterie CR2032 (3 V) mit diesem Gerät verwenden.
- Die Batterie nicht mit metallischen Gegenständen handhaben.
- Die Lithiumbatterie nicht zusammen mit metallischen Materialien lagern.
- Beim Entsorgen verbrauchter Batterien die in Ihrem Land/Bereich gültigen Gesetze und Vorschriften beachten.
- Immer sicherstellen, dass die Batterie mit der korrekten Polarität (+) und (-) eingelegt wird.

Verwendung der Lenkrad-Fernbedienung

Vorsichtshinweise:

- Bedienen Sie das Gerät nicht, während Sie das Lenkrad manipulieren, da dies Verkehrsunfälle verursachen kann.
- Wenn Bedienung dieses Gerätes während des Fahrens unvermeidlich ist, so achten Sie sorgfältig auf die Situation auf der Straße vor Ihnen, um das Risiko eines Verkehrsunfalls zu verhüten.
- Wenn eins der folgenden Probleme auftreten sollte, so schalten Sie dieses Gerät sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler:
 - Aus dem Gerät tritt Rauch aus.
 - Das Gerät gibt einen ungewöhnlichen Geruch ab.
 - Ein Fremdkörper ist in das Gerät eingedrungen.
 - Flüssigkeit ist auf oder in das Gerät verschüttet worden.
 Wenn Sie das Gerät ohne Beseitigung des Problems weiter verwenden, so kann das Gerät schwer beschädigt werden, wodurch es zu einer schweren Störung oder zu Feuer kommen kann.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht lose (unbefestigt) im Fahrzeug. Durch plötzlichen Halt oder scharfe Kurvenfahrt kann die Fernbedienung auf den Boden fallen und möglicherweise unter das Bremspedal rollen, sodass der Fahrer nicht richtig bremsen kann, wodurch es zu einer schwerwiegenden Störung kommen kann. Achten Sie darauf, die Fernbedienung am Lenkrad zu befestigen.
- Zerlegen bzw. modifizieren Sie die Fernbedienung nicht, da dies eine Fehlfunktion verursachen kann.
- Wenn Sie die Taste FUNCTION an der Fernbedienung drücken, während die Taste BAND der Fernbedienung gedrückt wird, funktioniert die Fernbedienung nicht richtig. Drücken Sie zum Aufheben dieser Einstellung die Taste AUDIO der Fernbedienung, während Sie die Taste BAND der Fernbedienung drücken, um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.

Taste FUNCTION und Taste AUDIO

Der Betrieb der Taste FUNCTION und der Taste AUDIO unterscheidet sich vom Betrieb der Tasten FUNC und AUDIO am Hauptgerät. Verwenden Sie bei Bedienung am Hauptgerät die Tasten FUNC und AUDIO zur Wahl des entsprechenden Menüs, und verwenden Sie dann die Multifunktionstasten zur Wahl der Betriebsart. Schalten Sie jedoch bei Bedienung mit der Fernbedienung wie nachfolgend beschrieben durch die Betriebsarten, um die Betriebsart zu wählen.

Bedienung mit der Taste FUNCTION

- **Drücken Sie FUNCTION, um die gewünschte Betriebsart zu wählen (z.B. eingebauter CD-Spieler).**
Drücken Sie FUNCTION wiederholt, um zwischen den folgenden Betriebsarten umzuschalten:
RPT → RDM → SCAN → T.LIST → PAUSE → TTLin

Hinweis:

- Beziehen Sie sich auf "Funktionsmenü für den eingebauten CD-Spieler" auf Seite 22.

Bedienung mit der Taste AUDIO

- **Drücken Sie AUDIO, um die gewünschte Betriebsart zu wählen.**
Drücken Sie AUDIO wiederholt, um zwischen den folgenden Betriebsarten umzuschalten:

NW

BAL → NW → POS1 → T.AL → EQ1
→ EQ2 → EFFECT → LOUD → ASL
→ SLA → D.ATT

STD

F/B → LOUD → SFC → EQ1 → EQ2
→ ASL → POS1 → T.AL1 → T.AL2 → SW1
→ SW2 → HPF F → HPF R → SLA
→ A.EQ → D.ATT

Hinweis:

- Beziehen Sie sich auf "Audiomenü" auf Seite 42.

Abnehmen und Auswechseln der Frontplatte

Diebstahlschutz

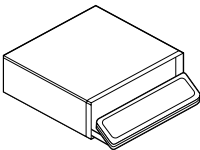
Die Frontplatte des Hauptgerätes kann abgenommen werden, um Diebstahl vorzubeugen.

Vorsichtshinweise:

- Verwenden Sie beim Entfernen oder Anbringen der Frontplatte niemals Gewalt und fassen Sie nicht fest auf das Display.
- Setzen Sie die Frontplatte nicht übermäßigen Stößen aus.
- Setzen Sie die Frontplatte nicht direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.
- Einige Sekunden nachdem der Zündschlüssel auf ON oder OFF gestellt wird, bewegt sich die Frontplatte automatisch. Halten Sie hierbei Ihre Hände nicht in der Nähe der Frontplatte, da sonst möglicherweise Ihre Finger eingeklemmt werden können.
- Achten Sie beim Entfernen der Frontplatte darauf, den gewellten Freigabeabschnitt an der Rückseite der Frontplatte zu drücken, während Sie ziehen.

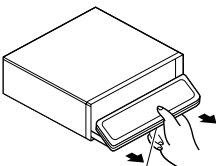
Abnehmen der Frontplatte

1. **Drücken und halten Sie EJECT, um die Frontplatte zu öffnen.**



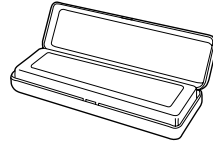
2. **Ziehen Sie die Frontplatte auf sich zu und entfernen Sie sie.**

Achten Sie darauf, die Frontplatte nicht zu fest zu drücken und sie nicht fallen zu lassen.



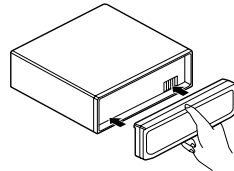
Freigabeabschnitt

3. **Verwenden Sie das mitgelieferte Schutzgehäuse für Aufbewahrung und Transport der abgenommenen Frontplatte.**



Auswechseln der Frontplatte

1. **Stellen Sie sicher, dass die innere Abdeckung geschlossen ist.**
2. **Wechseln Sie die Frontplatte aus, indem Sie sie an ihren Platz klemmen.**



Warnton

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, ertönt der Warnton, um Sie daran zu erinnern, die Frontplatte abzunehmen.

Hinweis:

- Sie können die Warntonfunktion abschalten. (Beziehen Sie sich auf Seite 55.)

Automatische Öffnungsfunktion

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, öffnet diese Funktion die Platte, um Sie daran zu erinnern, die Frontplatte abzunehmen.

Hinweis:

- Sie können die automatische Öffnungsfunktion abschalten. (Beziehen Sie sich auf Seite 56.)

Ein- und Ausschalten einer Quelle

Sie können die anzuhörende Quelle wählen. Legen Sie zum Einschalten des eingebauten CD-Spielers eine CD in das Gerät. (Beziehen Sie sich auf "Grundlegender Betrieb" auf Seite 21.)

1. Drücken Sie SOURCE, um die gewünschte Quelle zu wählen (z.B. Tuner).

Drücken Sie SOURCE wiederholt, um zwischen den folgenden Quellen umzuschalten:

Eingebauter CD-Spieler (MP3/WMA) →
Fernsehtuner → Tuner → DAB-Tuner →
Multi-CD-Spieler → Externes Gerät 1
→ Externes Gerät 2 → AUX



2. Drücken Sie VOLUME, um den Lautstärkeknopf auszufahren.

- Wenn Sie VOLUME drücken, wird der Lautstärkeknopf (VOLUME) ausgefahren, damit er einfacher gedreht werden kann. Drücken Sie VOLUME erneut, damit der Knopf wieder versenkt wird.

3. Drehen Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.



4. Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, um die Quelle auszuschalten.

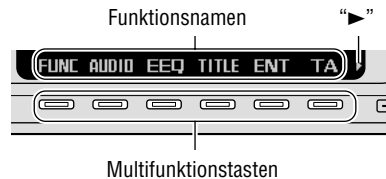
Hinweis:

- Externes Gerät bezieht sich auf ein Pioneer-Erzeugnis (das in der Zukunft erhältlich sein könnte), das obwohl es nicht als Quelle kompatibel ist, Steuerung der Grundfunktionen durch dieses Gerät ermöglicht. Zwei externe Geräte können durch dieses Gerät gesteuert werden, obwohl "External" sowohl bei Wahl des externen Gerätes 1, als auch bei Wahl des externen Gerätes 2 angezeigt wird. Wenn zwei externe Geräte angeschlossen sind, erfolgt die Zuweisung als externes Gerät 1 bzw. 2 automatisch durch dieses Gerät.

- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonquelle nicht:
 - * Wenn kein der Quelle entsprechendes Gerät an dieses Gerät angeschlossen ist.
 - * Wenn keine Disc in das Gerät eingelegt ist.
 - * Wenn kein Magazin in den Multi-CD-Spieler eingelegt ist.
 - * Wenn AUX (ZusatzEinstellung) ausgeschaltet ist. (Siehe Seite 54.)
- Wenn der blau/weiße Leiter dieses Gerätes an die Relaissteuerklemme der Autoantenne angeschlossen ist, so wird die Autoantenne ausgefahren, wenn eine Quelle dieses Gerätes eingeschaltet wird. Schalten Sie die Quelle aus, um die Antenne einzufahren.

Software-Tastenbetrieb

Software-Tastenbetrieb bedeutet, dass sich die Funktion einer Taste wie auf dem Display angezeigt ändert. Die Multifunktions-tasten bieten Software-Tastenbetrieb; die von den Tasten bewirkten Funktionen ändern sich entsprechend der gewählten Funktion oder Einstellung.



Die in diesem Handbuch gegebenen Erklärungen beruhen auf der Form 1 für die Anzeige. Wenn Sie Form 2 gewählt haben, können sich die Funktionen einiger Multifunktions-tasten von den im Handbuch gezeigten Funktionen unterscheiden.

Wichtig

In diesem Handbuch wird für Bedienung mit den Multifunktions-tasten die angezeigte Funktion als der Name der Funktionstaste verwendet.

Umschalten der Funktion der Multifunktionstasten

Die Anzeige "►" zeigt an, dass die Multifunktionstasten andere Funktionen haben, als gegenwärtig angezeigt. Wenn diese Anzeige sichtbar ist, so drücken Sie NEXT, um durch die Funktionen der Multifunktionstasten zu schalten.

- Drücken Sie NEXT, um die gewünschte Funktion (z.B. eingebauter CD-Spieler) anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

FUNC AUDIO EQ TITLE ENT TA ►



ATT NEWS PAUSE CLK E.MENU ►

Hinweis:

- Die Anzahl der Funktionen bzw. Anzeigen, durch die geschaltet wird, unterscheidet sich entsprechend der gewählten Quelle bzw. dem gewählten Menü.
- Wenn für eine Taste keine Funktion angezeigt wird, so ist diese Taste gegenwärtig nicht aktiv.

Beispiel für Betrieb mit den Multifunktionstasten

Hier wird die Zufallswiedergabefunktion des eingebauten CD-Spielers als Beispiel für Betrieb mit den Multifunktionstasten verwendet.

1. Drücken Sie NEXT, um "FUNC" anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT wiederholt, bis "FUNC" angezeigt wird.

FUNC AUDIO EQ TITLE ENT TA ►

2. Drücken Sie FUNC, um in das Funktionsmenü einzutreten.

Gleichzeitig mit dem Umschalten zum Funktionsmenü werden auch die Funktionen der Multifunktionstasten geändert.

RPT RDM SCAN T.LIST PAUSE ►

3. Drücken Sie RDM, um den Zufallsmodus zu wählen.



4. Drücken Sie RDM, um Zufallswiedergabe einzuschalten.



Das Licht leuchtet auf.

- Drücken Sie RDM erneut, um Zufallswiedergabe auszuschalten. Das Licht geht aus.

5. Drücken Sie BACK, um das Funktionsmenü zu verlassen.

Beim Austritt aus dem Funktionsmenü werden auch gleichzeitig die Funktionen der Multifunktionstasten geändert.

Hinweise:

- Sie können Zufallswiedergabe im Zufallsmodus auch durch Drücken von ▲ oder ▼ ein- bzw. ausschalten.
- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Der Unterschied zwischen der Taste BAND und der Taste BACK

Taste BAND

Drücken der Taste BAND annulliert das gegenwärtige Menü bzw. den gegenwärtigen Modus sofort und bewirkt Rückkehr zur grundlegenden Anzeige.

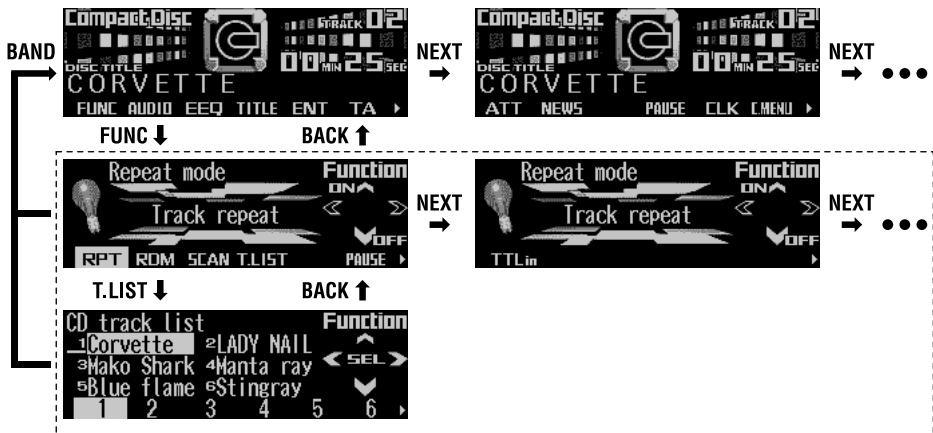
Hinweis:

- Wenn die Quelle der Tuner, der Fernsehtuner oder der DAB-Tuner ist und kein Menü oder Modus gewählt ist, so wird durch Drücken der Taste BAND der Wellenbereich umgeschaltet.

Taste BACK

Durch Drücken der Taste BACK wird das gegenwärtige Menü bzw. der gegenwärtige Modus annulliert und es erfolgt Rückkehr zum vorher gewählten Menü bzw. Modus.

Anzeigebeispiele (z.B. eingebauter CD-Spieler)



Tastenanweisungsanzeige

Das Display dieses Gerätes hat Tastenanweisungsanzeigen. Diese leuchten auf, um anzuzeigen, welche Tasten von ▲/▼/◀/▶ sie verwenden können. Wenn Sie in einem Funktionsmenü, Audiomenu oder einem anderen Menü sind, wird es hierdurch auch leichter zu sehen, welche der Tasten ▲/▼/◀/▶ Sie zum Ein- und Ausschalten von Funktionen, zum Umschalten von Wiederholungswahl und für andere Bedienungen verwenden können.



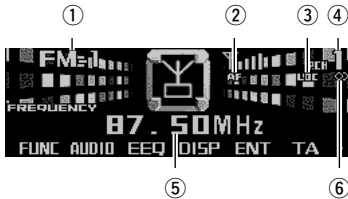
Tastenanweisungsanzeigen

Hinweis:

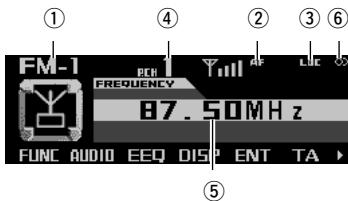
- In diesem Handbuch wird die Bedienung für jeden Modus hauptsächlich in Begriffen der Multifunktionsstasten angegeben. In jedem Modus, in dem die Tastenanweisungsanzeigen leuchten, ist es jedoch möglich, ▲/▼/◀/▶ zu verwenden, um Bedienung durchzuführen.

Display und Anzeigen

FORM 1



FORM 2



- ① Wellenbereich
- ② AF-Anzeige
- ③ LOC-Anzeige
- ④ Voreinstellungsnummer
- ⑤ Frequenz
- ⑥ Stereoanzeige

Grundlegender Betrieb

Die AF-Funktion dieses Gerätes kann ein- und ausgeschaltet werden. AF sollte für normalen Abstimmbetrieb ausgeschaltet werden. (Siehe Seite 16.)

1. Drücken Sie SOURCE, um den Tuner zu wählen.

Drücken Sie SOURCE, bis "Tuner" erscheint.

2. Drücken Sie VOLUME, um den Lautstärkeknoopf auszufahren.

- Wenn Sie VOLUME drücken, wird der Lautstärkeknoopf (VOLUME) ausgefahren, damit er einfacher gedreht werden kann. Drücken Sie VOLUME erneut, damit der Knopf wieder versenkt wird.

3. Drehen Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.

4. Drücken Sie BAND, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.

Drücken Sie BAND wiederholt, um zwischen den folgenden Wellenbereichen umzuschalten:

FM-1 (UKW-1) → FM-2 (UKW-2) → FM-3 (UKW-3) → MW/LW

5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um auf einen Sender abzustimmen.

Die Frequenz bewegt sich schrittweise nach oben oder unten.

- Wenn Sie ◀ oder ▶ etwa eine Sekunde lang gedrückt halten und dann loslassen, können Sie Suchlauf-Abstimmung durchführen. Bei Suchlauf-Abstimmung werden schwache Sender übersprungen, bis ein Sender gefunden wird, der stark genug für guten Empfang ist.
- Wenn Sie ◀ oder ▶ gedrückt halten, können Sie Sender überspringen. Suchlauf-Abstimmung beginnt wieder, sobald Sie die Taste loslassen.

Hinweis:

- Die Stereoanzeige "◻" leuchtet auf, wenn ein Stereosender gewählt ist.

Speichern und Abrufen von Sendern

Durch Drücken der Tasten 1 bis 6 können Sie bis zu sechs Sender für späteren Abruf speichern.

Speichern von Sendern

1. Drücken Sie NEXT, um "1" – "6" anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "1" – "6" erscheint.

2. Wenn Sie einen Sender finden, den Sie speichern wollen, so drücken Sie eine der Taste 1 bis 6 bis die Vorwahlnummer aufhört zu blinken.

Der Sender ist im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Hinweis:

- Bis zu 18 UKW-Sender, jeweils sechs für jeden der drei UKW-Wellenbereiche, und sechs MW/LW-Sender können gespeichert werden.

Abruf von Sendern

1. **Drücken Sie NEXT, um “1” – “6” anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis “1” – “6” erscheint.
2. **Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6, um den unter dieser Taste gespeicherten Sender abzurufen.**

Hinweis:

- Sie können auch ▲ oder ▼ verwenden, um die unter den Tasten 1 bis 6 gespeicherten Sender abzurufen.

Tuner-Funktionsmenü

Das Tuner-Funktionsmenü hat die folgenden Funktionen:

FM (UKW)

BSM LOC AF PTY REG

MW/LW

BSM LOC

Hinweise:

- “AF”, “PTY” und “REG” sind RDS-Funktionen für die UKW-Wellenbereiche. Beziehen Sie sich auf “RDS-Funktionen”.
- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Speichern der stärksten Sender

Mit BSM (beste Sender-Speicher) können Sie automatisch die sechs stärksten Sender unter den Tasten 1 bis 6 speichern.

1. **Drücken Sie FUNC, um den BSM-Modus zu wählen.**
2. **Drücken Sie BSM, um BSM einzuschalten.**

“Searching” (Suche) wird angezeigt. Die sechs stärksten Sender werden in der Reihenfolge ihrer Signalstärke unter den Tasten 1 bis 6 gespeichert. Nach beendiger Suche geht “Searching” aus.

- Wenn Sie den Speicherprozess abbrechen wollen, bevor er abgeschlossen ist, so drücken Sie BSM erneut während “Searching” angezeigt wird.

Abstimmen auf starke Signale

Lokalabstimmung ermöglicht Ihnen Abstimmung nur auf Sender mit ausreichend starkem Signal für guten Empfang.

1. **Drücken Sie FUNC und dann LOC, um den Lokalmodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie LOC, um die Empfindlichkeit für Lokalsuche einzustellen.**

Drücken Sie LOC wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

FM (UKW): Local OFF (Lokal AUS)
→ Level 1 (Pegel 1) → Level 2 (Pegel 2) → Level 3 (Pegel 3) → Level 4 (Pegel 4)

MW/LW: Local OFF (Lokal AUS) → Level 1 (Pegel 1) → Level 2 (Pegel 2)

- Bei Austritt aus dem Lokalmodus, außer wenn “Local OFF” (Lokal AUS) gewählt ist, erscheint “LOC” auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis:

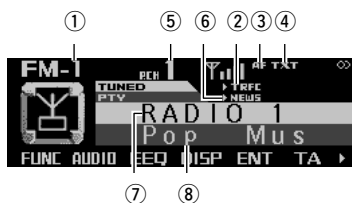
- Die Einstellung “Level 4” ermöglicht nur Empfang der stärksten Sender, während niedrigere Einstellungen den Empfang jeweils schwächerer Sender ermöglichen.

Display und Anzeigen

FORM 1



FORM 2



- ① Wellenbereich
- ② TRFC-Anzeige
- ③ AF-Anzeige
- ④ TXT-Anzeige
- ⑤ Vorwahlnummer
- ⑥ NEWS-Anzeige
- ⑦ Programm-Service-Name (oder Frequenz)
- ⑧ PTY-Information

Was ist RDS?

RDS (Radio-Daten-System) ist ein System zum Übermitteln von Informationen zusammen mit UKW-Sendungen. Diese nicht hörbare Information bietet verschiedene Eigenschaften wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Bereitschaft für Verkehrsdurchsagen, automatische Abstimmung und Programmtyp-Abstimmung, die Radiohörern helfen, einen gewünschten Sender zu finden und darauf abzustimmen.

Hinweise:

- RDS-Service wird nicht unbedingt von allen Sendern geboten.
- RDS-Funktionen wie AF (alternative Frequenzsuche) und TA (Bereitschaft für Verkehrsdurchsagen) stehen nur zur Verfügung, wenn Ihr Radio auf einen RDS-Sender abgestimmt ist.

Anzeige der Frequenz eines RDS-Senders

Wenn Sie auf einen RDS-Sender abstimmen, so wird sein Programm-Service-Name angezeigt. Wenn Sie die Frequenz wissen wollen, so führen Sie die folgenden Schritte durch.

- **Drücken Sie DISP, um die Anzeige der Frequenz (bzw. der PTY-Information) zu ändern.**

Drücken Sie DISP wiederholt, um zwischen den folgenden Anzeigen umzuschalten:

FORM 1

Programm-Service-Name → PTY-Information → Frequenz

FORM 2

Programm-Service-Name → Frequenz

Hinweise:

- Wenn Sie nach dem Umschalten der Anzeige innerhalb von acht Sekunden keine Bedienung durchführen, kehrt die Anzeige automatisch zum Programm-Service-Namen zurück.
- Die PTY-Information (Programmtyp-ID-Kode) hängt mit der Liste im Abschnitt "PTY-Liste" auf Seite 19 zusammen.

Verwendung einer alternativen Frequenz (AF)

Wenn Sie eine Sendung hören und der Empfang schwach wird oder andere Probleme auftreten, so sucht dieses Gerät automatisch nach einem anderen Sender des gleichen Netzes, der ein stärkeres Signal sendet.

1. Drücken Sie FUNC und dann AF, um den AF-Modus zu wählen.

2. Drücken Sie AF, um die AF-Funktion einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf.

- Drücken Sie AF erneut, um die AF-Funktion auszuschalten.
- Wenn bei eingeschalteter AF-Funktion aus dem AF-Modus ausgetreten wird, so erscheint "AF" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis:

- Mit AF wird der Empfänger nur auf RDS-Sender abgestimmt, wenn Sie Suchlauf-Abstimmung oder BSM-Autospeicher mit eingeschalteter AF-Funktion verwenden.
- Wenn Sie einen vorgewählten Sender abrufen, kann der Tuner den vorgewählten Sender mit einer neuen Frequenz aus der AF-Liste des Senders aktualisieren. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn vorgewählte Sender in den Wellenbereichen FM-1 (UKW-1) und FM-2 (UKW-2) verwendet werden.) Auf dem Display erscheint keine Vorwahlnummer, wenn sich die RDS-Daten für den Sender von den Daten für den ursprünglich gespeicherten Sender unterscheiden.
- Während einer AF-Frequenzsuche kann der Ton zeitweilig durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf einen nicht-RDS-Sender abgestimmt ist, blinkt die Anzeige "AF".
- Die AF-Funktion kann für jeden UKW-Wellenbereich unabhängig ein- und ausgeschaltet werden.

Verwendung der PI-Suchfunktion

Der Tuner sucht nach einer anderen Frequenz, auf der das gleiche Programm gesendet wird. Während einer PI-Suche erscheint "PI Seek" (PI-Suche) auf dem Display und der Ton des Radios wird unterdrückt. Nach beendiger PI-Suche wird die Tonunterdrückung aufgehoben, unabhängig davon, ob die PI-Suche erfolgreich war oder nicht. Wenn die PI-Suche nicht erfolgreich war, kehrt der Tuner zur vorhergehenden Frequenz zurück.

PI-Suche

Wenn Sie eine Sendung hören und der Empfang schwach wird oder das Gerät keine angemessene alternative Frequenz findet, so sucht dieses Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit dem gleichen Programm.

Automatische PI-Suche (für Vorwahlsender)

Wenn ein vorgewählter Sender nicht abgerufen werden kann, z.B. bei einer Fahrt über große Entfernungen, so kann dieses Gerät dafür eingestellt werden, während Abruf eines vorgewählten Senders PI-Suche durchzuführen. Die automatische PI-Suche ist bei der Werkseinstellung ausgeschaltet.

Hinweis:

- Beziehen Sie sich auf "Umschalten des automatischen PI-Suchlaufs" auf Seite 56.

Begrenzung der Sender auf Regionalprogramme

Wenn AF zum automatischen Nachstimmen von Frequenzen verwendet wird, begrenzt die Regionalfunktion die Wahl auf Sender, die Regionalprogramme senden.

1. Drücken Sie FUNC und dann REG, um den Regionalmodus zu wählen.

2. Drücken Sie REG, um die Regionalfunktion einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf.

- Drücken Sie REG erneut, um die Regionalfunktion auszuschalten.

Hinweis:

- Regionalprogramme und regionale Netze sind je nach dem Land unterschiedlich organisiert (d.h. sie können sich je nach Zeit, Staat oder Sendebereich unterscheiden).
- Die Vorwahlnummer kann vom Display verschwinden, wenn der Tuner auf einen Regionalsender abstimmt, der sich vom ursprünglich eingestellten Sender unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann für jeden UKW-Wellenbereich unabhängig ein- und ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Die TA-Funktion (Bereitschaft für Verkehrsdurchsagen) lässt Sie Verkehrsdurchsagen automatisch empfangen, unabhängig davon, welche Quelle Sie hören. Die TA-Funktion kann sowohl für einen TP-Sender (einen Sender, der Verkehrsdurchsagen sendet), als auch für einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks (einen Sender mit Informationen mit Querbezug auf TP-Sender) aktiviert werden.

Ein- und Ausschalten der TA-Funktion

1. **Drücken Sie ◀ oder ▶, um auf einen TP-Sender oder einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abzustimmen.**

Die Anzeige "TRFC" leuchtet, wenn der Tuner auf einen TP-Sender oder einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abgestimmt ist.

2. **Drücken Sie TA, um die TA-Funktion einzuschalten.**

Die Anzeige "▶TRFC" leuchtet auf, um anzuzeigen, dass der Tuner auf Verkehrsdurchsagen wartet.

- Drücken Sie TA erneut, während keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden, um die TA-Funktion auszuschalten.

Hinweise:

- Nach Empfang einer Verkehrsdurchsage schaltet das System zur ursprünglichen Quelle zurück.
- Die TA-Funktion kann von anderen Quellen als dem Tuner aktiviert werden, wenn der Tuner zuletzt auf einen UKW-Bereich eingestellt war, nicht aber, wenn er zuletzt auf den MW/LW-Bereich eingestellt war.
- Wenn der Tuner zuletzt auf FM (UKW) eingeschaltet war, so können Sie durch Einschalten der TA-Funktion andere Abstimmfunktionen durchführen, während Sie eine andere Quelle als den Tuner hören.
- Wenn Sie die TA-Funktion eingeschaltet haben, während Sie nicht auf einen TP-Sender oder einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abgestimmt haben, so leuchtet nur "T" in der Anzeige "TRFC" auf.
- Wenn die Anzeige "▶TRFC" oder "T" leuchtet, wird bei Suchlauf nur auf TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abgestimmt.
- Wenn die Anzeige "▶TRFC" oder "T" leuchtet, werden durch BSM nur TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks gespeichert.

Annullieren von Verkehrsdurchsagen

- **Drücken Sie TA, während eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, um die Durchsage zu annullieren und zur ursprünglichen Quelle zurückzukehren.**

Die Durchsage wird annulliert, aber der Tuner bleibt im TA-Modus, bis TA erneut gedrückt wird.

Einstellen der TA-Lautstärke

Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird die Lautstärke automatisch auf einen voreingestellten Pegel eingestellt, damit Sie die Durchsage klar hören können.

- **Drehen Sie VOLUME, um die Lautstärke während Empfang einer Verkehrsdurchsage anzupassen und einzustellen.**

Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für spätere Verkehrsdurchsagen abgerufen.

TP-Alarm

Etwa 30 Sekunden nachdem die Anzeige wegen eines schwachen Signals von "▶TRFC" zu "T" wechselt, ertönt für 5 Sekunden ein Piepton, um Sie daran zu erinnern auf einen anderen TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abzustimmen.

- **Drücken Sie während des Hörens einer RDS-Sendung ◀ oder ▶, um einen anderen TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks zu wählen.**

Bei anderen Quellen als dem Tuner sucht der Tuner 10 (oder 30*) Sekunden nach dem Wechsel von "▶TRFC" zu "T" automatisch den TP-Sender mit dem stärksten Signal im gegenwärtigen Bereich.

* Zeit bis zum Beginn der Suche

TA-Funktion eingeschaltet	10 Sekunden
TA-, FA-Funktion eingeschaltet	30 Sekunden

Verwendung der PTY-Funktion

Eine PTY-Suche wird wie in der PTY-Liste gezeigt nach dem Programmtyp durchgeführt (die Programmtypen sind: Nachrichten und Informationen, populäre Musik, klassische Musik und sonstige Programme). Weiterhin bietet sie automatische Abstimmung auf Notsendungen (PTY-Alarm).

PTY-Suche

1. Drücken Sie FUNC und dann PTY, um den PTY-Suchmodus zu wählen.



2. Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 4, um die gewünschte PTY-Suche durchzuführen.

Der Tuner sucht nach Sendern mit dem gewünschten PTY.

Hinweise:

- Die Programme einiger Sender können sich von dem gesendeten PTY-Inhalt unterscheiden.
- Wenn kein Sender den gesuchten Programmtyp sendet, wird "Not found" (nicht gefunden) etwa zwei Sekunden lang angezeigt, und der Tuner kehrt zum ursprünglichen Sender zurück.
- Die PTY-Methode ist nur weit.
- Sie können auch ◀, ▶ und ▲ verwenden, um den gewünschten PTY-Typ zu wählen und zu suchen.

Einstellen der Nachrichtensendungsunterbrechung

Wenn eine Nachrichtensendung von einem PTY-Kode-Nachrichtensender gesendet wird, kann dieses Gerät von jedem Sender zum Nachrichtensender umschalten.

Am Ende der Nachrichten wird der Empfang des vorherigen Programms fortgesetzt.

1. Drücken Sie NEXT, um "NEWS" anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "NEWS" erscheint.

2. Drücken Sie NEWS, um die Nachrichtenunterbrechung einzuschalten.

Die Anzeige "▶NEWS" oder "N" leuchtet auf.

- Drücken Sie NEWS erneut, um die Nachrichtenunterbrechung auszuschalten.
- Drücken Sie TA während Empfang einer Nachrichtensendung, um die Nachrichtensendung zu annullieren.

PTY-Alarm

PTY-Alarm ist ein besonderer PTY-Kode für Ansagen zu Naturkatastrophen und anderen Notfällen. Wenn der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint "ALARM" auf dem Display und die Lautstärke wird auf die TA-Lautstärke eingestellt. Wenn die Notansage beendet ist, kehrt das System zur vorherigen Quelle zurück.

- Drücken Sie TA während Empfang einer Ansage, um die Ansage zu annullieren.

PTY-Liste

Weit	Eng	Einzelheiten
News&Inf	News	Nachrichten.
	Affairs	Gegenwärtige Ereignisse.
	Info	Allgemeine Informationen und Ratschläge.
	Sport	Sportprogramme.
	Weather	Wetterberichte/meteorologische Informationen.
	Finance	Börsenberichte, Handel, Geschäft usw.
Popular	Pop Mus	Populäre Musik.
	Rock Mus	Kontemporäre moderne Musik.
	Easy Mus	Leichte Unterhaltungsmusik.
	Oth Mus	Sonstige Musiktypen, die nicht klassifiziert werden können.
	Jazz	Auf Jazzmusik beruhende Programme.
	Country	Auf Country-Musik beruhende Programme.
	Nat Mus	Auf nationaler Musik beruhende Programme.
	Oldies	Auf alten Schlagern beruhende Programme.
	Folk Mus	Auf Volksmusik beruhende Programme.
Classics	L. Class	Leichte klassische Musik.
	Classic	Ernste klassische Musik.
Others	Educate	Bildungsprogramme.
	Drama	Alle Hörspiele und Serien.
	Culture	Kultur: Programme, die sich mit nationaler oder regionaler Kultur befassen.
	Science	Programme über Natur, Wissenschaft und Technik.
	Varied	Leichte Unterhaltungsprogramme.
	Children	Kinderprogramme.
	Social	Sozialangelegenheitsprogramme.
	Religion	Religiöse Programme oder Dienste.
	Phone In	Auf Anrufen beruhende Programme.
	Touring	Reiseprogramme, nicht Meldungen zu Verkehrsproblemen.
	Leisure	Programme zu Hobbys und Freizeittätigkeiten.
Document	Dokumentarprogramme.	

Verwendung von Radiotext

Dieser Tuner kann von RDS-Sendern gesendete Radiotextdaten, z.B. Senderinformationen, den Titel des gegenwärtig gesendeten Schlagers und den Namen des Sängers, anzeigen.

Hinweise:

- Wenn Radiotext empfangen wird, leuchtet die Anzeige "TXT".
- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Radiotextsendungen, wobei bei Empfang von neuem Text jeweils der älteste gespeicherte Text ersetzt wird.
- Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Bedienung durchführen, wird der Radiotextmodus annulliert.

Anzeige von Radiotext

1. **Drücken Sie NEXT, um "R.TEXT" anzuzeigen.**

Drücken Sie NEXT, bis "R.TEXT" erscheint.

ATT NEWS R.TEXT CLK MENU ▶

2. **Drücken Sie R.TEXT, um zum Radiotextmodus umzuschalten.**
3. **Drücken Sie ◀ oder ▶, um die drei letzten Radiotextsendungen aus dem Speicher des Tuners abzurufen.**

Drücken von ◀ oder ▶ schaltet zwischen den vier Radiotext-Datenanzeigen um.

Hinweise:

- Drücken Sie BAND, um den Radiotextmodus zu annullieren.
- Wenn gegenwärtig kein Radiotext empfangen wird, so wird "No text" (kein Text) angezeigt.
- Wenn im Speicher keine Radiotextdaten gespeichert sind, so sind ◀ und ▶ unwirksam.

Speichern von Radiotext

Sie können die Daten von bis zu sechs Radiotextsendungen unter den Tasten MEMO1 bis MEMO6 speichern.

1. **Wählen Sie den zu speichernden Radiotext.**
Beziehen Sie sich auf "Anzeige von Radiotext" auf dieser Seite.
2. **Drücken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, und halten Sie die Taste gedrückt, bis "RT memo" erscheint, um den gewünschten Radiotext zu speichern.**

Der Radiotext wird im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Abrufen von gespeichertem Radiotext

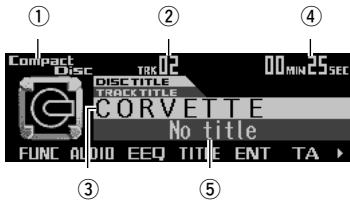
1. **Drücken Sie NEXT, um "R.TEXT" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "R.TEXT" erscheint.
2. **Drücken Sie R.TEXT, um zum Radiotextmodus umzuschalten.**
3. **Drücken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, um den unter dieser Taste gespeicherten Radiotext abzurufen.**

Display und Anzeigen

FORM 1



FORM 2

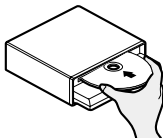


- ① Quellenname
- ② Spurnummer
- ③ Disc-Titel
- ④ Wiedergabezeit
- ⑤ Spurtitel

Grundlegender Betrieb

Der eingebaute CD-Spieler spielt jeweils eine 12-cm-Standard-CD oder eine 8-cm-(Einzel)-CD. Verwenden Sie bei der Wiedergabe einer 8-cm-CD keinen Adapter.

1. Drücken Sie **EJECT**, um die Frontplatte zu öffnen.
2. Schieben Sie eine CD in den CD-Ladeschlitz ein.



Wenn eine CD eingeschoben wird, so schließt sich die Frontplatte automatisch.

3. Drücken Sie **VOLUME**, um den Lautstärkekноп auszufahren.
 - Wenn Sie **VOLUME** drücken, wird der Lautstärkekноп (**VOLUME**) ausgefahren, damit er einfacher gedreht werden kann. Drücken Sie **VOLUME** erneut, damit der Knopf wieder versenkt wird.
4. Drehen Sie **VOLUME**, um die Lautstärke einzustellen.
5. Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Spur zu wählen.

Durch Drücken von **▶** wird zum Anfang der nächsten Spur gesprungen.
Durch einmaliges Drücken von **◀** wird zum Anfang der gegenwärtigen Spur gesprungen.
Durch erneuten Druck wird zum Anfang der vorhergehenden Spur gesprungen.

 - Wenn Sie **◀** oder **▶** gedrückt halten, können Sie schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung springen.
6. Drücken Sie **EJECT**, um die CD auszuwerfen.

Die Frontplatte öffnet sich und die CD wird ausgeworfen.

 - Schließen Sie nach Entfernung der CD die Frontplatte durch Drücken von **EJECT**.

! **WARNUNG:**

- Lassen Sie die Frontplatte nicht geöffnet. Eine offene Frontplatte kann im Fall eines Unfalls Verletzungen verursachen.

Hinweise:

- Wenn eine CD im Gerät eingelegt ist, können Sie CD als Quelle durch Drücken von **SOURCE** wählen.
- Wenn die Frontplatte offen ist, sind die Multifunktionsstasten unwirksam.
- Schieben Sie keine anderen Objekte als eine CD in den CD-Ladeschlitz.
- Eine nach dem Auswerfen teilweise eingeschoben gelassene CD kann beschädigt werden oder herausfallen.
- Wenn eine CD nicht ganz eingeschoben werden kann oder nicht wiedergegeben wird, so überprüfen Sie, ob die CD verkehrt herum eingeschoben worden ist. Drücken Sie **EJECT** und überprüfen Sie die CD auf Beschädigung, bevor Sie sie wieder einschieben.
- Wenn der eingebaute CD-Spieler nicht richtig funktioniert, erscheint eine Fehlermeldung (z.B. "ERROR-12") auf dem Display. Beziehen Sie sich auf "Verstehen der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Spielers" auf Seite 64.
- Sie können eine CD auswerfen, indem Sie **EJECT** mit Öffnen der Frontplatte drücken und gedrückt halten, wenn die CD beim Einlegen oder Auswerfen nicht richtig funktioniert.

Umschalten und Rollen des Titels

Wenn Sie eine CD-TEXT-Disc wiedergeben, so können Sie die Textanzeige wie Künstlername und Spurtitel umschalten.

Bei Text mit mehr als 32 Buchstaben können Sie den Text rollen, um den Rest des Textes zu sehen.

1. **Drücken Sie TITLE, um den Titelmodus umzuschalten.**
2. **Drücken Sie die entsprechende Taste, um den gewünschten Titel anzuzeigen.**

FORM 1

Taste	Betrieb
D.TTL	Anzeige des Disc-Titels.
D.ART	Anzeige des Disc-Künstlernamens.
T.TTL	Anzeige des Spurtitels.
T.ART	Anzeige des Spürkünstlernamens.
THNDR	Anzeige von Blitzanimation.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

FORM 2

Taste	Betrieb
TTL1	Anzeige von Disc-Titel und Spurtitel.
TTL2	Anzeige von Disc-Titel und Disc-Künstlername.
TTL3	Anzeige von Spurtitel und Spürkünstlername.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

Hinweise:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von acht Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.
- Im Titelmodus können Sie ◀ und ▶ nicht zur Wahl einer Spur verwenden.
- Wenn Sie die Anzeigeform 2 wählen, so werden die Titel mit bis zu 24 Buchstaben angezeigt.
- Eine CD-TEXT-Disc ist eine CD mit aufgezeichneter Textinformation, z.B. Disc-Titel, Künstlername und Spurtitel.
- Wenn eine bestimmte Textinformation nicht auf einer CD-TEXT-Disc aufgezeichnet ist, wird "No ~" (z.B. "No title" (kein Titel)) angezeigt.
- Wenn Sie keine Disc-Titel eingegeben haben, wird "No title" (kein Titel) angezeigt.

Funktionsmenü für den eingebauten CD-Spieler

Das Funktionsmenü für den eingebauten CD-Spieler hat die folgenden Funktionen:

RPT RDM SCAN T.LIST PAUSE ▶

TTLin ▶

Hinweise:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. (Wenn Sie den Modus für Eingabe von Disc-Titeln (TTLin) gewählt haben, kehrt die Anzeige nicht automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.)
- "T.LIST" wird nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc angezeigt.

Wiederholungswiedergabe

Mit Wiederholungswiedergabe können Sie eine Spur immer wieder hören.

1. **Drücken Sie FUNC, um den Wiederholungsmodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie RPT, um Wiederholungswiedergabe einzuschalten.**

Das Licht leuchtet auf. Die gegenwärtig gespielte Spur wird wiedergegeben und dann wiederholt.

- Drücken Sie RPT erneut, um Wiederholungswiedergabe auszuschalten.
- Wenn während eingeschalteter Wiederholungswiedergabe aus dem Wiederholungsmodus ausgetreten wird, so erscheint "T.RPT" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis:

- Wiederholungswiedergabe wird automatisch annulliert, wenn Sie Spursuche oder Schnellvorlauf/Schnellrücklauf durchführen.

Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge

Mit Zufallswiedergabe können Sie Spuren auf der CD in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

1. **Drücken Sie FUNC und dann RDM, um den Zufallsmodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie RDM, um den Zufallsmodus einzuschalten.**

Das Licht leuchtet auf. Die Spuren werden in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

- Drücken Sie RDM erneut, um Zufallswiedergabe auszuschalten.
- Wenn bei eingeschalteter Zufallswiedergabe aus dem Zufallsmodus ausgetreten wird, erscheint "RDM" auf der grundlegenden Anzeige.

Anspielen der Spuren einer CD

Durch Anspielen können Sie die ersten 10 Sekunden jeder Spur einer CD hören.

1. **Drücken Sie FUNC und dann SCAN, um den Anspielmodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie SCAN, um Anspielen einzuschalten.**

Das Licht leuchtet auf. Die ersten 10 Sekunden jeder Spur werden wiedergegeben.

 - Wenn bei eingeschaltetem Anspielen aus dem Anspielmodus ausgetreten wird, erscheint "SCAN" auf der grundlegenden Anzeige.
3. **Wenn Sie die gewünschte Spur gefunden haben, so drücken Sie SCAN, um Anspielen auszuschalten.**

Das Licht geht aus. Die Wiedergabe der Spur wird fortgesetzt.

- Wenn der Anspielmodus automatisch annulliert wird, so wählen Sie ihn erneut.

Hinweis:

- Nach beendetem Anspielen einer CD wird erneut mit normaler Wiedergabe der Spuren begonnen.

Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste

Die Spurtitelliste zeigt Ihnen die Liste der Spurtitel auf einer CD-TEXT-Disc und ermöglicht Ihnen die Wahl der wiederzugebenden Titel.

1. **Drücken Sie FUNC und dann T.LIST, um den Spurtitel-Listenmodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie NEXT, um den gewünschten Spurtitel anzuzeigen.**

Drücken Sie NEXT, bis der gewünschte Spurtitel erscheint.



3. **Drücken Sie die entsprechende Zahlentaste, um den gewünschten Spurtitel zu wählen.**

Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Hinweise:

- Sie können auch ◀, ▶ und ▲ verwenden, um den gewünschten Spurtitel zu wählen und wiederzugeben.
- Sie können nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc zu diesem Modus umschalten.

Pausieren der CD-Wiedergabe

Mit Pause können Sie die Wiedergabe einer CD zeitweilig anhalten.

1. **Drücken Sie FUNC und dann PAUSE, um den Pausemodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie PAUSE, um Pause einzuschalten.**

Das Licht leuchtet auf. Die Wiedergabe der gegenwärtigen Spur wird pausiert.

- Drücken Sie PAUSE erneut, um die Pause zu beenden.
- Wenn während Pausieren aus dem Pausemodus ausgetreten wird, so wird "PAUSE" auf der grundlegenden Anzeige angezeigt.

Hinweis:

- Sie können Pause auch durch Drücken von PAUSE an der folgenden Anzeige ein- und ausschalten.

ATT NEWS PAUSE CLK MENU ▶

Eingabe von Disc-Titeln

Disc-Titeleingabe ermöglicht Ihnen die Eingabe von bis zu 48 CD-Titeln mit jeweils bis zu 10 Buchstaben in den eingebauten CD-Spieler.

Wenn Sie einen CD-Titel eingeben, wird der eingegebene Titel angezeigt.

Beziehen Sie sich für Einzelheiten hierzu auf "Eingabe von Disc-Titeln" auf Seite 32 unter "Multi-CD-Spieler".

Hinweise:

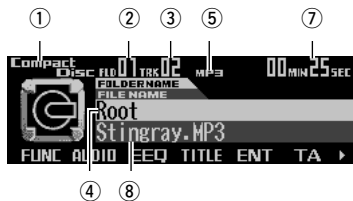
- Wenn Sie während Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc zu diesem Modus umschalten, wird "Can't input" (keine Titeleingabe) umgeschaltet und Sie können keine Titel eingeben.
- Nach Eingabe von Titeln für 48 Discs werden durch weitere Eingabe die ältesten Daten durch die neuen Daten überschrieben.
- Wenn Sie einen Multi-CD-Spieler anschließen, können Sie Disc-Titel für bis zu 100 Discs eingeben.

Display und Anzeigen

FORM 1



FORM 2

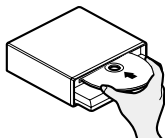


- ① Quellename
- ② Ordnernummer
- ③ Spurnummer
- ④ Ordnername
- ⑤ MP3 (WMA)-Anzeige
- ⑥ Bitratenanzeige
- ⑦ Wiedergabezeit
- ⑧ Dateiname

Grundlegender Betrieb

Der eingebaute CD-Spieler kann auf CD-ROM aufgenommene MP3/WMA-Dateien wiedergeben. (Siehe Seite 62.)

1. Drücken Sie **EJECT**, um die Frontplatte zu öffnen.
2. Schieben Sie eine CD-ROM in den CD-Ladeschlitz ein.



Wenn eine CD-ROM eingeschoben wird, so schließt sich die Frontplatte automatisch.

3. Drücken Sie **VOLUME**, um den **Lautstärkekнопf auszufahren**.
 - Wenn Sie **VOLUME** drücken, wird der Lautstärkekнопf (**VOLUME**) ausgefahren, damit er einfacher gedreht werden kann. Drücken Sie **VOLUME** erneut, damit der Knopf wieder versenkt wird.
4. Drehen Sie **VOLUME**, um die Lautstärke einzustellen.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner zu wählen.
 - Ein Ordner, der keine MP3/WMA-Datei enthält, kann nicht gewählt werden.
 - Drücken und halten Sie **▼**, um zum Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren. Wenn der Ordner 01 (ROOT) jedoch keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem Ordner 02.
6. Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Spur zu wählen.

Durch Drücken von **▶** wird zum Anfang der nächsten Spur gesprungen.

Durch einmalmiges Drücken von **◀** wird zum Anfang der gegenwärtigen Spur gesprungen. Durch erneuten Druck wird zum Anfang der vorhergehenden Spur gesprungen.

 - Wenn Sie **◀** oder **▶** gedrückt halten, können Sie schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung springen.
 - Bei Schnellvorlauf und Rückspulen ist kein Ton zu hören.
7. Drücken Sie **EJECT**, um die CD-ROM auszuwerfen.

Die Frontplatte öffnet sich und die CD-ROM wird ausgeworfen.

 - Schließen Sie nach Entfernung der CD-ROM die Frontplatte durch Drücken von **EJECT**.

! WARNUNG:

- Lassen Sie die Frontplatte nicht geöffnet. Eine offene Frontplatte kann im Fall eines Unfalls Verletzungen verursachen.

Hinweise:

- Wenn eine CD-ROM im Gerät eingelegt ist, können Sie MP3/WMA als Quelle durch Drücken von **SOURCE** wählen.

- Bei der Wiedergabe von CDs mit MP3-/WMA-Dateien und Audiodaten (CD-DA), wie z.B. CD-EXTRA und MIXED-MODE CDs können beide Arten durch Umschalten des Modus mit BAND zwischen MP3/WMA und CD-DA wiedergegeben werden. Bei Umschalten zwischen MP3-/WMA-Dateien und Audiodaten (CD-DA) beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Spur.
- Wenn die Frontplatte offen ist, sind die Multifunktions Tasten unwirksam.
- Schieben Sie keine anderen Objekte als eine CD in den CD-Ladeschlitz.
- Eine nach dem Auswerfen teilweise eingeschoben gelassene CD kann beschädigt werden oder herausfallen.
- Wenn eine CD-ROM nicht ganz eingeschoben werden kann oder nicht wiedergegeben wird, so überprüfen Sie, ob die CD verkehrt herum eingeschoben worden ist. Drücken Sie EJECT und überprüfen Sie die CD auf Beschädigung, bevor Sie sie wieder einschieben.
- Manchmal tritt eine Verzögerung zwischen dem Start der Wiedergabe und der Ausgabe von Ton auf. Dies ist besonders der Fall, wenn Multi-Session-CDs mit vielen Ordnern wiedergegeben werden. Während des Lesens wird "Format read" (Lesen des Formats) angezeigt.
- Wiedergabe erfolgt in der Reihenfolge der Dateinummern. Ordner werden übersprungen, wenn sie keine Dateien enthalten. (Wenn der Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt Wiedergabe mit dem Ordner 02.)
- Wenn mit VBR (variabler Bitrate) aufgenommene Dateien wiedergegeben werden, wird die Wiedergabezeit nicht korrekt angezeigt, wenn Schnellvorlauf oder Rückspulen durchgeführt worden ist.
- Wenn die eingelegte CD keine Dateien enthält, die wiedergegeben werden können, wird "No audio" (kein Audio) angezeigt.
- Wenn der eingebaute CD-Spieler nicht richtig funktioniert, erscheint eine Fehlermeldung (z.B. "ERROR-12") auf dem Display. Beziehen Sie sich auf "Verstehen der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Spielers" auf Seite 64.
- Sie können eine CD auswerfen, indem Sie EJECT mit Öffnen der Frontplatte drücken und gedrückt halten, wenn die CD beim Einlegen oder Auswerfen nicht richtig funktioniert.

Umschalten und Rollen des Titels

Sie können die Textanzeige umschalten, z.B. Künstlername und Spurtitel. Bei Text mit mehr als 32 Buchstaben können Sie den Text rollen, um den Rest des Textes zu sehen.

1. **Drücken Sie TITLE, um den Titelmodus umzuschalten.**
2. **Drücken Sie die entsprechende Taste, um den gewünschten Titel anzuzeigen.**

FORM 1

Taste	Betrieb
FOLDER	Anzeige des Ordnernamens.
FILE	Anzeige des Dateinamens.
ALBUM	Anzeige des Albumtitels.
T.TTL	Anzeige des Spurtitels.
ARTIST	Anzeige des Spurkünstlernamens.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

FORM 2

Taste	Betrieb
F+FIL	Anzeige des Ordnernamens und des Dateinamens.
FIL+T	Anzeige des Dateinamens und des Spurtitels.
ALB+T	Anzeige von Albumtitel und Spurtitel.
TR+ART	Anzeige von Spurtitel und Spurkünstlername.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

Hinweise:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von acht Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.
- Im Titelmodus können Sie ◀ und ▶ nicht zur Wahl einer Spur verwenden.
- Wenn Sie die Anzeigeform 2 wählen, so werden die Titel mit bis zu 24 Buchstaben angezeigt.
- Dieses Erzeugnis entspricht ISO9660, Stand 1 und Stand 2. (Siehe Seite 65.)
- Nur mit dem ID3-Tag eingegebene Titel werden für den Disc-Titel, den Spurtitel und den Künstlernamen angezeigt.
- Wenn eine bestimmte Textinformation nicht in einer MP3/WMA-Datei aufgezeichnet ist, wird "No ~" (z.B. "No title" (kein Titel)) angezeigt.

Funktionsmenü für MP3/WMA

Das Funktionsmenü für MP3/WMA hat die folgenden Funktionen:

RPT RDM SCAN PAUSE ▶

TTLin ▶

Hinweise:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. (Wenn Sie den Modus für Eingabe von Disc-Titeln (TTLin) gewählt haben, kehrt die Anzeige nicht automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.)
- Wenn Sie während Wiedergabe einer CD-ROM-Disc zum Modus für Eingabe von Disc-Titeln (TTLin) umschalten, wird "Can't input" angezeigt und Sie können keinen Titel eingeben.

Wiederholungswiedergabe

Bei Wiedergabe von MP3/WMA-Dateien gibt es drei Wiederholungsbereiche; Wiederholung einer Spur, Wiederholung eines Ordners und Wiederholung einer Disc.

1. **Drücken Sie FUNC, um den Wiederholungsmodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie RPT, um den Wiederholungsbereich zu wählen.**

Drücken Sie RPT wiederholt, um zwischen den folgenden Wiederholungsbereichen umzuschalten:

Track repeat (Wiederholung einer Spur)
→ Folder repeat (Wiederholung eines Ordners) → Disc repeat (Wiederholung einer Disc)

- Wenn während eingeschalteter Wiederholungswiedergabe aus dem Wiederholungsmodus ausgetreten wird, so erscheint "T.RPT" oder "FOLDERRPT" auf der grundlegenden Anzeige.
 - "T.RPT" erscheint während Wiederholung einer Spur gewählt ist.
 - "FOLDERRPT" erscheint während Wiederholung eines Ordners gewählt ist.

Hinweise:

- Wenn Sie während Wiederholungswiedergabe einen anderen Ordner wählen, so wechselt der Wiederholungsbereich zu Disc-Wiederholung.
- Wenn Sie Spursuche oder Schnellvorlauf/Schnellrücklauf während Spurwiederholung durchführen, wechselt der Wiederholungsbereich automatisch zu Ordnerwiederholung.
- Ordnerwiederholung gibt nur die Spuren (MP3/WMA-Dateien) im gegenwärtigen Ordner wieder. Spuren in Unterordnern werden nicht wiedergegeben.

Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge

Zufallswiedergabe ermöglicht Wiedergabe von Spuren innerhalb des Wiederholungsbereichs, Wiederholung eines Ordners oder Wiederholung einer Disc, in beliebiger Reihenfolge.

1. Wählen Sie den Wiederholungsbereich.

Beziehen Sie sich auf "Wiederholungswiedergabe" auf dieser Seite.

2. Drücken Sie FUNC und dann RDM, um den Zufallsmodus zu wählen.

3. Drücken Sie RDM, um den Zufallsmodus einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf. Die Spuren werden im gewählten Wiederholungsbereich in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

- Drücken Sie RDM erneut, um Zufallswiedergabe auszuschalten.
- Wenn bei eingeschalteter Zufallswiedergabe aus dem Zufallsmodus ausgetreten wird, erscheint "RDM" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweise:

- Wenn Sie Zufallswiedergabe während Wiederholung einer Spur einschalten, ändert sich der Wiederholungsbereich zu Wiederholung eines Ordners.

Anspielen von Ordnern und Spuren

Wenn Sie Ordnerwiederholung wählen, können Sie die ersten 10 Sekunden jeder Spur im gewählten Ordner hören. Wenn Sie Disc-Wiederholung wählen, können Sie die ersten 10 Sekunden der ersten Spur in jedem Ordner hören.

1. Wählen Sie den Wiederholungsbereich.

Beziehen Sie sich auf “Wiederholungswiedergabe” auf Seite 27.

2. Drücken Sie FUNC und dann SCAN, um den Anspielmodus zu wählen.

3. Drücken Sie SCAN, um Anspielen einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf. Die ersten 10 Sekunden jeder Spur des gegenwärtigen Ordners (bzw. die erste Spur jedes Ordners) werden wiedergegeben.

- Wenn bei eingeschaltetem Anspielen aus dem Anspielmodus ausgetreten wird, erscheint “SCAN” auf der grundlegenden Anzeige.

4. Wenn Sie die gewünschte Spur (bzw. den Ordner) gefunden haben, so drücken Sie SCAN, um Anspielen auszuschalten.

Das Licht geht aus. Die Wiedergabe der Spur (bzw. des Ordners) wird fortgesetzt.

- Wenn der Anspielmodus automatisch annulliert wird, so wählen Sie ihn erneut.

Hinweise:

- Nach beendetem Anspielen der Spuren bzw. Ordner wird erneut mit normaler Wiedergabe der Spuren begonnen.
- Wenn Sie Anspielen während Wiederholung einer Spur einschalten, ändert sich der Wiederholungsbereich zu Ordnerwiederholung.

Pausieren der MP3/WMA-Wiedergabe

Mit Pause können Sie die Wiedergabe einer MP3/WMA-Aufnahme zeitweilig anhalten.

1. Drücken Sie FUNC und dann PAUSE, um den Pausemodus zu wählen.

2. Drücken Sie PAUSE, um Pause einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf. Die Wiedergabe der gegenwärtigen Spur wird pausiert.

- Drücken Sie PAUSE erneut, um die Pause zu beenden.
- Wenn während Pausieren aus dem Pausemodus ausgetreten wird, so wird “PAUSE” auf der grundlegenden Anzeige angezeigt.

Hinweis:

- Sie können Pause auch durch Drücken von PAUSE an der folgenden Anzeige ein- und ausschalten.

ATT NEWS PAUSE CLK C.MENU ▶

Display und Anzeigen

FORM 1



FORM 2



- ① Quellenname
- ② Disc-Nummer
- ③ Spurnummer
- ④ Disc-Titel
- ⑤ Wiedergabezeit
- ⑥ Spurtitel

50-Disc-Multi-CD-Spieler

Nur die in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden für 50-Disc-Multi-CD-Spieler unterstützt.

Grundlegender Betrieb

Dieses Gerät kann einen separat verkauften Multi-CD-Spieler steuern.

1. Drücken Sie SOURCE, um den Multi-CD-Spieler zu wählen.

Drücken Sie SOURCE, bis "Multi-CD" erscheint.

2. Drücken Sie VOLUME, um den Lautstärkeknopf auszufahren.

- Wenn Sie VOLUME drücken, wird der Lautstärkeknopf (VOLUME) ausgefahren, damit er einfacher gedreht werden kann. Drücken Sie VOLUME erneut, damit der Knopf wieder versenkt wird.

3. Drehen Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Disc zu wählen.

Disc-Nummern, für die keine Disc eingelegt ist, werden übersprungen.

- Sie können die Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12) verwenden, um eine Disc direkt zu wählen.

5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Spur zu wählen.

Durch Drücken von ▶ wird zum Anfang der nächsten Spur gesprungen.

Durch einmaliges Drücken von ◀ wird zum Anfang der gegenwärtigen Spur gesprungen. Durch erneuten Druck wird zum Anfang der vorhergehenden Spur gesprungen.

- Wenn Sie ◀ oder ▶ gedrückt halten, können Sie schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung springen.

Hinweise:

- Wenn der Multi-CD-Spieler die Betriebsvorbereitungen durchführt, wird "Ready" (bereit) angezeigt.
- Wenn der Multi-CD-Spieler nicht korrekt funktionieren kann, wird eine Fehlermeldung, z.B. "ERROR-12" (Fehler 12) angezeigt. Beziehen Sie sich in einem solchen Fall auf die Bedienungsanleitung für den Multi-CD-Spieler.
- Wenn keine Discs im Magazin des Multi-CD-Spielers eingelegt sind, wird "No disc" (keine Disc) angezeigt.

Direktwahl einer Disc

Sie können die Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12) verwenden, um eine Disc direkt zu wählen.

1. Drücken Sie NEXT, um "1" – "6" (oder "7" – "12") anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "1" – "6" (oder "7" – "12") erscheint.



2. Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12), um die bei 1 bis 6 (bzw. 7 bis 12) eingelegte Disc zu wählen.

Hinweis:

- Sie können "7" – "12" nicht anzeigen, wenn ein 6-Disc-Multi-CD-Spieler angeschlossen ist.

Umschalten und Rollen des Titels

Wenn Sie eine CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler wiedergeben, so können Sie die Textanzeige wie Künstlertext und Spurtitel umschalten. Bei Text mit mehr als 32 Buchstaben können Sie den Text rollen, um den Rest des Textes zu sehen.

1. Drücken Sie **TITLE**, um den Titelmodus umzuschalten.
2. Drücken Sie die entsprechende Taste, um den gewünschten Titel anzuzeigen.

FORM 1

Taste	Betrieb
D.TTL	Anzeige des Disc-Titels.
D.ART	Anzeige des Disc-Künstlernamens.
T.TTL	Anzeige des Spurtitels.
T.ART	Anzeige des Spurkünstlernamens.
THNDR	Anzeige von Blitzanimation.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

FORM 2

Taste	Betrieb
TTL1	Anzeige von Disc-Titel und Spurtitel.
TTL2	Anzeige von Disc-Titel und Disc-Künstlertext.
TTL3	Anzeige von Spurtitel und Spurkünstlertext.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

Hinweise:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von acht Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.
- Im Titelmodus können Sie **▲/▼/◀/▶** nicht zur Wahl einer Disc oder einer Spur verwenden.
- Wenn Sie die Anzeigeform 2 wählen, so werden die Titel mit bis zu 24 Buchstaben angezeigt.
- Eine CD-TEXT-Disc ist eine CD mit aufgezeichneter Textinformation, z.B. Disc-Titel, Künstlertext und Spurtitel.
- Wenn eine bestimmte Textinformation nicht auf einer CD-TEXT-Disc aufgezeichnet ist, wird "No ~" (z.B. "No title" (kein Titel)) angezeigt.
- Wenn Sie keine Disc-Titel eingegeben haben, wird "No title" (kein Titel) angezeigt.

Funktionsmenü für den Multi-CD-Spieler

Das Funktionsmenü für den Multi-CD-Spieler hat die folgenden Funktionen:

RPT ROM SCAN T.LIST D.LIST PAUSE ▶

TTLin COMP ITS.P ITS.M ▶

Hinweise:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. (Wenn Sie den Modus für Eingabe von Disc-Titeln (TTLin) oder den ITS-Speichermodus (ITS.M) gewählt haben, kehrt die Anzeige nicht automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.)
- "T.LIST" wird nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler angezeigt.

Wiederholungswiedergabe

Mit Wiederholungswiedergabe gibt es drei Bereiche für die wiederholte Wiedergabe: Wiederholung einer Spur, Wiederholung einer Disc und Wiederholung mehrerer Discs.

1. Drücken Sie **FUNC**, um den Wiederholungsmodus zu wählen.
2. Drücken Sie **RPT**, um den Wiederholungsbereich zu wählen.

Drücken Sie **RPT** wiederholt, um zwischen den folgenden Wiederholungsbereichen umzuschalten:

Magazine repeat (Multi-CD-Spieler-Wiederholung) → Track repeat (Wiederholung einer Spur) → Disc repeat (Wiederholung einer Disc)

- Wenn während eingeschalteter Wiederholungswiedergabe aus dem Wiederholungsmodus ausgetreten wird, so erscheint "T.RPT" oder "D.RPT" auf der grundlegenden Anzeige.
 - "T.RPT" erscheint während Wiederholung einer Spur gewählt ist.
 - "D.RPT" erscheint während Disc-Wiederholung gewählt ist.

Hinweise:

- Wenn Sie während Wiederholungswiedergabe eine andere Disc wählen, so wechselt der Wiederholungsbereich zu Multi-CD-Spieler-Wiederholung.
- Wenn Sie Spursuche oder Schnellvorlauf/Schnellrücklauf während Spurrückholung durchführen, wechselt der Wiederholungsbereich automatisch zu Disc-Wiederholung.

Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge

Mit Zufallswiedergabe können Sie Spuren innerhalb des Wiederholungsbereiches (Multi-CD-Spieler-Wiederholung bzw. Disc-Wiederholung) in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

1. **Wählen Sie den Wiederholungsbereich.**
Beziehen Sie sich auf "Wiederholungswiedergabe" auf Seite 30.
2. **Drücken Sie FUNC und dann RDM, um den Zufallsmodus zu wählen.**
3. **Drücken Sie RDM, um den Zufallsmodus einzuschalten.**

Das Licht leuchtet auf. Die Spuren werden im gewählten Wiederholungsbereich in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

- Drücken Sie RDM erneut, um Zufallswiedergabe auszuschalten.
- Wenn bei eingeschalteter Zufallswiedergabe aus dem Zufallsmodus ausgetreten wird, erscheint "RDM" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis:

- Wenn Sie Zufallswiedergabe während Wiederholung einer Spur einschalten, ändert sich der Wiederholungsbereich zu Disc-Wiederholung.

Anspielen von CDs und Spuren

Wenn Sie Disc-Wiederholung wählen, können Sie die ersten 10 Sekunden jeder Spur auf der gewählten CD hören. Wenn Sie Multi-CD-Spieler-Wiederholung wählen, können Sie die ersten 10 Sekunden der ersten Spur jeder CD hören.

1. **Wählen Sie den Wiederholungsbereich.**
Beziehen Sie sich auf "Wiederholungswiedergabe" auf Seite 30.
2. **Drücken Sie FUNC und dann SCAN, um den Anspielmodus zu wählen.**
3. **Drücken Sie SCAN, um Anspielen einzuschalten.**

Das Licht leuchtet auf. Die ersten 10 Sekunden jeder Spur der gegenwärtigen CD (oder der ersten Spur jeder CD) werden wiedergegeben.

- Wenn bei eingeschaltetem Anspielen aus dem Anspielmodus ausgetreten wird, erscheint "SCAN" auf der grundlegenden Anzeige.

4. **Wenn Sie die gewünschte Spur (oder Disc) gefunden haben, so drücken Sie SCAN, um Anspielen auszuschalten.**

Das Licht geht aus. Die Wiedergabe der Spur (oder Disc) wird fortgesetzt.

- Wenn der Anspielmodus automatisch annulliert wird, so wählen Sie ihn erneut.

Hinweise:

- Nach beendetem Anspielen der Spuren bzw der CDs wird erneut mit normaler Wiedergabe der Spuren begonnen.
- Wenn Sie Anspielen während Wiederholung einer Spur einschalten, ändert sich der Wiederholungsbereich zu Disc-Wiederholung.

Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste

Die Spurtitelliste zeigt Ihnen die Liste der Spurtitel auf einer CD-TEXT-Disc und ermöglicht Ihnen die Wahl der wiederzugebenden Titel.

1. **Drücken Sie FUNC und dann T.LIST, um den Spurtitel-Listenmodus zu wählen.**
2. **Drücken Sie NEXT, um den gewünschten Spurtitel anzuzeigen.**

Drücken Sie NEXT, bis der gewünschte Spurtitel erscheint.



3. **Drücken Sie die entsprechende Zahlentaste, um den gewünschten Spurtitel zu wählen.**

Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Hinweise:

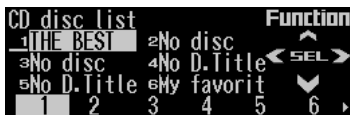
- Sie können auch ◀, ▶ und ▲ verwenden, um den gewünschten Spurtitel zu wählen und wiederzugeben.
- Sie können nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler zu diesem Modus umschalten.

Wahl von Discs aus der Disc-Titelliste

Die Disc-Titelliste zeigt Ihnen die Liste der Disc-Titel an und erlaubt Ihnen, eine Disc für die Wiedergabe zu wählen.

Bei den angezeigten Titeln handelt es sich um die in den Multi-CD-Spieler eingegebenen bzw. auf einer CD-TEXT-Disc aufgezeichneten Titel.

1. Drücken Sie **FUNC** und dann **D.LIST**, um den Disc-Titel-Listenmodus zu wählen.
2. Drücken Sie **NEXT**, um zwischen "1" – "6" und "7" – "12" umzuschalten.



3. Drücken Sie eine der Tasten **1 bis 6** (oder **7 bis 12**), um den gewünschten Disc-Titel zu wählen.

Wiedergabe der gewählten CD beginnt.

Hinweise:

- Sie können auch **◀**, **▶** und **▲** verwenden, um den gewünschten Disc-Titel zu wählen und wiederzugeben.
- Für CDs, deren Titel nicht eingegeben worden ist, wird "No D.Title" (kein Disc-Titel) angezeigt.
- Wenn keine Disc in das Magazin eingelegt ist, wird neben der Disc-Nummer "No disc" (keine Disc) angezeigt.
- Wenn ein 6-Disc-Multi-CD-Spieler angeschlossen ist, können Sie "7" – "12" nicht anzeigen.

Pausieren der CD-Wiedergabe

Mit Pause können Sie die Wiedergabe einer CD zeitweilig anhalten.

1. Drücken Sie **FUNC** und dann **PAUSE**, um den Pausemodus zu wählen.

2. Drücken Sie **PAUSE**, um Pause einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf. Die Wiedergabe der gegenwärtigen Spur wird pausiert.

- Drücken Sie **PAUSE** erneut, um die Pause zu beenden.
- Wenn während Pausieren aus dem Pausemodus ausgetreten wird, so wird "PAUSE" auf der grundlegenden Anzeige angezeigt.

Hinweis:

- Sie können Pause auch durch Drücken von **PAUSE** an der folgenden Anzeige ein- und ausschalten.



Eingabe von Disc-Titeln

Disc-Titeleingabe ermöglicht Ihnen die Eingabe von bis zu 100 CD-Titeln mit jeweils bis zu 10 Buchstaben (mit ITS-Speicher) in den Multi-CD-Spieler. Wenn Sie einen CD-Titel eingeben, wird der eingegebene Titel angezeigt.

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die **CD** wiederzugeben, für die Sie einen Titel eingeben wollen.

2. Drücken Sie **FUNC** und **NEXT**, und drücken Sie dann **TTLin**, um den **Titeleingabemodus** zu wählen.

3. Drücken Sie **ABC**, um den **Schriftzeichenmodus** umzuschalten.

Drücken Sie **ABC** wiederholt, um zwischen den folgenden Betriebsarten umzuschalten: Alphabet (Großbuchstaben), Zahlen und Symbole → Alphabet (Kleinbuchstaben) → Europäische Sonderzeichen (Umlaute, akzentrierte Buchstaben usw.)

- Drücken Sie **012**, um zum Modus für Zahlen und Symbole umzuschalten.

4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Buchstaben, Zahlen und Symbole** zu wählen.



- Wählen Sie zur Eingabe eines Leerzeichens den blinkenden Cursor " _ ".

Auf der nächsten Seite fortgesetzt.

5. **Drücken Sie ►, um den Cursor zur Position des nächsten Schriftzeichens zu bewegen.**
 - Drücken Sie ◀, um auf dem Display zurückzugehen.
6. **Drücken Sie ►, um den Cursor zur letzten Position zu bewegen, und drücken Sie dann ► noch einmal nach Eingabe des Titels.**
7. **Drücken Sie BAND, um den Disc-Titel-Eingabemodus zu annullieren.**

Hinweise:

- Wenn Sie bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler zu diesem Modus umschalten, wird "Can't input" (keine Titeleingabe) angezeigt und Sie können keine Titel eingeben.
- Die Titel verbleiben auch nach Entnahme der Disc aus dem Magazin im Speicher, und sie werden abgerufen, wenn die Disc wieder eingelegt wird.
- Nach Eingabe von Titeln für 100 Discs werden durch weitere Eingabe die ältesten Daten durch die neuen Daten überschrieben.

Verwendung von Kompression und dynamischer Bassbetonung

Die Verwendung der Funktionen COMP (Kompression) und DBE (dynamische Bassbetonung) ermöglicht Einstellen der Klangqualität des Multi-CD-Spielers. Jede dieser Funktionen ermöglicht Einstellen in zwei Stufen. Die Funktion COMP stellt Unausgewogenheiten zwischen lauten und unterdrückten Geräuschen bei höherer Lautstärke ein. DBE betont die Bässe, um einen volleren Klang zu erhalten.

1. **Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann COMP, um den Modus für Kompression und dynamische Bassbetonung zu wählen.**
2. **Drücken Sie COMP, um die gewünschte Einstellung zu wählen.**

Drücken Sie COMP wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

COMP OFF → COMP 1 → COMP 2
→ COMP OFF → DBE 1 → DBE 2

- Wenn aus diesem Modus ausgetreten wird, während eine andere Einstellung als "COMP OFF" gewählt ist, so erscheint "COMP" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis:

- Wenn der Multi-CD-Spieler diese Funktionen nicht unterstützt, so wird "No COMP" (keine Kompression) angezeigt, wenn Sie versuchen, diese Funktionen zu wählen.

Verwendung von ITS-Speicher

Mit ITS (sofortige Spurwahl) können Sie ein Programm Ihrer beliebtesten Spuren aus den CDs im Magazin des Multi-CD-Spielers erstellen. Nach Zufügen der gewünschten Spuren in den ITS-Speicher können Sie zu ITS-Wiedergabe umschalten und nur die gewünschten Spuren wiedergeben.

Programmieren von Spuren im ITS-Speicher

Sie können ITS verwenden, um bis zu 99 Spuren pro Disc für bis zu 100 Discs einzugeben (mit Disc-Titel). (Mit vor den Modellen CDX-P1250 und CDX-P650 auf den Markt gebrachten Multi-CD-Spielern können maximal 24 Spuren programmiert werden.)

1. **Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu programmierende CD wiederzugeben.**
2. **Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.M, um den ITS-Speichermodus zu wählen.**
3. **Drücken Sie ◀ oder ►, um die gewünschte Spur zu wählen.**
4. **Drücken Sie MEMO, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur im ITS-Speicher zu speichern.**

"Memory complete" (Speicherung komplett) wird kurzzeitig angezeigt, und die gegenwärtig wiedergegebene Spur ist dann zum ITS-Speicher hinzugefügt.
5. **Drücken Sie BAND, um den ITS-Speichermodus zu annullieren.**

Hinweise:

- In diesem Modus können Sie auch ▲ verwenden, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur im ITS-Speicher zu speichern.
- Nach Programmieren von 100 Discs werden durch weitere Eingabe die ältesten Daten durch die neuen Daten überschrieben.

Wiedergabe vom ITS-Speicher

Mit ITS können Sie die Spuren wiedergeben, die Sie in den ITS-Speicher eingegeben haben. Wenn Sie ITS-Wiedergabe einschalten, beginnt die Wiedergabe der Spuren im ITS-Speicher des Multi-CD-Spielers.

1. Wählen Sie den Wiederholungsbereich.

Beziehen Sie sich auf "Wiederholungswiedergabe" auf Seite 30.

2. Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.P, um den ITS-Wiedergabemodus zu wählen.

3. Drücken Sie ITS.P, um ITS-Wiedergabe einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf. Wiedergabe beginnt mit den Spuren im ITS-Speicher, die im gewählten Wiederholungsbereich liegen: Multi-CD-Spieler-Wiederholung oder Disc-Wiederholung.

- Drücken Sie ITS.P erneut, um ITS-Wiedergabe auszuschalten.
- Wenn während ITS-Wiedergabe aus dem ITS-Wiedergabemodus ausgetreten wird, so erscheint "ITS" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis:

- Wenn keine Spur im gegenwärtigen Wiedergabebereich für ITS-Wiedergabe programmiert ist, wird "ITS empty" (ITS leer) angezeigt.

Löschen einer Spur aus dem ITS-Speicher

Wenn Sie eine Spur aus dem ITS-Speicher löschen wollen, so können Sie dies tun während ITS eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie ITS-Wiedergabe ein, während eine CD wiedergegeben wird, von der Sie Spuren aus dem Programm im ITS-Speicher löschen wollen.

Beziehen Sie sich auf "Wiedergabe vom ITS-Speicher" auf dieser Seite.

2. Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.M, um den ITS-Speichermodus zu wählen.

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Spur zu wählen.

4. Drücken Sie CLEAR, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur aus dem ITS-Speicher zu löschen.

Die gegenwärtig wiedergegebene Spur wird aus dem ITS-Speicher gelöscht und Wiedergabe der nächsten Spur aus dem ITS-Speicher beginnt. Wenn im gegenwärtigen Wiedergabebereich keine weiteren Spuren des ITS-Speichers sind, wird "ITS empty" (ITS leer) angezeigt und normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

5. Drücken Sie BAND, um den ITS-Speichermodus zu annullieren.

Hinweis:

- In diesem Modus können Sie auch ▼ verwenden, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur aus dem ITS-Speicher zu löschen.

Löschen einer CD aus dem ITS-Speicher

Wenn Sie alle Spuren einer CD aus dem ITS-Speicher löschen wollen, so können Sie dies tun, während ITS-Wiedergabe ausgeschaltet ist.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die aus dem ITS-Speicher zu löschende CD zu wählen.

Wenn ITS-Wiedergabe eingeschaltet ist, so schalten Sie ITS-Wiedergabe aus. Beziehen Sie sich auf "Wiedergabe vom ITS-Speicher" auf dieser Seite.

2. Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.M, um den ITS-Speichermodus zu wählen.

3. Drücken Sie CLEAR, um alle Spuren der gegenwärtig wiedergegebenen Spur aus dem ITS-Speicher zu löschen.

"Memory deleted" (Speicher gelöscht) wird kurzzeitig angezeigt, und dann sind alle Spuren der gegenwärtig wiedergegebenen CD aus dem ITS-Speicher gelöscht.

4. Drücken Sie BAND, um den ITS-Speichermodus zu annullieren.

Hinweis:

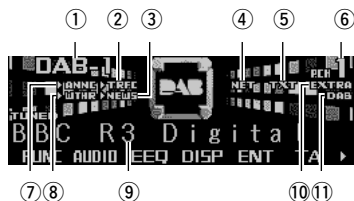
- In diesem Modus können Sie auch ▼ verwenden, um alle Spuren der gegenwärtig wiedergegebenen CD aus dem ITS-Speicher zu löschen.

Nachfolgend wird erklärt, wie dieses Gerät verwendet werden kann, um einen DAB-Tuner zu steuern, der separat verkauft wird. Beziehen Sie sich für Bedienung und Eigenschaften, die für den DAB-Tuner spezifisch sind, auf die Bedienungsanleitung für Ihren DAB-Tuner.

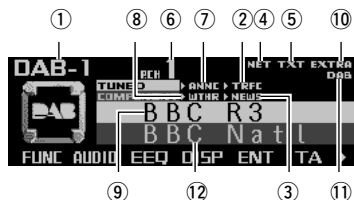
- Dieses Gerät hat nicht die Sprachenfilterfunktion.
- Mit diesem Gerät können Sie drei zusätzliche Funktionen bedienen: Verfügbare Service-Liste, verfügbarer PTY-Suchlauf, Speichern und Abruf des dynamischen Kernsatzes.

Display und Anzeigen

FORM 1



FORM 2



- ① Wellenbereich
- ② TRFC-Anzeige
- ③ NEWS-Anzeige
- ④ NET-Anzeige
- ⑤ TXT-Anzeige
- ⑥ Vorwahlnummer
- ⑦ ANNC-Anzeige
- ⑧ WTHR-Anzeige
- ⑨ Service-Kennsatz
- ⑩ EXTRA-Anzeige
- ⑪ DAB-Anzeige
- ⑫ Service-Komponenten-Kennsatz

Anzeigen, die beim Einschalten einer Funktion aufleuchten

Anzeige	Funktion
NET	Service-Verfolgung (service follow)
W (THR)*	Lokale Wetterkurzmeldung (weather)
A (NNC)*	Durchsage (announce)
N (EWS)*	Nachrichtenkurzmeldung (news)
T (RFC)*	Straßenverkehr-Kurzmeldung oder Transport-Kurzmeldung

* Wenn die eingestellte Durchsagenunterstützung empfangen wird, leuchten die in Klammern gezeigten Buchstaben auf.

DAB-Statusanzeigen

Anzeige	Status
EXTRA	Der gegenwärtig empfangene Service hat eine Sekundär-Service-Komponente.
TXT	Der gegenwärtig empfangene Service hat einen Dynamik-Kennsatz.
DAB	Wenn DAB-Empfang möglich ist.

Grundlegender Betrieb

1. Drücken Sie **SOURCE**, um den DAB-Tuner zu wählen.
Drücken Sie SOURCE, bis "DAB" erscheint.
2. Drücken Sie **VOLUME**, um den Lautstärkeknopf auszufahren.
• Wenn Sie VOLUME drücken, wird der Lautstärkeknopf (VOLUME) ausgefahren, damit er einfacher gedreht werden kann. Drücken Sie VOLUME erneut, damit der Knopf wieder versenkt wird.
3. Drehen Sie **VOLUME**, um die Lautstärke einzustellen.
4. Drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Service zu wählen.
5. Drücken Sie **◀** oder **▶** eine Sekunde lang und lassen Sie dann los, um ein Ensemble zu wählen.

Speichern und Abrufen eines Service

Speichern eines Service

1. Drücken Sie **NEXT**, um “1” – “6” anzuzeigen.

Drücken Sie **NEXT**, bis “1” – “6” erscheint.

2. Wenn Sie einen Service finden, den Sie im Speicher speichern wollen, so drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 bis die Vorwahlnummer aufhört zu blinken.

Der Service ist im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Abrufen eines Service

1. Drücken Sie **NEXT**, um “1” – “6” anzuzeigen.

Drücken Sie **NEXT**, bis “1” – “6” erscheint.

2. Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6, um den unter dieser Taste gespeicherten Service abzurufen.

Hinweis:

- Sie können auch mit ▲ oder ▼ einen unter den Tasten 1 bis 6 gespeicherten Service abzurufen.

Ändern des Wellenbereichs

- Drücken Sie **BAND**, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.

Drücken Sie **BAND** wiederholt, um zwischen den folgenden Wellenbereichen umzuschalten:

DAB-1 → DAB-2 → DAB-3

Umschalten der Anzeige

- Drücken Sie **DISP**, um die gewünschte Anzeige zu wählen.

Drücken Sie **DISP** wiederholt, um zwischen den folgenden Anzeige umzuschalten:

FORM 1

SERVICE (Service-Kennsatz)

→ COMPONENT (Service-Komponenten-Kennsatz) → D.TEXT (Dynamik-Kennsatz-Segmentüberschrift) → ENSEMBLE (Ensemble-Kennsatz) → PTY (PTY-Kennsatz)

FORM 2

SERVICE (Service-Kennsatz) und COMPONENT (Service-Komponenten-Kennsatz) → D.TEXT (Dynamik-Kennsatz-Segmentüberschrift) → SERVICE (Service-Kennsatz) und ENSEMBLE (Ensemble-Kennsatz) → SERVICE (Service-Kennsatz) und PTY (PTY-Kennsatz)

Hinweis:

- Bei einer Service-Komponente, die keinen Service-Komponenten-Kennsatz oder Dynamik-Kennsatz hat, bleibt die Anzeige leer, wenn Sie zu Service-Komponenten-Kennsatz und Dynamik-Kennsatz umschalten.

Ein- und Ausschalten von Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen

- Drücken Sie **TA**, um Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen einzuschalten.

Die Anzeige “▶TRFC” oder “T” leuchtet auf.

- Drücken Sie **TA** erneut, Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen auszuschalten.

Annullieren von Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen während der Meldung zu annullieren.

- Drücken Sie **TA** während einer Unterbrechung durch eine Kurzmeldung, um die Straßenverkehr-Kurzmeldung bzw. die Transport-Kurzmeldung zu annullieren und zur ursprünglichen Quelle zurückzukehren.

Dynamik-Kennsatzfunktion

Anzeige von Dynamik-Kennsätzen

1. **Drücken Sie NEXT, um "D.TEXT" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "D.TEXT" erscheint.
2. **Drücken Sie D.TEXT, um zum Dynamik-Kennsatzmodus umzuschalten.**
3. **Drücken Sie ◀ oder ▶, um die drei zuletzt gesendeten Dynamik-Kennsätze aus dem Speicher des Tuners abzurufen.**
Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird zwischen den vier Dynamik-Kennsatz-Datenanzeigen umgeschaltet.

Hinweise:

- Drücken Sie BAND, um den Dynamik-Kennsatzmodus zu annullieren.
- Wenn gegenwärtig kein Dynamik-Kennsatz empfangen wird, so wird "No text" (kein Text) angezeigt.
- Wenn keine Dynamik-Kennsatzdaten im Tuner gespeichert sind, so sind die Tasten ◀/▶ nicht wirksam.
- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 60 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Speichern eines Dynamik-Kennsatzes

Sie können bis zu sechs Dynamik-Kennsatzübertragungen unter den Tasten MEMO1 bis MEMO6 speichern.

1. **Wählen Sie den Dynamik-Kennsatz, den Sie im Speicher speichern wollen.**
Beziehen Sie sich auf "Anzeige von Dynamik-Kennsätzen" auf dieser Seite.
2. **Drücken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, und halten Sie die Taste gedrückt, bis "DAB memo" erscheint, um den gewünschten Dynamik-Kennsatz zu speichern.**
Der Dynamik-Kennsatz wird unter der gewählten Taste im Speicher gespeichert.

Abrufen eines Dynamik-Kennsatzes

1. **Drücken Sie NEXT, um "D.TEXT" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "D.TEXT" erscheint.
2. **Drücken Sie D.TEXT, um zum Dynamik-Kennsatzmodus umzuschalten.**
3. **Drücken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, um den unter dieser Taste gespeicherten Dynamik-Kennsatz abzurufen.**

DAB-Tuner-Funktionsmenü

Das DAB-Tuner-Funktionsmenü hat die folgenden Funktionen:



- ① **AS (Durchsagenunterstützung)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb der Durchsagenunterstützung auf "Einstellen der Unterbrechung für Durchsagenunterstützung" auf Seite 38.
- ② **chLIST (Vorwahl-Service-Liste)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb der Vorwahl-Service-Liste auf "Wählen eines Service aus der Vorwahl-Service-Liste" auf Seite 38.
- ③ **S.LIST (Verfügbare Service-Liste)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb der verfügbaren Service-Liste auf "Wählen eines Service aus der Verfügbare Service-Liste" auf Seite 38.
- ④ **PTY (Verfügbarer PTY-Suchlauf)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb des verfügbaren PTY-Suchlaufs auf "Suchlauf für verfügbare Programmtypen" auf Seite 38.
- ⑤ **P/2ND (primär/sekundär)**
Drücken Sie P/2ND wiederholt, um zur nächsten Service-Komponente umzuschalten.
- ⑥ **SF (Service-Verfolgung)**
Drücken Sie SF wiederholt, um SF ein- oder auszuschalten.

Hinweis:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Einstellen der Unterbrechung für Durchsagenunterstützung

1. Drücken Sie FUNC und dann AS, um den Durchsagenunterstützungsmodus zu wählen.
2. Drücken Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte Durchsagenunterstützung einzuschalten.

Taste	Durchsage
WTHR	Lokale Wetterkurzmeldung
ANNC	Durchsagen

Hinweis:

- Sie können auch ◀, ▶ und ▲ verwenden, um die gewünschte Durchsage einzuschalten.
- Durch Drücken von NEWS können Sie Nachrichtenkurzmeldungen ein- und ausschalten.

Wählen eines Service aus der Vorwahl-Service-Liste

1. Drücken Sie FUNC und dann chLIST, um den Vorwahl-Service-Listenmodus zu wählen.
2. Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6, um den gewünschten Service abzurufen.

DAB P.CH list		Function
1 BAYERN	2 ROCK ANT	▲
3 BAYERN	4 ANTENNE	◀ SEL ▶
5 BAYERN	6 BR MOBIL	▼
1	2	3
4	5	6

Hinweis:

- Sie können auch ◀, ▶ und ▲ verwenden, um den gewünschten Service abzurufen.

Wählen eines Service aus der Verfügbare Service-Liste

Die verfügbare Service-Liste ermöglicht Ihnen die Wahl eines Service aus der angezeigten verfügbaren Service-Liste, wenn das gegenwärtig empfangene Ensemble mehr als einen Service hat.

1. Drücken Sie FUNC und dann S.LIST, um den verfügbaren Service-Listenmodus zu wählen.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Service zu wählen.

Available service list		Function
BAYERN 2	ROCK ANT	▲
BAYERN 3	ANTENNE	◀ SEL ▶
BAYERN 4	BR MOBIL	▼
AS	chLIST S.LIST	PTV P/2ND SF

3. Drücken Sie ▲, um den gewählten Service zu empfangen.

Suchlauf für verfügbare Programmtypen

Suchlauf für verfügbare Programmtypen ermöglicht Ihnen die Wahl aus der Liste eines im gegenwärtigen Ensemble verfügbaren Programmtyps und seinen Empfang.

- Die verfügbare PTY-Suchlauffunktion unterscheidet sich von der PTY-Suchlauffunktion. Mit diesem Gerät können Sie nur den verfügbaren PTY-Suchlauf verwenden.

1. Drücken Sie FUNC und dann PTY, um den verfügbaren PTY-Suchlaufmodus zu wählen.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

Available PTY list		Function
News	Rock Mus	▲
Classic	Info	◀ SEL ▶
Sport	Jazz	▼
AS	chLIST S.LIST	PTV P/2ND SF

3. Drücken Sie ▲, um den PTY-Suchlauf zu starten.
DAB empfängt den gewünschten PTY-Service.

Hinweise:

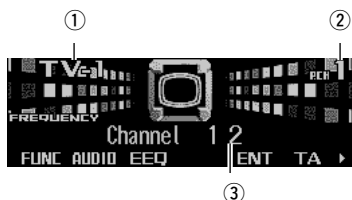
- Die angezeigte PTY-Methode ist für die enge Klassifizierung. Die weite Methode kann nicht gewählt werden, wenn DAB als die Quelle verwendet wird. (Siehe Seite 19.)
- Wenn kein verfügbarer Programmtyp im gegenwärtigen Ensemble vorhanden ist, können Sie nicht zu verfügbarem PTY-Suchlauf umschalten.
- Wenn kein Service gefunden wird, der den gewählten Programmtyp sendet, so wird "Not found" (nicht gefunden) kurz angezeigt, und der DAB-Tuner kehrt zum vor empfangenen Service zurück.

Nachfolgend wird erklärt, wie dieses Gerät zur Steuerung eines separat verkauften Fernsehers verwendet werden kann. Beziehen Sie sich für Bedienung und Eigenschaften, die spezifisch für den Fernsehertuner sind, auf die Bedienungsanleitung für den Fernsehertuner.

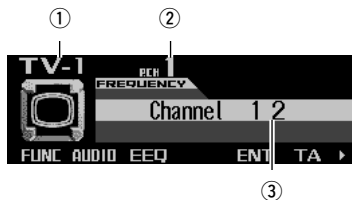
- Mit diesem Gerät können Sie die Vorwahlkanalliste als eine Zusatzfunktion verwenden.

Display und Anzeigen

FORM 1



FORM 2



- ① Wellenbereich
- ② Vorwahlnummer
- ③ Kanal

Grundlegender Betrieb

1. Drücken Sie **SOURCE**, um den Fernsehertuner zu wählen.

Drücken Sie SOURCE, bis "Television" erscheint.

2. Drücken Sie **VOLUME**, um den Lautstärkeknopf auszufahren.

- Wenn Sie VOLUME drücken, wird der Lautstärkeknopf (VOLUME) ausgefahren, damit er einfacher gedreht werden kann. Drücken Sie VOLUME erneut, damit der Knopf wieder versenkt wird.

3. Drehen Sie **VOLUME**, um die Lautstärke einzustellen.

4. Drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Sender zu wählen.

- Wenn Sie **◀** oder **▶** etwa eine Sekunde lang gedrückt halten und dann loslassen, können Sie Suchlaufsenderwahl durchführen.

Speichern und Abrufen von Sendern

Durch Drücken einer der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12) können Sie einfach bis zu 12 Sender für späteren Abruf speichern.

Speichern von Sendern

1. Drücken Sie **NEXT**, um "1" – "6" (oder "7" – "12") anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "1" – "6" (oder "7" – "12") erscheint.

2. Wenn Sie einen Sender finden, den Sie im Speicher speichern wollen, so drücken und halten Sie eine der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12) gedrückt, bis die Vorwahlnummer aufhört zu blinken.

Der Sender wird im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Hinweise:

- In einem Wellenbereich können bis zu 12 Sender gespeichert werden.
- Dieses Gerät erlaubt Ihnen Speichern und Abruf direkt mit den Vorwahlkanälen 7 bis 12.

Abrufen von Sendern

1. Drücken Sie **NEXT**, um "1" – "6" (oder "7" – "12") anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "1" – "6" (oder "7" – "12") erscheint.
2. Drücken Sie eine der Tasten **1 bis 6** (oder **7 bis 12**), um den unter dieser Taste gespeicherten Sender abzurufen.

Hinweis:

- Sie können auch ▲ oder ▼ zum Abrufen der unter den Tasten 1 bis 12 gespeicherten Sender verwenden.

Ändern des Wellenbereichs

- Drücken Sie **BAND**, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.
Drücken Sie **BAND** wiederholt, um zwischen den folgenden Wellenbereichen umzuschalten:
TV-1 → TV-2

Fernsehtuner-Funktionsmenü

Das Fernsehtuner-Funktionsmenü hat die folgenden Funktionen:

BSSM chLIST

- ① ②

- ① **BSSM (sequenzieller Speicher für die besten Sender)**
Drücken Sie **BSSM** wiederholt, um **BSSM** ein- oder auszuschalten.
Anschließend schaltet die Anzeige zum Vorwahlkanal-Listenmodus um.
- ② **chLIST (Vorwahlkanalliste)**
Beziehen Sie sich für die Verwendung der Vorwahlkanalliste auf "Wahl eines Kanals aus der Vorwahlkanalliste" auf dieser Seite.

Hinweis:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Wahl eines Kanals aus der Vorwahlkanalliste

Die Vorwahlkanalliste zeigt Ihnen die Liste der Vorwahlkanäle und lässt Sie einen dieser Kanäle für den Empfang auswählen.

1. Drücken Sie **FUNC** und dann **chLIST**, um den Vorwahlkanal-Listenmodus zu wählen.
2. Drücken Sie **NEXT**, um zwischen "1" – "6" und "7" – "12".



3. Drücken Sie eine der Tasten **1 bis 6** (oder **7 bis 12**), um den gewünschten Kanal abzurufen.

Hinweis:

- Sie können auch ◀, ▶ oder ▲ für Wahl und Abruf des gewünschten Kanals verwenden.

Betriebsarten

Dieses Gerät hat zwei Betriebsarten: 3-Weg-Netzwerkmodus (NW) und Standardmodus (STD). Sie können wie gewünscht zwischen den Betriebsarten umschalten. Anfänglich ist die DSP-Einstellung auf den Standardmodus (STD) eingestellt. (Beziehen Sie sich auf "Umschalten des DSP-Einstellmodus" auf Seite 5.)

- Der 3-Weg-Netzwerkmodus (NW) ermöglicht Ihnen die Schaffung eines 3-Weg-Systems mit mehrfachen Verstärkern und mehrfachen Lautsprechern mit separaten Lautsprechern für die Wiedergabe von hohen, mittleren und niedrigen Frequenzen (Bändern), jeweils mit Antrieb durch einen eigenen Leistungsverstärker. Der 3-Weg-Netzwerkmodus bietet Netzwerk- und Zeitausrichtungsfunktionen, zwei Funktionen, die für ein System mit mehreren Verstärkern und mehreren Lautsprechern wesentlich sind, um präzise Kontrolle über die Einstellungen für die einzelnen Frequenzbereiche zu erhalten.
- Der Standardmodus (STD) ermöglicht Ihnen die Schaffung eines 4-Lautsprecher-Systems mit vorderen und hinteren Lautsprechern oder eines 6-Lautsprecher-Systems mit vorderen und hinteren Lautsprechern und Subwoofern. Der Standardmodus bietet eine Klangfeld-Kontrollfunktion für einfache Wiederherstellung realistischer Klangfelder in Ihrem Auto.

Vorsichtshinweise:

- Wenn dieses Gerät wegen Austausch der Autobatterie o.ä. nicht mit Strom versorgt wird, so wird es zu seinem anfänglichen Zustand zurückgestellt. Wenn dies eintritt, werden alle gespeicherten Audioeinstellungen gelöscht. Wenn Sie die Audioeinstellungen durchgeführt haben, so notieren Sie die Einstellungen auf Seite 68.
- Wenn der Modus "NW" gewählt ist, können Sie die Autoentzerrungsfunktion nicht verwenden.

Betriebsmodusmarkierungen

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Markierungen, um die Beschreibung klar zu machen.

NW : Dies markiert eine Funktion, die nur im NW-Modus wirksam ist, oder eine Bedienung im NW-Modus.

STD : Dies markiert eine Funktion, die nur im STD-Modus wirksam ist, oder eine Bedienung im STD-Modus.

- Die nicht markierten Funktionen und Bedienungen werden gemeinsam im NW- und im STD-Modus verwendet.

3-Weg-Netzwerkmodus **NW**

Mit den folgenden Einstellungen können Sie mühelos ein fein abgestimmtes Klangfeld erstellen.

- Verwendung des Positionswählers (POSI)
- Verwendung von Balanceeinstellung (BAL)
- Einstellen der Zeitausrichtung (T.AL)
- Netzwerkeinstellung (NW)
- Abrufen von Equalizer-Kurven (EEQ)
- Einstellen der Equalizer-Kurven (EQ1)
- Einstellen des grafischen 13-Band-Equalizers (EQ2)

Standardmodus **STD**

Einfache Audioeinstellung

Mit den folgenden Funktionen können Sie Ihr Audiosystem einfach einstellen, um es den akustischen Bedingungen in Ihrem Auto anzupassen, die sich je nach dem Fahrzeugtyp unterscheiden.

- Abrufen von Equalizer-Kurven (EEQ)
- Verwendung des Positionswählers (POSI)
- Verwendung von Zeitausrichtung (T.AL1)
- Einstellen der Equalizer-Kurven (EQ1)

Audiofeineinstellung

Mit den folgenden Einstellungen können Sie mühelos ein fein abgestimmtes Klangfeld erstellen.

- Verwendung des Positionswählers (POSI)
- Verwendung von Zeitausrichtung (T.AL1)
- Verwendung von Balanceeinstellung (F/B)
- Einstellen der Zeitausrichtung (T.AL2)
- Verwendung des Subwoofer-Ausgangs (SW1)
- Einstellen der Subwoofer-Einstellungen (SW2)
- Einstellen des Hochpassfilters für die vorderen Lautsprecher (HPF F)
- Einstellen des Hochpassfilters für die hinteren Lautsprecher (HPF R)
- Erstellen der Auto-Equalizer-Kurve (A.EQ)
- Abrufen von Equalizer-Kurven (EEQ)
- Einstellen der Equalizer-Kurven (EQ1)
- Einstellen des grafischen 13-Band-Equalizers (EQ2)

Extrafunktionen

Diese Funktionen sind hilfreich bei der Einstellung des Klangs entsprechend Ihrem System und Ihrem persönlichen Geschmack.

- Verwendung von Octaver und BBE-Klang (EFFECT) **NW**
- Verwendung von Lautheit (LOUD)
- Verwendung von Klangfeldsteuerung, Octaver und BBE-Klang (SFC) **STD**
- Verwendung des automatischen Klangnivellierers (ASL)
- Einstellen der Quellenpegel (SLA)
- Umschalten der Digitaldämpfung (D.ATT)

Audiomenü

Das Audiomenü hat die folgenden Funktionen:

NW

BAL NW POSI T.AL EQ 1 EQ2 ▶

EFFECT LOUD ASL SLA D.ATT ▶

STD

F/B LOUD SFC EQ 1 EQ2 ASL ▶

POSI T.AL1 T.AL2 SW1 SW2 HPFF ▶

HPFR SLA A.EQ D.ATT ▶

Hinweise:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. (Wenn Sie den grafischen 13-Band-Equalizermodus (EQ2), den Einstellmodus für die Zeitausrichtung (T.AL, T.AL2) oder den Netzwerk-Einstellmodus (NW) gewählt haben, kehrt die Anzeige nicht automatisch zurück.)
- "T.AL" oder "T.AL2" wird nur angezeigt, wenn Sie "FL" oder "FR" im Positionswählermodus (POSI) wählen.
- "SW2" wird nur angezeigt, wenn der Subwoofer-Ausgang im Subwoofer-Ausgangsmodus (SW1) eingeschaltet ist.
- "SLA" wird nicht angezeigt, wenn Sie den UKW-Tuner als Quelle wählen.
- "A.EQ" wird angezeigt, nachdem die Auto-Equalizer-Kurve eingestellt worden ist.

Verwendung des Positionswählers

Eine Möglichkeit zur Sicherstellung eines natürlicheren Klangs besteht darin, das Stereobild klar zu positionieren, sodass Sie genau in der Mitte des Klangfeldes sind. Die Positionswählerfunktion macht es Ihnen möglich, die Ausgangspegel der Lautsprecher automatisch einzustellen, und sie fügt eine Verzögerungszeit ein, um der Anzahl und den Positionen der besetzten Sitze zu entsprechen.

- Wenn NW-Modus gewählt ist, können Sie nicht "ALL" wählen.

1. Drücken Sie **AUDIO** und dann **NEXT**, um "POSI" anzuzeigen.

Drücken Sie **NEXT**, bis "POSI" erscheint.

2. Drücken Sie **POSI**, um den Positionswählermodus zu wählen.

3. Drücken Sie die entsprechende Taste, um eine Hörposition zu wählen.

Taste	Position
FL	Linker vorderer Sitz
FR	Rechter vorderer Sitz
FRONT	Vordere Sitze
ALL	Alle Sitze STD

- Drücken Sie dieselbe Taste erneut, um die gewählte Hörposition zu annullieren.

Hinweis:

- Sie können auch ▲, ▼, ◀ und ▶ verwenden, um die Hörposition zu wählen.

Taste	Position
◀	Linker vorderer Sitz
▶	Rechter vorderer Sitz
▲	Vordere Sitze
▼	Alle Sitze STD

Verwendung von Zeitausrichtung

STD

Mit der Zeitausrichtung können Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition einstellen, um dem Fahrzeugtyp zu entsprechen. Es sind fünf Fahrzeugtypen gespeichert, die jederzeit einfach abgerufen werden können.

1. Drücken Sie **AUDIO** und **NEXT**, und drücken Sie dann **T.AL1**, um den Zeitausrichtungsmodus zu wählen.
2. Drücken Sie die entsprechende Taste, um den Fahrzeugtyp zu wählen.

Taste	Fahrzeugtyp
CMPCT	Kompaktwagen
SEDAN	Limousine
WAGON	Kombiwagen
M.VAN	Mini-Lieferwagen
CUSTM	Kundenspezifisch

- "Custom" (kundenspezifisch) ist eine eingestellte Zeitausrichtung, die Sie für sich selbst erstellen können.

Verwendung von Balanceeinstellung

NW

Sie können eine Balanceeinstellung wählen, die für alle besetzten Sitze eine ideale Hörumgebung bietet.

1. Drücken Sie **AUDIO**, um den **Balancemodus** zu wählen.
2. Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die **Balance zwischen rechten und linken Lautsprecher einzustellen**.

Durch jeden Druck auf **◀** oder **▶** wird die Balance zwischen linken und rechten Lautsprechern nach links bzw. nach rechts bewegt.

- "BALANCE L25" (Balance links 25) bis "BALANCE R25" (Balance rechts 25) wird angezeigt, während sich die Balance von links nach rechts bewegt.

STD

Sie können eine Einstellung für Überblendregler/Balance wählen, die für alle besetzten Sitze eine ideale Hörumgebung bietet.

1. Drücken Sie **AUDIO**, um den **Überblendregler-/Balancemodus** zu wählen.

2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die **Balance zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern einzustellen**.

Durch jeden Druck auf **▲** oder **▼** wird die Balance zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern nach vorne bzw. nach hinten bewegt.

- "FADER F25" (Überblendregler vorne 25) bis "FADER R25" (Überblendregler hinten 25) wird angezeigt, während sich die Balance von vorne nach hinten bewegt.
- "FADER FR00" (Überblendregler vorne/hinten 00) ist die angemessene Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher verwendet werden.

3. Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die **Balance zwischen rechten und linken Lautsprechern einzustellen**.

Durch jeden Druck auf **◀** oder **▶** wird die Balance zwischen linken und rechten Lautsprechern nach links bzw. nach rechts bewegt.

- "BALANCE L25" (Balance links 25) bis "BALANCE R25" (Balance rechts 25) wird angezeigt, während sich die Balance von links nach rechts bewegt.

Einstellen der Zeitausrichtung

Sie können den Abstand zwischen jedem Lautsprecher und der gewählten Position einstellen.

- Eine eingestellte Zeitausrichtung wird unter "Custom" gespeichert, wenn der STD-Modus gewählt ist.

1. Wählen Sie den **Einstellmodus für die Zeitausrichtung**.

NW

- Drücken Sie **AUDIO** und dann **T.AL**.

STD

- Drücken Sie **AUDIO** und **NEXT** und dann **T.AL2**.

2. Drücken Sie die entsprechende Taste, um die **Entfernungseinheit** zu wählen.

Taste	Entfernungseinheit
cm	Zentimeter
inch	Zoll

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Lautsprecher für die Einstellung zu wählen.

Durch jeden Druck auf ◀ oder ▶ werden die Lautsprecher in der folgenden Reihenfolge gewählt:

NW

High Left (hoher Bereich links) ↔ High Right (hoher Bereich rechts) ↔ Mid Right (mittlerer Bereich rechts) ↔ Mid Left (mittlerer Bereich links) ↔ Low Left (niedriger Bereich links) ↔ Low Right (niedriger Bereich rechts)

STD

Front Left (vorne links) ↔ Front Right (vorne rechts) ↔ Rear Right (hinten rechts) ↔ Rear Left (hinten links) ↔ Sub.W (Subwoofer)

- Sie können "SUB.W" nicht wählen, wenn der Subwoofer-Ausgang ausgeschaltet ist.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Abstand zwischen dem gewählten Lautsprecher und der Hörposition einzustellen.

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird die Entfernung vergrößert bzw. verkleinert.

- "400.0cm" – "0.0cm" wird angezeigt, während die Entfernung vergrößert bzw. verringert wird, wenn Sie Zentimeter (cm) gewählt haben.
- "160inch" – "0inch" wird angezeigt, während die Entfernung vergrößert bzw. verringert wird, wenn Sie Zoll (inch) gewählt haben.
- Sie können die Entfernung für die anderen Lautsprecher auf die gleiche Weise einstellen.

5. Drücken Sie BAND, um den Einstellmodus für die Zeitausrichtung zu annullieren.

Hinweis:

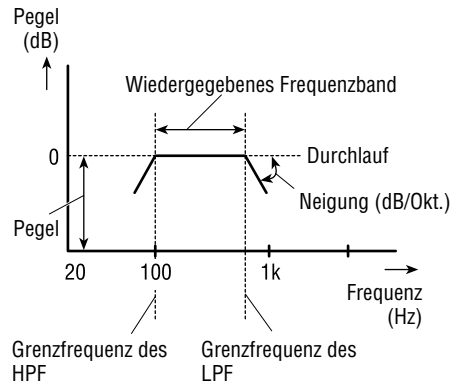
- "T.AL" oder "T.AL2" wird nicht angezeigt, wenn weder "FL" noch "FR" im Positionswählermodus (POS) gewählt ist. Wenn "FL" oder "FR" nicht gewählt worden ist, so ist "T.AL" oder "T.AL2" nicht aktiv.

Zur Netzwerkfunktion NW

Die Netzwerkfunktion ermöglicht Ihnen die Unterteilung des Audiosignals in verschiedene Frequenzbänder und dann deren Wiedergabe über separate Lautsprechereinheiten. Sie können dann präzise Einstellungen für die wiedergegebene Frequenz (mit einem Tiefpassfilter oder einem Hochpassfilter), Pegel, Phase und andere Parameter machen, um die Charakteristiken jeder Lautsprechereinheit anzupassen.

Einstellbare Parameter

Die Netzwerkfunktion ermöglicht Einstellung der folgenden Parameter. Machen Sie Einstellungen entsprechend dem wiedergegebenen Frequenzband und den Charakteristiken jeder angeschlossenen Lautsprechereinheit.



Wiedergegebenes Frequenzband

Einstellen der Grenzfrequenz für den Hochpassfilter (HPF) bzw. den Tiefpassfilter (LPF) ermöglicht Ihnen die Einstellung des wiedergegebenen Frequenzbandes für jede Lautsprechereinheit.

- Der Hochpassfilter schneidet Frequenzen unterhalb der eingestellten Frequenz ab und lässt hohe Frequenzen durch.
- Der Tiefpassfilter schneidet Frequenzen oberhalb der eingestellten Frequenz ab und lässt niedrige Frequenzen durch.

Auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Pegel

Der Unterschied zwischen den Wiedergabepegeln der einzelnen Lautsprechereinheiten kann korrigiert werden.

Neigung

Durch Einstellen der Neigung (Filterdämpfungsneigung) des HPF/LPF können Sie die Kontinuität des Klangs zwischen den Lautsprechereinheiten einstellen.

- Die Neigung gibt an, um wieviel Dezibel (dB) das Signal über eine Oktave gedämpft wird (Einheit: dB/Okt.). Je steiler die Neigung ist, um so stärker wird das Signal gedämpft.

Phase

Sie können die Phase (normal, umgekehrt) für das Eingangssignal jeder Lautsprechereinheit umschalten. Wenn die Kontinuität des Klangs zwischen Lautsprechern nicht genau ist, so versuchen Sie ein Umschalten der Phase. Dies kann möglicherweise die Kontinuität des Klangs zwischen den Lautsprechern verbessern.

Wichtige Punkte für die Netzwerkeinstellung

Einstellen der Grenzfrequenz

- Wenn der Tiefbereichlautsprecher in der hinteren Schale installiert ist und Sie die Grenzfrequenz "L LPF" hoch einstellen, werden die Bässe abgetrennt und scheinen von hinten zu kommen. Es wird empfohlen, die Grenzfrequenz für "L LPF" auf 100 Hz oder niedriger einzustellen.
- Die Einstellung für die maximale Eingangsleistung für Lautsprecher des mittleren und hohen Bereiches ist allgemein niedriger als für Lautsprecher des niedrigen Bereiches. Bitte beachten Sie, dass ein starkes Basssignal die Lautsprecher beschädigen kann, wenn die Grenzfrequenz für "M HPF" bzw. "H HPF" niedriger als erforderlich eingestellt ist.

Pegeleinstellung

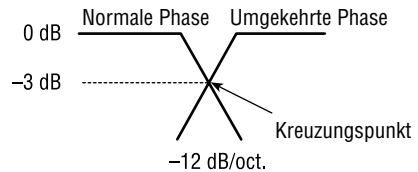
- Die Grundfrequenzen für viele Musikinstrumente liegen im mittleren Bereich. Stellen Sie zuerst den Pegel für den mittleren Bereich, dann für den hohen Bereich und schließlich für den niedrigen Bereich ein.

Einstellen der Neigung

- Wenn Sie einen kleinen absoluten Wert für die Neigung einstellen (für eine sanfte Neigung), so kann Interferenz zwischen benachbarten Lautsprechereinheiten leicht zu verschlechtertem Frequenzgang führen.
- Wenn Sie einen großen absoluten Wert für die Neigung einstellen (für eine steile Neigung) so wird die Kontinuität des Klangs zwischen den Lautsprechereinheiten verschlechtert und der Ton erscheint getrennt.
- Wenn Sie eine Neigung von 0 dB/Okt. (Durchgang) einstellen, geht das Audiosignal am Filter vorbei und der Filter hat keine Wirkung.

Phaseneinstellung

- Wenn der Wert für den Kreuzungspunkt für Filter auf beiden Seiten auf -12 dB/Okt. eingestellt wird, wird die Phase an der Grenzfrequenz des Filters um 180 Grad umgekehrt. In diesem Fall stellt Phasenumkehrung der Phase eine verbesserte Klangkontinuität sicher.



Stummschaltung der Lautsprechereinheit (Filter)

Sie können jede Lautsprechereinheit (Filter) stummschalten. Wenn eine Lautsprechereinheit (Filter) stummgeschaltet ist, so wird kein Ton von diesem Lautsprecher ausgegeben.

- Wenn Sie die gewählte Lautsprechereinheit (Filter) stummschalten, so blinkt "MUTE" und es ist keine Einstellung möglich.
- Selbst wenn eine Lautsprechereinheit (Filter) stummgeschaltet ist, so können Sie die Parameter für andere Lautsprechereinheiten (Filter) einstellen.

1. Drücken Sie **AUDIO** und dann **NW**, um den **Netzwerk-Einstellmodus** zu wählen.

2. Drücken Sie die entsprechende Taste, um die einzustellende Lautsprechereinheit (Filter) zu wählen.

Taste	Lautsprechereinheit (Filter)
L LPF	LPF für Lautsprecher des niedrigen Bereiches
M HPF	HPF für Lautsprecher des mittleren Bereiches
M LPF	LPF für Lautsprecher des mittleren Bereiches
H HPF	HPF für Lautsprecher des hohen Bereiches

3. Drücken Sie MUTE, um die gewünschte Lautsprechereinheit (Filter) stummzuschalten.

- “MUTE” blinkt am Display.
- Drücken Sie MUTE erneut, um die Stummschaltung zu annullieren.

Netzwerkeinstellung

1. Drücken Sie AUDIO und dann NW, um den Netzwerk-Einstellmodus zu wählen.

2. Drücken Sie die entsprechende Taste, um die einzustellende Lautsprechereinheit (Filter) zu wählen.

Taste	Lautsprechereinheit (Filter)
L LPF	LPF für Lautsprecher des niedrigen Bereiches
M HPF	HPF für Lautsprecher des mittleren Bereiches
M LPF	LPF für Lautsprecher des mittleren Bereiches
H HPF	HPF für Lautsprecher des hohen Bereiches

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Grenzfrequenz (Kreuzungspunktfrequenz) der gewählten Lautsprechereinheit (Filter) zu wählen.

- L LPF: 31,5 ↔ 40 ↔ 50 ↔ 63 ↔ 80
↔ 100 ↔ 125 ↔ 160 ↔ 200 (Hz)
- M HPF: 31,5 ↔ 40 ↔ 50 ↔ 63 ↔ 80
↔ 100 ↔ 125 ↔ 160 ↔ 200 (Hz)
- M LPF: 1,6 ↔ 2 ↔ 2,5 ↔ 3,15 ↔ 4
↔ 5 ↔ 6,3 ↔ 8 ↔ 10 ↔ 12,5
↔ 16 (kHz)
- H HPF: 1,6 ↔ 2 ↔ 2,5 ↔ 3,15 ↔ 4
↔ 5 ↔ 6,3 ↔ 8 ↔ 10 ↔ 12,5
↔ 16 (kHz)



4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel der gewählten Lautsprechereinheit (Filter) einzustellen.

- Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird der Pegel der gewählten Lautsprechereinheit (Filter) erhöht bzw. verringert.
- “0 dB” — “-24dB” wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.
 - “+6dB” — “-24dB” wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird, wenn Sie “L LPF” gewählt haben.

5. Drücken Sie SLOPE, um die Neigung der gewählten Lautsprechereinheit (Filter) zu wählen.

- L LPF: -12 → -18 → -6 (dB/Okt.)
- M HPF: -12 → -18 → Pass (0) → -6 (dB/Okt.)
- M LPF: -12 → Pass (0) → -6 (dB/Okt.)
- H HPF: -12 → -6 (dB/Okt.)

6. Drücken Sie PHASE, um die Phase der gewählten Lautsprechereinheit (Filter) umzuschalten.

- Durch jeden Druck auf PHASE wird die Phase zwischen normal  und umgekehrt  umgeschaltet.
- Sie können die Parameter für die anderen Lautsprechereinheiten (Filter) auf die gleiche Weise einstellen.

7. Drücken Sie BAND, um den Netzwerk-Einstellmodus zu annullieren.

Verwendung des Subwoofer-Ausgangs **STD**

Dieses Gerät hat einen Subwoofer-Ausgang, der ein- und ausgeschaltet werden kann. Schalten Sie den Subwoofer-Ausgang ein, wenn ein Subwoofer an dieses Gerät angeschlossen ist. Die Subwoofer-Ausgangsphase kann zwischen normal und umgekehrt umgeschaltet werden.

1. Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann SW1, um den Subwoofer-Ausgangsmodus zu wählen.

2. Drücken Sie SW1, um den Subwoofer-Ausgangsmodus einzuschalten.

“SUB.W ON” (Subwoofer Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie SW1 erneut, um den Subwoofer-Ausgang auszuschalten.

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Subwoofer-Ausgangsphase zu wählen.

Drücken Sie ◀, um umgekehrte Phase zu wählen. Drücken Sie ▶, um normale Phase zu wählen.

Einstellen der Subwoofer-Einstellungen

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Sie die Grenzfrequenz und den Ausgangspegel für den Subwoofer einstellen.

1. Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann SW2, um den Subwoofer-Einstellmodus zu wählen.

2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Grenzfrequenz zu wählen.

Durch jeden Druck auf ◀ oder ▶ wird die Grenzfrequenz in der folgenden Reihenfolge gewählt:

50 ↔ 63 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 125 (Hz)

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ausgangspegel für den Subwoofer einzustellen.

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird der Subwoofer-Pegel erhöht bzw. verringert.

- “+6” – “-24” wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Hinweis:

- “SW2” wird nicht angezeigt, wenn der Subwoofer-Ausgang im Subwoofer-Ausgangsmodus (SW1) ausgeschaltet worden ist. In diesem Fall ist dieser Modus nicht aktiv.

Verwendung des Hochpassfilters **STD**

Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist und Sie die niedrigen Töne nicht von den vorderen bzw. hinteren Lautsprechern wiedergeben wollen, so schalten Sie den Hochpassfilter ein. Dann werden nur die Frequenzen oberhalb des gewählten Bereichs von den vorderen bzw. hinteren Lautsprechern wiedergegeben.

Einstellen des Hochpassfilters für die vorderen Lautsprecher

1. Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann HPF F, um den Hochpassfiltermodus zu wählen.

2. Drücken Sie HPF F, um den Hochpassfilter einzuschalten.

“HPF ON” (Hochpassfilter Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie HPF F erneut, um den Hochpassfilter auszuschalten.

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Hochpassfilterbereich zu wählen.

Durch jeden Druck auf ◀ oder ▶ wird die Frequenz in der folgenden Reihenfolge gewählt:

50 ↔ 63 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 125 (Hz)

Einstellen des Hochpassfilters für die hinteren Lautsprecher

1. Drücken Sie AUDIO und dann zweimal NEXT.

2. Drücken Sie HPF R, um den Hochpassfiltermodus zu wählen.

3. Drücken Sie HPF R, um den Hochpassfilter einzuschalten.

“HPF ON” (Hochpassfilter Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie HPF R erneut, um den Hochpassfilter auszuschalten.

4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Hochpassfilterbereich zu wählen.

Durch jeden Druck auf ◀ oder ▶ wird die Frequenz in der folgenden Reihenfolge gewählt:

50 ↔ 63 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 125 (Hz)

Verwendung des Auto-Equalizers

STD

Der Auto-Equalizer ist die automatisch erstellte Equalizer-Kurve. (Beziehen Sie sich auf "Erstellen der Auto-Equalizer-Kurve" auf Seite 52.)

Sie können den Auto-Equalizer ein- oder ausschalten.

1. **Drücken Sie AUDIO und dann zweimal NEXT.**
2. **Drücken Sie A.EQ, um den Modus für Ein- und Ausschalten des Auto-Equalizers zu wählen.**
3. **Drücken Sie A.EQ, um den Auto-Equalizer einzuschalten.**
 - "AUTO EQ ON" erscheint auf dem Display.
 - Drücken Sie A.EQ erneut, um den Auto-Equalizer auszuschalten.

Hinweis:

- "A.EQ" wird nicht angezeigt, wenn Auto-Equalizer nicht durchgeführt worden ist. In diesem Fall ist dieser Modus nicht aktiv.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Mit dem grafischen Equalizer können Sie Frequenzkorrektur durchführen, um die akustischen Bedingungen in Ihrem Wagen wie gewünscht anzupassen. Es gibt sieben gespeicherte Equalizer-Kurven, die Sie jederzeit abrufen können.

1. **Drücken Sie EEQ, um zum einfachen Equalizer-Modus umzuschalten.**
2. **Drücken Sie NEXT, um zwischen "CSTM2" und den anderen Wahlmöglichkeiten (Kurven) umzuschalten.**
3. **Drücken Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte Equalizer-Kurve zu wählen.**

Taste	Equalizer-Kurve
S.BASS	Superbass
PWRFL	Kraftvoll
NATRL	Natürlich
VOCAL	Gesang
FLAT	Flach
CSTM1	Kundenspezifisch 1
CSTM2	Kundenspezifisch 2

- "CUSTOM1" und "CUSTOM2" sind Equalizer-Kurven, die Sie selbst erstellen können. (Siehe "Einstellen des grafischen 13-Band-Equalizers" auf Seite 49.)
- Wenn "FLAT" gewählt ist, führt der Equalizer keine Änderung oder Korrektur des Klangs durch. Dies ist nützlich zum Überprüfen des Effekts einer Equalizer-Kurve durch Umschalten zwischen "FLAT" und einer eingestellten Equalizer-Kurve.

Hinweise:

- Sie können auch ◀ und ▶ zur Wahl der gewünschten Equalizer-Kurve verwenden.
- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von acht Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Einstellen der Equalizer-Kurven

Die ab Werk gelieferten Equalizer-Kurven, ausgenommen "FLAT" (flach) können fein eingestellt werden (Nuancensteuerung).

1. **Drücken Sie AUDIO und dann EQ1, um den grafischen Equalizer-Modus zu wählen.**
2. **Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Equalizer-Kurve einzustellen.**

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird die Equalizer-Kurve entsprechend erhöht bzw. verringert.

- "+6" – "–6" wird angezeigt, während die Equalizer-Kurve erhöht bzw. verringert wird.

Hinweise:

- Der tatsächliche Bereich der Einstellung unterscheidet sich je nach der gewählten Equalizer-Kurve.
- Die Equalizer-Kurve, bei der alle Frequenzen auf 0 eingestellt werden, kann nicht eingestellt werden.
- Sie können ◀ und ▶ verwenden, um die gewünschte Equalizer-Kurve zu wählen.

Einstellen des grafischen 13-Band-Equalizers

Für die Equalizer-Kurven "CUSTOM1" und "CUSTOM2" können Sie den Pegel für jeden Bandbereich einstellen.

- Für jede Quelle kann eine separate Kurve "CUSTOM1" erstellt werden. (Der eingebaute CD-Spieler und der Multi-CD-Spieler werden automatisch auf die gleiche Equalizer-Einstellung eingestellt.) Wenn Sie Einstellungen machen, während eine andere Kurve als "CUSTOM2" gewählt ist, werden die Einstellungen für die Equalizer-Kurve in "CUSTOM1" gespeichert.
- Eine Kurve "CUSTOM2" kann gemeinsam für alle Quellen erstellt werden. Wenn Sie Einstellungen machen, während die Kurve "CUSTOM2" gewählt ist, so wird die Kurve "CUSTOM2" aktualisiert.

1. Rufen Sie die einzustellende Equalizer-Kurve ab.

Beziehen Sie sich auf "Abrufen von Equalizer-Kurven" auf Seite 48.

2. Drücken Sie AUDIO und dann EQ2, um den grafischen 13-Band-Equalizermodus zu wählen.

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den einzustellenden Equalizer-Bandbereich zu wählen.

Bei jedem Druck auf ◀ oder ▶ werden die Equalizer-Bandbereiche in der folgenden Reihenfolge gewählt:

50 ↔ 80 ↔ 125 ↔ 200 ↔ 315 ↔ 500
↔ 800 ↔ 1,25k ↔ 2k ↔ 3,15k ↔ 5k
↔ 8k ↔ 12,5k (Hz)

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel des Equalizer-Bandbereichs einzustellen.

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird der Pegel des Equalizer-Bandbereichs erhöht bzw. verringert.

- "+6" – "-6" wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.
- Sie können dann einen anderen Bandbereich wählen und den Pegel einstellen.

5. Drücken Sie BAND, um den grafischen 13-Band-Equalizermodus zu annullieren.

Verwendung von Octaver und BBE®-Klang **NW**

Octaver macht die Basstöne lauter.

Mit BBE kann durch Korrektur mit einer Kombination von Phasenkompensation und Hochbereichverstärkung für die Verzögerung der Hochfrequenzkomponenten und der Amplitudenabweichung während der Wiedergabe eine Wiedergabe sehr nahe am Originalklang erreicht werden. Diese Funktion macht es möglich, das dynamische Klangfeld so wiederzugeben wie in Wirklichkeit.

Hinweis:

- Hergestellt in Lizenz von BBE Sound, Inc. Die Marke BBE ist eine Marke der BBE Sound, Inc.
- Octaver und BBE werden automatisch ausgeschaltet (OFF), wenn Sie Verkehrsdurchsagen empfangen.

Umschalten der Octaver-Einstellung

Sie können die Octaver-Einstellung umschalten.

"OCTAVER2" hat einen stärkeren Effekt als "OCTAVER1".

1. Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann EFFECT.

2. Drücken Sie OCT, um den Octaver zu wählen.

- Drücken Sie OCT erneut, um den Octaver zu annullieren.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Octaver-Einstellung umzuschalten.

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird die Octaver-Einstellung zwischen 1 und 2 umgeschaltet.

Einstellen des BBE-Tonpegels

Mit der BBE-Klang-Verarbeitungstechnologie können Sie den BBE-Pegel einstellen.

1. Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann EFFECT.

2. Drücken Sie BBE, um BBE zu wählen.

- Drücken Sie BBE erneut, um BBE zu annullieren.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den BBE-Pegel einzustellen.

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird der BBE-Pegel erhöht bzw. verringert.

- "+4" – "-4" wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Verwendung von Lautheit

Lautheit kompensiert für Mängel in den hohen und niedrigen Tonbereichen bei geringer Lautstärke.

1. Drücken Sie AUDIO und dann NEXT, um "LOUD" anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "LOUD" erscheint.

2. Drücken Sie LOUD, um den Lautheitsmodus zu wählen.

3. Drücken Sie LOUD, um Lautheit einzuschalten.

"LOUDNESS ON" (Lautheit Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie LOUD erneut, um Lautheit auszuschalten.

Verwendung von Klangfeldsteuerung, Octaver und BBE®-Klang (SFC) **STD**

SFC (Klangfeldsteuerung) enthält vier Programme zur Wiedergabe des typischen Klangfeldes eines Studios, eines Klubs, einer Konzerthalle oder eines Raumes mit einem Kuppeldach. Diese Funktion macht es möglich, die Klangfelder dieser vier Programme realistisch in Ihrem Wagen wiederzugeben. Octaver macht die Basstöne lauter.

Mit BBE kann durch Korrektur mit einer Kombination von Phasenkompensation und Hochbereichverstärkung für die Verzögerung der Hochfrequenzkomponenten und der Amplitudenabweichung während der Wiedergabe eine Wiedergabe sehr nahe am Originalklang erreicht werden. Diese Funktion macht es möglich, das dynamische Klangfeld so wiederzugeben wie in Wirklichkeit.

Hinweis:

- Hergestellt in Lizenz von BBE Sound, Inc. Die Marke BBE ist eine Marke der BBE Sound, Inc.
- SFC, Octaver und BBE werden automatisch ausgeschaltet (OFF), wenn Sie Verkehrsdurchsagen empfangen.

Abruf von Klangfeldprogrammen

1. Drücken Sie AUDIO und dann SFC, um den Klangfeld-Steuermodus zu wählen.

2. Drücken Sie die entsprechende Taste, um das gewünschte Klangfeldprogramm zu wählen.

Taste	Effekt
STUDIO	Studio
CLUB	Klub
HALL	Konzerthalle
DOME	Raum mit kuppelförmigem Dach
OCT	Octaver 1 und 2
BBE	BBE

- Drücken Sie dieselbe Taste erneut, um das gewählte Klangfeldprogramm zu annullieren.

Umschalten der Octaver-Einstellung

Sie können die Octaver-Einstellung umschalten.

"OCTAVER2" hat einen stärkeren Effekt als "OCTAVER1".

1. Drücken Sie AUDIO und SFC, und drücken Sie dann OCT, um Octaver zu wählen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Octaver-Einstellung umzuschalten.

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird die Octaver-Einstellung zwischen 1 und 2 umgeschaltet.

Einstellen des BBE-Tonpegels

Mit der BBE-Klang-Verarbeitungstechnologie können Sie den BBE-Pegel einstellen.

1. Drücken Sie AUDIO und SFC, und drücken Sie dann BBE, um BBE zu wählen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den BBE-Pegel einzustellen.

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird der BBE-Pegel erhöht bzw. verringert.

- "+4" – "–4" wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Verwendung des automatischen Klangnivellierers

Beim Fahren ändern sich die Geräusche im Auto entsprechend der Fahrgeschwindigkeit und den Straßenbedingungen. Der automatische Klangnivellierer (ASL) überwacht die sich ändernden Geräusche und erhöht automatisch die Lautstärke, wenn die Geräusche zunehmen. Die Empfindlichkeit (Änderung der Lautstärke gegenüber dem Geräuschpegel) für ASL kann in fünf Stufen eingestellt werden.

1. **Drücken Sie AUDIO und dann NEXT, um "ASL" anzuzeigen.**
2. **Drücken Sie ASL, um den automatischen Klangnivellierermodus zu wählen.**
3. **Drücken Sie ASL, um die Empfindlichkeit für den automatischen Klangnivellierer einzustellen.**

Drücken Sie ASL wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten: OFF (Aus) → Low (niedrig) → Mid-Low (mittelniedrig) → Mid (mittel) → Mid-High (mittelhoch) → High (hoch)

- Bei Austritt aus dem ASL-Modus, wenn nicht "OFF" gewählt ist, erscheint "ASL" auf der grundlegenden Anzeige.

Einstellen der Quellenpegel

Mit SLA (Quellenpegelinstellung) können Sie die Lautstärke für jede Quelle einstellen, um radikale Lautstärkeänderungen beim Umschalten zwischen Quellen zu vermeiden.

- Die Einstellungen beruhen auf dem Lautstärkepegel für den UKW-Tuner, der nicht geändert wird.

1. **Vergleichen Sie den Lautstärkepegel des UKW-Tuners mit dem Pegel der einzustellenden Quelle (z.B. der eingebaute CD-Spieler).**
2. **Drücken Sie AUDIO und dann NEXT, um "SLA" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "SLA" erscheint.
3. **Drücken Sie SLA, um den SLA-Modus zu wählen.**

4. **Drücken ▲ oder ▼, um die Quellenlautstärke einzustellen.**

Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird die Quellenlautstärke erhöht bzw. verringert.
• "+4" – "-4" wird angezeigt, während die Quellenlautstärke erhöht bzw. verringert wird.

Hinweise:

- Da die Lautstärke des UKW-Tuners als Bezug verwendet wird, ist es nicht möglich, Quellenpegelinstellung für den UKW-Tuner durchzuführen.
- Der Lautstärkepegel des MW/LW-Tuners kann auch mit Quellenpegelinstellung eingestellt werden.
- Der eingebaute CD-Spieler und der Multi-CD-Spieler werden beide automatisch auf die gleiche Quellenlautstärke eingestellt.

Umschalten der Digitaldämpfung

Wenn Sie eine CD oder eine andere Quelle mit einem hohen Aufnahmepegel hören, kann eine zu hohe Einstellung des Equalizer-Kurvenpegels Verzerrung verursachen. Sie können die Digitaldämpfung auf niedrig schalten, um die Verzerrung zu verringern.

- Die Klangqualität ist bei der hohen Einstellung besser, weshalb diese Einstellung normalerweise verwendet wird.

1. **Drücken Sie AUDIO und dann NEXT, um "D.ATT" anzuzeigen.**

Drücken Sie NEXT, bis "D.ATT" erscheint.

2. **Drücken Sie D.ATT, um den digitalen Dämpfungsmodus zu wählen.**
3. **Drücken Sie die entsprechende Taste, um den digitalen Dämpfungspegel zu wählen.**

Taste	Pege
LOW	Niedrig
HIGH	Hoch

Erstellen der Auto-Equalizer-Kurve **STD**

Auto-Equalizer misst automatisch die Akustikcharakteristik im Fahrzeug und erstellt dann auf der Grundlage dieser Information die Auto-Equalizer-Kurve.

WARNUNG:

- Führen Sie zur Verhütung von Unfällen niemals Auto-Equalizer-Betrieb während des Fahrens durch. Wenn diese Funktion die Akustikcharakteristik im Fahrzeug misst, um die Auto-Equalizer-Kurve zu erstellen, kann ein lauter Messton (Geräusch) von den Lautsprechern ausgegeben werden.

VORSICHTSHINWEISE:

- Durchführen von Auto-Equalizer-Betrieb unter den folgenden Bedingungen kann die Lautsprecher beschädigen. Überprüfen Sie die Bedingungen gründlich, bevor Sie Auto-Equalizer-Betrieb durchführen.
 - Wenn die Lautsprecher nicht korrekt angeschlossen sind (z.B. wenn ein hinterer Lautsprecher an den Subwoofer-Ausgang angeschlossen ist).
 - Wenn ein Lautsprecher an einen Leistungsverstärker angeschlossen ist, der einen höheren Ausgang als die maximale Eingangskapazität des Lautsprechers hat.
- Wenn das Mikrofon an einer nicht angemessenen Position angebracht wird, kann der Messton laut werden und die Messung kann lange dauern, wodurch die Batterie erschöpft werden kann. Achten Sie darauf, das Mikrofon am festgelegten Ort anzubringen. (Beziehen Sie sich auf "Durchführen von Auto-Equalizer-Betrieb".)

Vor Verwendung der Auto-Equalizer-Funktion

- Führen Sie Auto-Equalizer-Betrieb an einem möglichst ruhigen Ort mit ausgeschalteter Klimaanlage und ausgeschaltetem Motor durch. Schalten Sie auch eventuelle Autotelefone oder Handys im Auto aus oder entfernen Sie diese vor dem Auto-Equalizer-Betrieb aus dem Auto. Andere Geräusche als der Messton (Umgebungsgeräusche, Motorgeräusche, klingelnde Telefone usw.) können korrekte Messung der Akustikcharakteristik im Fahrzeug verhindern.

- Achten Sie darauf, Auto-Equalizer-Betrieb mit dem mitgelieferten Mikrofon durchzuführen. Die Verwendung eines anderen Mikrofons kann Messung verhindern oder in einer nicht korrekten Messung der Akustikcharakteristik im Fahrzeug resultieren.
- Wenn weder vordere noch hintere Lautsprecher angeschlossen sind, kann Auto-Equalizer-Betrieb nicht durchgeführt werden.
- Wenn dieses Gerät an einen Leistungsverstärker mit Eingangspegelsteuerung angeschlossen ist, so ist Auto-Equalizer-Betrieb eventuell nicht möglich, wenn Sie den Eingangspegel des Leistungsverstärkers absenken. Stellen Sie den Eingangspegel des Leistungsverstärkers auf die Standardposition.
- Auto-Equalizer-Betrieb ändert die Audioeinstellungen wie folgt:
 - Die Einstellung für Überblendregler/Balance kehrt zur Mittelstellung zurück. (Beziehen Sie sich auf Seite 43.)
 - Die grafische Equalizer-Kurve wird zu "FLAT" (flach) umgeschaltet. (Beziehen Sie sich auf Seite 48.)
 - Wenn ein Subwoofer an dieses Gerät angeschlossen ist, so erfolgt automatische Einstellung für Subwoofer-Ausgang bzw. Hochpassfiltereinstellung für die hinteren Lautsprecher.
- Wenn Sie Auto-Equalizer-Betrieb durchführen, während schon eine Auto-Equalizer-Kurve vorhanden ist, so wird diese Kurve gelöscht.

Durchführen von Auto-Equalizer-Betrieb

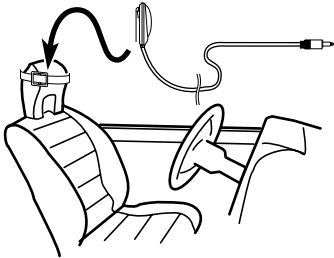
1. **Halten Sie den Wagen an einem möglichst stillen Ort an, schließen Sie alle Türen, Fenster und das Sonnendach, und schalten Sie dann den Motor aus.**

Bei laufendem Motor können Motorgeräusche korrekten Auto-Equalizer-Betrieb verhindern.

Auf der nächsten Seite fortgesetzt.

2. **Fixieren Sie das mitgelieferte Mikrofon in der Mitte der Kopfstütze des Fahrersitzes in Vorwärtsrichtung mit einem Riemen (separat verkauft).**

Die Auto-Equalizer-Kurve kann sich je nach der Position des Mikrofons unterscheiden. Wenn Sie es wollen, können Sie das Mikrofon am Beifahrersitz anbringen, um Auto-Equalizer-Betrieb durchzuführen.



3. **Stellen Sie den Zündschlüssel auf ON oder ACC.**

Wenn die Klimaanlage oder die Heizung des Wagens einschaltet ist, so schalten Sie sie aus. Geräusche vom Ventilator in der Klimaanlage oder in der Heizung können korrekten Auto-Equalizer-Betrieb verhindern.

- Drücken Sie SOURCE, um die Quelle einzuschalten, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist.

4. **Wählen Sie die Position für den Sitz, an dem das Mikrofon angebracht werden soll.**

Beziehen Sie sich auf "Verwendung des Positionswählers" auf Seite 42.

- Wenn vor Beginn des Auto-Equalizer-Betriebs keine Position gewählt worden ist, so wird automatisch "FL" gewählt.

5. **Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, um die Quelle auszuschalten.**

6. **Drücken und halten Sie $\rightarrow 2$, um in den Auto-Equalizer-Messmodus einzutreten.**

Die Frontplatte wird automatisch geöffnet.

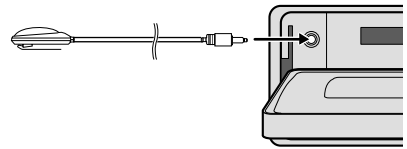
- Wenn die Quelle ausgeschaltet ist, können Sie die Position von " $\rightarrow 2$ " durch Einschalten der Demonstration der Eigenschaften überprüfen.

DEMO

Setup mode --- 1key
Auto EQ setting --- 2key
Hold for 2 seconds

$\rightarrow 1$ $\rightarrow 2$

7. **Schließen Sie das Mikrofon an die Mikrofonbuchse dieses Gerätes an.**



8. **Drücken Sie A.EQ, um mit dem Auto-Equalizer-Betrieb zu beginnen.**

9. **Steigen Sie aus dem Wagen aus und schließen Sie die Tür innerhalb von 10 Sekunden, wenn der 10-Sekunden-Count-down beginnt.**

Der Messton (Geräusch) wird von den Lautsprechern abgegeben und der Auto-Equalizer-Betrieb (Messen und Ausgleich der akustischen Charakteristik) beginnt.

- Wenn alle Lautsprecher angeschlossen sind, wird der Auto-Equalizer-Betrieb in etwa vier Minuten abgeschlossen.
- Wenn Sie den Auto-Equalizer-Betrieb vor der Beendigung annullieren wollen, so drücken Sie irgendeine Taste.

10. **Nach beendetem Auto-Equalizer-Betrieb wird "Complete" (fertig) angezeigt.**

Wenn korrekte Messung der akustischen Charakteristik im Wagen nicht möglich ist, so wird eine Fehlermeldung angezeigt. (Beziehen Sie sich auf "Verstehen der Auto-Equalizer-Fehlermeldungen" auf Seite 64.)

11. **Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Auto-Equalizer-Modus zu annullieren.**

12. **Bewahren Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach auf.**

Bewahren Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach oder an einem anderen sicheren Ort auf. Wenn das Mikrofon lange Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, können hohe Temperaturen zu Verformung, Verfärbung oder Fehlfunktion führen.

Anfangseinstellungsmenü

Das Anfangseinstellungsmenü hat die folgenden Funktionen:



Hinweise:

- "DAB.P" wird nur angezeigt, wenn ein separat verkaufter versteckter DAB-Tuner (z.B. GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Bedienung des

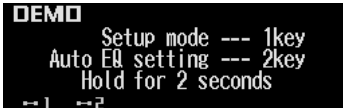
Anfangseinstellungsmenüs

Sie können das Anfangseinstellungsmenü nur bedienen, wenn die Quelle ausgeschaltet ist.

1. Drücken und halten Sie **SOURCE**, um die Quelle auszuschalten.

2. Drücken und halten Sie **↔ 1**, um in das Anfangseinstellungsmenü einzutreten.

- Wenn die Quelle ausgeschaltet ist, können Sie die Position von "↔ 1" durch Einschalten der Demonstration der Eigenschaften überprüfen.



Hinweis:

- Drücken Sie **BAND**, um das Anfangseinstellungsmenü zu annullieren.

Verwendung des Umkehrmodus

Wenn Sie etwa 30 Sekunden lang keine Bedienung durchführen, wird die Anzeige umgekehrt, und dann wird sie nach jeweils 10 Sekunden wieder umgekehrt.

Sie können den Umkehrmodus ein- oder ausschalten.

1. Drücken und halten Sie **↔ 1** bei ausgeschalteter Quelle, um den Umkehrmodus zu wählen.

2. Drücken Sie **REV**, um den Umkehrmodus einzuschalten.

"ON" (Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie **REV** erneut, um den Umkehrmodus auszuschalten.

Verwendung der Demonstration der Eigenschaften

Die Demonstration der Eigenschaften beginnt automatisch, wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird, während der Zündschlüssel auf ACC oder ON steht.

Sie können diese Demonstration der Eigenschaften ein- oder ausschalten.

1. Drücken und halten Sie **↔ 1** bei ausgeschalteter Quelle.

2. Drücken Sie **F.DEMO**, um den Demonstrationsmodus für die Eigenschaften zu wählen.

3. Drücken Sie **F.DEMO**, um den Demonstrationsmodus für die Eigenschaften einzuschalten.

"ON" (Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie **F.DEMO** erneut, um den Demonstrationsmodus für die Eigenschaften auszuschalten.

Hinweis:

- Der rote Leiter (ACC) dieses Gerätes sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die durch den Zündschlüssel ein- und ausgeschaltet wird. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die Fahrzeugbatterie erschöpft werden.

Umschalten der Hilfeinstellung

Es ist möglich, Hilfsausrüstung mit diesem Gerät zu verwenden.

Schalten Sie die Hilfeinstellung ein, wenn zusätzliche Ausrüstung an dieses Gerät angeschlossen wird.

1. Drücken und halten Sie **↔ 1** bei ausgeschalteter Quelle.

2. Drücken Sie **AUX**, um den AUX-Modus zu wählen.

3. Drücken Sie **AUX**, um AUX einzuschalten.

"ON" (Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie **AUX** erneut, um AUX auszuschalten.

Umschalten der Einschaltung für Telefonstumschaltung/-dämpfung

Wenn mit einem an dieses Gerät angeschlossenen Handy ein Anruf gemacht oder angenommen wird, so kann das Gerät so eingestellt werden, dass der Audioausgang entweder stummgeschaltet oder gedämpft wird.

1. Drücken und halten Sie **↔ 1** bei ausgeschalteter Quelle.
2. Drücken Sie **MUTE.S**, um den Telefonstumschaltung/Dämpfungsmodus zu wählen.
3. Drücken Sie **MUTE.S**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **MUTE.S** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

TEL mute (Telefonstumschaltung) → 10dB ATT (10 dB Dämpfung) → 20dB ATT (20 dB Dämpfung)

Wenn ein Anruf mit dem angeschlossenen Handy gemacht oder empfangen wird, so wird der Ton dieses Gerätes automatisch stummgeschaltet oder gedämpft.

- "20dB ATT" hat eine stärkere Wirkung als "10dB ATT", und "TEL mute" hat eine stärkere Wirkung als "20dB ATT".

Einstellen des Abstimmsschritts für UKW

Normalerweise ist der Abstimmsschritt für UKW bei Suchlauf auf 50 kHz eingestellt, aber wenn die AF- oder die TA-Funktion eingeschaltet ist, wechselt dieser Schritt zu 100 kHz.

Sie können den Abstimmsschritt für UKW auch bei eingeschalteter AF- oder TA-Funktion auf 50 kHz einstellen.

1. Drücken und halten Sie **↔ 1** bei ausgeschalteter Quelle.
2. Drücken Sie **NEXT** und dann **FMstep**, um den UKW-Abstimmsschrittmodus zu wählen.

3. Drücken Sie die entsprechende Taste, um den gewünschten Abstimmsschritt zu wählen.

Taste	Abstimmsschritt
50K	50 kHz
100K	100 kHz

Hinweise:

- Bei manueller Senderwahl bleibt der UKW-Abstimmsschritt auf 50 kHz eingestellt.
- Wenn die Batterie zeitweilig abgetrennt wird, kehrt der Abstimmsschritt auf 100 kHz zurück.

Einstellen des Warntons

Der Warnton erinnert Sie daran, die Frontplatte abzunehmen. (Beziehen Sie sich auf Seite 9.) Sie können die Warntonfunktion ein- oder ausschalten.

1. Drücken und halten Sie **↔ 1** bei ausgeschalteter Quelle.
2. Drücken Sie **NEXT** und dann **DT-WRN**, um den Warntonmodus zu wählen.
3. Drücken Sie **DT-WRN**, um den Warnton einzuschalten.

"ON" (Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie **DT-WRN** erneut, um den Warnton auszuschalten.

Einstellen der automatischen Öffnungsfunktion

Die automatische Öffnungsfunktion öffnet die Frontplatte, um Sie daran zu erinnern, die Frontplatte zu entfernen. (Beziehen Sie sich auf Seite 9.)

Sie können die automatische Öffnungsfunktion ein- und ausschalten.

- 1. Drücken und halten Sie \blacksquare 1 bei ausgeschalteter Quelle.**
- 2. Drücken Sie NEXT und dann DT-OPN, um den automatischen Öffnungsmodus zu wählen.**
- 3. Drücken Sie DT-OPN, um automatisches Öffnen einzuschalten.**

“ON” (Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie DT-OPN erneut, um automatisches Öffnen auszuschalten.

Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion

Wenn ein versteckter DAB-Tuner (z.B. GEX-P700DAB) angeschlossen ist, so können Sie das Gerät in diesen Modus bringen, damit eine Unterbrechung durch eine Verkehrsdurchsage vom versteckten DAB-Tuner Vorrang vor der RDS-TA-Funktion (Verkehrsdurchsagen) dieses Gerätes hat.

- 1. Drücken und halten Sie \blacksquare 1 bei ausgeschalteter Quelle.**
- 2. Drücken Sie NEXT und dann DAB P., um den DAB-Prioritätsmodus zu wählen.**
- 3. Drücken Sie DAB P., um die DAB-Prioritätseinstellung einzuschalten.**

“ON” (Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie DAB P. erneut, um die DAB-Prioritätseinstellung auszuschalten.

Hinweis:

- Sie können den DAB-Prioritätseinstellmodus nur wählen, wenn ein separat verkaufter versteckter DAB-Tuner (z.B. GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Bei eingeschalteter DAB-Priorität

Wenn die gewählte Service-Komponente Straßenverkehrsdurchsagen und Transportdurchsagen unterstützt, so wird der DAB-Empfang nicht durch die RDS-Verkehrsdurchsagen (TA) unterbrochen.

Bei ausgeschalteter DAB-Priorität

Unterbrechung erfolgt durch die erste empfangene Nachrichtendurchsage, entweder durch RDS dieses Gerätes oder durch Verkehrsdurchsagen vom versteckten DAB-Tuner.

Umschalten des automatischen PI-Suchlaufs

Während des PI-Suchlaufs nach Vorwählendern können Sie die automatische PI-Suchlauffunktion ein- oder ausschalten. (Beziehen Sie sich auf “Verwendung der PI-Suchfunktion” auf Seite 16.)

- 1. Drücken und halten Sie \blacksquare 1 bei ausgeschalteter Quelle.**
- 2. Drücken Sie NEXT und dann A.PI, um den automatischen PI-Suchlaufmodus zu wählen.**
- 3. Drücken Sie A.PI, um den automatischen PI-Suchlauf einzuschalten.**

“ON” (Ein) erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie A.PI erneut, um den automatischen PI-Suchlauf auszuschalten.

Lautstärkedämpfung

Mit dem Abschwächer können Sie den Lautstärkepegel schnell senken (um etwa 90%).

1. Drücken Sie NEXT, um "ATT" anzuzeigen

Drücken Sie NEXT, bis "ATT" erscheint.

2. Drücken Sie ATT, um den Abschwächer einzuschalten.

"ATT" erscheint auf dem Display.

- Drücken Sie ATT erneut, um den Abschwächer auszuschalten und zum ursprünglichen Lautstärkepegel zurückzukehren.

Anzeige und Stellen der Uhr

Sie können die Anzeige der Zeit ein- und ausschalten und die Uhrzeit einstellen.

Ein- oder Ausschalten der Zeitanzeige

1. Drücken Sie NEXT, um "CLK" anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "CLK" erscheint.

2. Drücken Sie CLK und dann ON/OFF, um die Zeitanzeige einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf: Wenn die Zeitanzeige eingeschaltet wird, erscheinen "TIME", "DATE" und "JUST" gleichzeitig.

- Drücken Sie ON/OFF erneut, um die Zeitanzeige auszuschalten.
- Wenn Sie BAND drücken und aus dem Kalender- und Uhrzeitmodus austreten, erscheint die Zeitanzeige anstatt des Quellennamens.



Zeitanzeige

Hinweis:

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 60 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Zeitanzeige in ausgeschaltetem Zustand

Wenn die Zeitanzeige eingeschaltet ist, erscheint die Kalenderanzeige zusammen mit der Zeitanzeige, wenn die Quellen und die Demonstration der Eigenschaften ausgeschaltet sind.

Einstellen des Datums

Die in diesem Modus eingestellte Kalenderanzeige erscheint nur wenn die Quellen und die Demonstration der Eigenschaften ausgeschaltet sind.

1. Drücken Sie NEXT, um "CLK" anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "CLK" erscheint.

2. Drücken Sie CLK und dann DATE, um das Datum einzustellen.

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um zwischen Tag, Monat und Jahr umzuschalten.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Datum zu korrigieren.

Durch Drücken von ▲ werden der Tag, der Monat oder das Jahr vorgestellt.

Durch Drücken von ▼ werden der Tag, der Monat oder das Jahr zurückgestellt.

Einstellen der Uhrzeit

1. Drücken Sie NEXT, um "CLK" anzuzeigen.

Drücken Sie NEXT, bis "CLK" erscheint.

2. Drücken Sie CLK und dann TIME, um die Uhrzeit einzustellen.

3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um zwischen Stunden und Minuten umzuschalten.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zeit einzustellen.

Durch Drücken von ▲ werden die Stunden bzw. Minuten vorgestellt.

Durch Drücken von ▼ werden die Stunden bzw. die Minuten zurückgestellt.

Einstellen der Zeit mit dem Zeitzeichen

1. **Drücken Sie NEXT, um "CLK" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "CLK" erscheint.
2. **Drücken Sie CLK und dann JUST, um die Zeit auf das Zeitzeichen einzustellen.**
 - Von "00" – "29" werden die Minuten abgerundet (z.B. "10:18" wird zu "10:00").
 - Von "30" – "59" werden die Minuten aufgerundet (z.B. "10:36" wird zu "11:00").

Hinweis:

- Während der Datumseinstellung wird "JUST" nicht angezeigt.

Ändern der Anzeigeform

Dieses Gerät hat zwei grundlegende Anzeigen. Sie können die gewünschte Anzeige wählen.

1. **Drücken Sie NEXT, um "C.MENU" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "C.MENU" erscheint.
2. **Drücken Sie C.MENU und dann D.FORM, um den Anzeigeformmodus zu wählen.**
3. **Drücken Sie entweder FORM1 oder FORM2, um die gewünschte Anzeigeform zu wählen.**

Einstellen der Helligkeit

Mit der Einstellung der Anzeige­helligkeit können Sie die Anzeige für bessere Sichtbarkeit bei geänderten Beleuchtungsbedingungen einstellen.

1. **Drücken Sie NEXT, um "C.MENU" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "C.MENU" erscheint.
2. **Drücken Sie C.MENU und dann BRGHT, um den Helligkeitsmodus zu wählen.**
3. **Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Helligkeit einzustellen.**
Durch jeden Druck auf ◀ oder ▶ nimmt die Helligkeit zu bzw. ab.
 - "00" – "31" wird angezeigt, während die Helligkeit zu- bzw. abnimmt.

Umschalten der Dimmer-Einstellung

Zur Verhütung einer zu starken Helligkeit der Anzeige bei Nacht wird die Anzeige automatisch gedämpft, wenn die Scheinwerfer des Autos eingeschaltet werden. Sie können den Dimmer ein- oder ausschalten.

1. **Drücken Sie NEXT, um "C.MENU" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "C.MENU" erscheint.
2. **Drücken Sie C.MENU und dann DMMER, um den Dimmer-Modus zu wählen.**
3. **Drücken Sie DMMER, um den Dimmer einzuschalten.**
 - "ON" (Ein) erscheint auf dem Display.
 - Drücken Sie DMMER erneut, um den Dimmer auszuschalten.

Wahl des Hintergrundmusters

Das Hintergrundmuster ist nur für die Anzeigeform 2 (FORM2), und es kann eins von drei Mustern gewählt werden.

- Wenn Sie "FORM1" wählen, wird "PTRN" nicht angezeigt und dieser Modus ist nicht aktiv.
1. **Drücken Sie NEXT, um "C.MENU" anzuzeigen.**
Drücken Sie NEXT, bis "C.MENU" erscheint.
 2. **Drücken Sie C.MENU und dann PTRN, um den Hintergrundmustermodus zu wählen.**
 3. **Drücken Sie eine der Tasten A bis C, um das gewünschte Muster zu wählen.**

Einstellen der Unterhaltungsanzeige

Sie können die Anzeige zu Filmbildschirmen, Spektralanalysatoranzeige usw. umschalten, während Sie eine beliebige Quelle hören.

Einstellen des Filmbildschirms

Es kann aus vier gespeicherten Filmbildschirmen ausgewählt werden.

Auf der nächsten Seite fortgesetzt.

1. Drücken Sie **ENT** und dann **MOVIE**, um den Filmmodus zu wählen.
2. Drücken Sie eine der Tasten **MOVIE1** bis **MOVIE4** oder **ALL**, um den gewünschten Film zu wählen.
 - Wenn Sie **ALL** drücken, können Sie alle vier Filme der Reihe nach anzeigen.

Hinweis:

- Der Filmbildschirm verschwindet zeitweilig, während Sie andere Bedienungen durchführen, wird aber nach drei Sekunden wieder angezeigt.

Einstellen des Spektralanalysators

Sie können aus vier gespeicherten Spektralanalysatoranzeigen auswählen.

1. Drücken Sie **ENT** und dann **S/A**, um den Spektralanalysatormodus zu wählen.
2. Drücken Sie eine der Tasten **S/A1** bis **S/A4**, um den gewünschten Spektralanalysator zu wählen.

Hinweis:

- Die Spektralanalysatoranzeige verschwindet zeitweilig, während Sie andere Bedienungen durchführen, wird aber nach drei Sekunden wieder angezeigt.

Einstellen der ASL-Anzeige

Sie können den ASL-Effektpegel anzeigen. (Beziehen Sie sich auf Seite 51.)

- Drücken Sie **ENT** und dann **ASL**, um die ASL-Anzeige zu wählen.

Hinweis:

- Die ASL-Anzeige verschwindet zeitweilig, während Sie andere Bedienungen durchführen, wird aber nach drei Sekunden wieder angezeigt.

Einstellen der Hintergrundanzeige

Die Hintergrundanzeige ist nur für die Anzeigeform 1 (FORM1). Sie können aus fünf gespeicherten Hintergrundanzeigen auswählen.

- Wenn Sie "FORM2" wählen, wird "BG" nicht angezeigt und dieser Modus ist nicht aktiv.

1. Drücken Sie **ENT** und **BG**, und drücken Sie dann **BGV**, um den Hintergrundanzeigemodus zu wählen.
2. Drücken Sie eine der Tasten **BGV1** bis **BGV5**, um die gewünschte Anzeige zu wählen.

Einstellen des Hintergrundbildes

Die Hintergrundbilder sind nur für die Anzeigeform 1 (FORM1). Sie können aus 12 gespeicherten Hintergrundbildern auswählen.

- Wenn Sie "FORM2" wählen, wird "BG" nicht angezeigt und dieser Modus ist nicht aktiv.

1. Drücken Sie **ENT** und **BG**, und drücken Sie dann **BGP**, um den Hintergrundbildmodus zu wählen.
2. Drücken Sie **NEXT**, um zwischen "BGP1" – "BGP6" und "BGP7" – "BGP12" umzuschalten.
3. Drücken Sie eine der Tasten **BGP1** bis **BGP6** (oder **BGP7** bis **BGP12**), um das gewünschte Bild zu wählen.

Einstellen der Zeitzeichenanzeige

Sie können die Zeitzeichenanzeige anzeigen, die die volle Stunden mit einem Ton und einer Animation anzeigt.

- Drücken Sie **ENT** und dann **E.CLK**, um die Zeitzeichenanzeige zu wählen.

Annulieren der Unterhaltungsanzeige

Sie können die Unterhaltungsanzeige (die Filmbildschirme, die Spektralanalysatoranzeigen usw.) annullieren.

- Drücken Sie **ENT** und dann **OFF**, um die Unterhaltungsanzeige zu annullieren.

Verwendung der AUX-Quelle

Mit einem IP-BUS-RCA-Anschluss wie dem CD-RB20 oder CD-RB10 (separat verkauft) können Sie dieses Gerät an Hilfsausrüstung mit einem RCA-Ausgang anschließen. Beziehen Sie sich für weitere Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung für den IP-BUS-RCA-Anschluss.

Wahl von AUX als Quelle

- **Drücken Sie SOURCE, um AUX als die Quelle zu wählen.**
Drücken Sie SOURCE, bis "AUX" erscheint.

Eingabe des AUX-Titels

Der für die AUX-Quelle angezeigte Titel kann geändert werden.

1. **Drücken Sie SOURCE, um AUX als Quelle zu wählen.**
Drücken Sie SOURCE, bis "AUX" erscheint.
2. **Drücken Sie FUNC und dann TTLin, um den AUX-Titeleingabemodus zu wählen.**
Beziehen Sie sich auf "Eingabe von Disc-Titeln" auf Seite 32, und führen Sie die Schritte 3 bis 7 auf die gleiche Weise durch.

Hinweis:

- Sie können den Titel auch ohne Drücken von TTLin eingeben, aber dann können Sie die Schriftzeichentypen nicht ändern.

Verwendung von Telefonstummuschaltung/-dämpfung

Wenn ein Anruf mit dem angeschlossenen Handy gemacht oder empfangen wird, so wird der Ton dieses Gerätes automatisch stummgeschaltet oder gedämpft.

Hinweise:

- Der Ton wird ausgeschaltet, "MUTE" (Stummuschaltung) oder "ATT" (Dämpfung) wird angezeigt, und außer Lautstärkeregelung sind keine anderen Toneinstellungen möglich.
- Der Betrieb kehrt nach Beendigung des Telefongesprächs zum normalen Zustand zurück.

CD-Spieler und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden nachfolgend gezeigten Compact Disc-Digital-Audio-Markierungen.



- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Wenn Sie irregulär geformte, nicht runde CDs einlegen, können sich diese im CD-Spieler verklemmen oder nicht richtig wiedergegeben werden.



- Überprüfen Sie alle CDs vor der Wiedergabe auf Risse, Kratzer oder Verwerfung. CDs mit Rissen, Kratzern oder Verwerfungen werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Verwenden Sie solche Discs nicht.
- Berühren Sie nicht die Aufnahme­seite (die nicht bedruckte Seite), wenn Sie eine CD handhaben.
- Bewahren Sie CDs in ihren Hüllen auf, wenn sie nicht verwendet werden.
- Setzen Sie CDs nicht direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.
- Bringen Sie keine Etikette an, schreiben Sie nicht auf die CDs, und tragen Sie keine Chemikalien auf die Oberfläche auf.
- Wischen Sie eine CD mit einem Lappen von der Mitte her nach außen sauber.



- Wenn die Heizung bei kaltem Wetter verwendet wird, so kann sich Feuchtigkeit auf den Bestandteilen im CD-Spieler bilden. Die Kondensation kann verursachen, dass der CD-Spieler nicht richtig funktioniert. Wenn Sie Kondensation für das Problem halten, so schalten Sie den CD-Spieler für etwa eine Stunde aus, damit er trocknen kann, und wischen Sie eventuelle feuchte CDs mit einem weichen Lappen trocken.
- Straßenebenheiten können Unterbrechung der CD-Wiedergabe verursachen.

CD-R- und CD-RW-Discs

- CD-R-/CD-RW-Discs, die nicht finalisiert worden sind (Finalisieren ermöglicht Wiedergabe auf einem herkömmlichen CD-Spieler), können nicht wiedergegeben werden.
- Auf einem Musik-CD-Recorder oder einem Computer aufgenommene CD-R-/CD-RW-Discs können möglicherweise wegen Charakteristiken der Disc, Kratzer oder Schmutz auf der Disc, Schmutz oder Kondensation usw. auf der Linse dieses Gerätes usw. nicht wiedergegeben werden.
- Wiedergabe von auf einem Computer aufgenommenen Discs ist eventuell nicht möglich, abhängig von den Einstellungen der für die Aufnahme verwendeten Software und der Umgebung. Bitte nehmen Sie mit dem korrekten Format auf. (Wenden Sie sich für Einzelheiten an den Hersteller der Software.)
- Die Wiedergabe von CD-R-/CD-RW-Discs kann unmöglich werden, wenn diese direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen oder ungünstigen Aufbewahrungsbedingungen im Auto ausgesetzt werden.
- Titel und sonstige auf einer CD-R-/CD-RW-Disc aufgezeichnete Textinformationen werden möglicherweise durch dieses Erzeugnis nicht angezeigt (im Fall von Audiodaten (CD-DA)).
- Dieses Erzeugnis entspricht der Spurübersprungfunktion von CD-R-/CD-RW-Discs. Die Spuren, welche die Spurübersprungsinformation enthalten, werden automatisch übersprungen (im Fall von Audiodaten (CD-DA)).
- Wenn Sie eine CD-RW-Disc in dieses Gerät einlegen, ist die Ladezeit bis zur Wiedergabe länger als für eine herkömmliche CD oder eine CD-R-Disc.
- Lesen Sie die den CD-R/CD-RW-Discs beigelegten Vorsichtshinweise vor der Verwendung.

MP3- und WMA-Dateien

- MP3 ist die Abkürzung von MPEG Audio Layer 3 und bezeichnet einen technischen Standard für Audiokompression.
- WMA ist die Abkürzung von Windows Media™ Audio (Windows-Medienton) und bezieht sich auf eine Audiokompressionstechnik, die von der Microsoft Corporation entwickelt worden ist. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player der Version 7, 7,1 oder Windows Media Player for Windows XP kodiert werden.
- Abhängig von dem Anwendungsprogramm, das die Codierung der WMA-Dateien durchgeführt hat, ist der Betrieb möglicherweise nicht normal.
- Abhängig von dem Anwendungsprogramm, das die Codierung der WMA-Dateien durchgeführt hat, ist die Anzeige des Albumnamens und anderer Zeicheninformation möglicherweise nicht normal.
- Dieses Gerät ermöglicht Wiedergabe von MP3-/WMA-Dateien auf CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs. Discs mit Aufnahmen kompatibel mit Stand 1 und Stand 2 von ISO9660 und dem Romeo- und Joliet-Dateisystem können wiedergegeben werden.
- Mit Multi-Session kompatibel aufgenommene Discs können wiedergegeben werden.
- MP3-/WMA-Dateien sind nicht kompatibel mit Packet-Write-Datenübertragung.
- Die maximale Anzahl von Zeichen, die für einen Dateinamen angezeigt werden können, einschließlich der Erweiterung (.mp3 oder .wma), ist 32 Zeichen ab dem ersten Zeichen.
- Die maximale Anzahl von Zeichen, die für einen Ordnernamen angezeigt werden können, ist 32 Zeichen.
- Bei nach dem Romeo- bzw. dem Joliet-Dateisystem aufgenommenen Dateien können nur die ersten 32 Zeichen angezeigt werden.
- Bei der Wiedergabe von Discs mit MP3-/WMA-Dateien und Audiodaten (CD-DA), wie z.B. CD-EXTRA und MIXED-MODE CDs können beide Arten durch Umschalten des Modus zwischen MP3/WMA und CD-DA wiedergegeben werden.
- Die Reihenfolge der Ordnerwahl für Wiedergabe und sonstigen Betrieb wird die von der Schreib-Software verwendete Schreibreihenfolge. Aus diesem Grund stimmt die erwartete Reihenfolge zum Zeitpunkt der Wiedergabe möglicherweise nicht mit der tatsächlichen Wiedergabereihenfolge überein. Es gibt jedoch auch Schreib-Software, die Einstellen der Wiedergabereihenfolge erlaubt.

Vorsichtshinweise:

- Fügen Sie beim Benennen einer MP3- oder einer WMA-Datei die entsprechende Erweiterung (.mp3 bzw. .wma) zum Dateinamen hinzu.
- Dieses Erzeugnis gibt Dateien mit der Erweiterung .mp3 bzw. .wma als MP3- bzw. WMA-Dateien. Verwenden Sie zum Vermeiden von Geräuschen und Fehlfunktionen diese Erweiterungen nicht für andere als MP3- bzw. WMA-Dateien.

Zusätzliche Informationen zu MP3

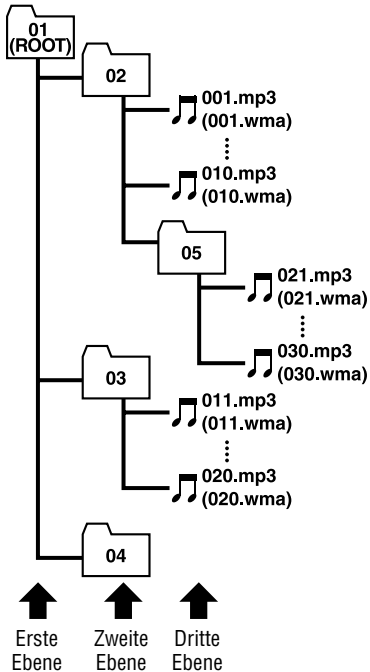
- Die Dateien sind kompatibel mit dem Format ID3 Tag Ver. 1.0 und Ver. 1.1 für die Anzeige von Album (CD-Titel), Spur (Spurtitle) und Künstler (Spurkünstler).
- Die Betonungsfunktion ist nur wirksam, wenn MP3-Dateien mit einer Frequenz von 32, 44,1 bzw. 48 kHz wiedergegeben werden. (Abtastfrequenzen von 16, 22,05, 24, 32, 44,1 und 48 kHz können wiedergegeben werden.)
- Es besteht keine Kompatibilität mit m3u-Wiedergabelisten.
- Es besteht keine Kompatibilität mit den Formaten MP3i (MP3-interaktiv) oder mp3PRO.
- Die Klangqualität von MP3-Dateien nimmt allgemein mit zunehmender Bitrate zu. Dieses Gerät kann Aufnahmen mit Bitraten von 8 kbps bis 320 kbps wiedergeben, aber für eine gute Klangqualität wird empfohlen, nur mit einer Bitrate von mindestens 128 kbps aufgenommene CDs zu verwenden.

Zusätzliche Informationen zu WMA

- Es können nur WMA-Dateien mit den Frequenzen 32, 44,1 bzw. 48 kHz wiedergegeben werden.
- Die Klangqualität von WMA-Dateien nimmt allgemein mit zunehmender Bitrate zu. Dieses Gerät kann Aufnahmen mit Bitraten von 48 kbps bis 192 kbps wiedergeben, aber für eine gute Klangqualität wird empfohlen, nur mit einer höheren Bitrate aufgenommene CDs zu verwenden.

Zu Ordnern und MP3-/WMA-Dateien

- Nachfolgend ist ein Überblick über eine CD-ROM mit MP3-/WMA-Dateien gezeigt. Unterordner werden als Ordner im gegenwärtig gewählten Ordner gezeigt.



Hinweise:

- Dieses Gerät weist Ordnernummern zu. Der Benutzer kann keine Ordnernummern zuweisen.
- Es ist nicht möglich, Ordner zu überprüfen, die keine MP3-/WMA-Dateien enthalten. (Diese Ordner werden übersprungen, ohne die Ordnernummer anzuzeigen.)
- MP3-/WMA-Dateien in bis zu 8 Ordnerstufen können wiedergegeben werden. Bei CDs mit einer großen Anzahl von Ebenen kommt es jedoch bei der Wiedergabe zu einer Verzögerung. Aus diesem Grund empfehlen wir, CDs mit nicht mehr als zwei Ebenen zu schaffen.
- Es können bis zu 253 Ordner auf einer CD wiedergegeben werden.

Verstehen der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Spielers

Wenn während der Wiedergabe einer CD Probleme auftreten, so wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display erscheint, so beziehen Sie sich auf die folgende Tabelle, um das Problem und die vorgeschlagene Abhilfemethode zu finden. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, so wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das nächste Pioneer-Kundendienstzentrum.

Anzeige	Ursache	Abhilfe
ERROR- 11, 12, 17, 30	Schmutzige Disc.	Disc reinigen.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Verkratzte Disc.	Disc auswechseln.
ERROR- 22, 23	Das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden.	Disc auswechseln.
ERROR- 10, 11, 12, 17, 30, 50, A0	Elektrisches oder mechanisches Problem.	Zündung aus- und einschalten oder zu einer anderen Quelle und dann zurück zum CD-Spieler schalten.
ERROR- 44	Alle Spuren sind Übersprungsspuren.	Disc auswechseln.
HEAT	CD-Spieler überhitzt.	Den CD-Spieler ausschalten und warten, bis er sich abgekühlt hat.
No audio	Es ist nichts aufgenommen oder das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden.	Disc auswechseln.

Verstehen der Auto-Equalizer-Fehlermeldungen

Wenn korrekte Messung der akustischen Charakteristiken des Wageninneren mit Auto-Equalizer nicht möglich ist, so erscheint möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Display. Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display erscheint, so beziehen Sie sich auf die folgende Tabelle, um das Problem und die vorgeschlagene Abhilfemethode zu finden. Versuchen Sie dann die Messung erneut.

Anzeige	Ursache	Abhilfe
ERROR CHECK MIC	Mikrofon nicht angeschlossen.	Das mitgelieferte Mikrofon sicher an die Buchse anschließen.
ERROR CHECK SPEAKER	Das Mikrofon kann den Messton der vorderen und hinteren Lautsprecher nicht erfassen.	Korrekten Anschluss der Lautsprecher sicherstellen. Die Eingangspegelinstellung des Leistungsverstärkers überprüfen, an den die Lautsprecher angeschlossen sind. Das Mikrofon korrekt anbringen.
ERROR CHECK SYSTEM	Der Umgebungsgeräuschpegel ist zu hoch.	Den Wagen an einem möglichst ruhigen Ort anhalten und Motor, Klimaanlage bzw. Heizung ausschalten. Das Mikrofon korrekt anbringen.
Auto EQ unavailable	Der Betriebsmodus ist auf den NW-Modus eingestellt.	Die Auto-Equalizer-Funktion arbeitet nicht im NW-Modus.

Fachausdrücke

Bitrate

Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde als Bit pro Sekunde (bps) aus. Je höher die Rate ist, um so mehr Informationen sind zur Klangwiedergabe verfügbar. Unter Verwendung der gleichen Codierungsmethode (z.B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität. (Da für MP3 und ATRAC3 verschiedene Codierungsmethoden verwendet werden, ist ein einfacher Vergleich nicht möglich.)

ID3-Tag

Dies ist eine Methode, um mit den Spuren zusammenhängende Informationen in eine MP3-Datei einzubetten. Diese eingebettete Information kann den Spurtitel, die Musikart, das Herstellungsjahr, Kommentare und andere Daten enthalten. Der Inhalt kann mittels Software mit Editierfunktionen für ID3-Tags frei editiert werden. Die Anzahl der für ID3-Tags verwendbaren Zeichen ist begrenzt, aber diese können während der Wiedergabe der Spur angezeigt werden.

ISO9660-Format

Dies ist das internationale Standardformat für CD-ROM-Ordner und -Dateien. Für das ISO9660-Format gibt es Regelungen für die folgenden zwei Stände.

Stand 1:

Der Dateiname ist im Format 8.3 (der Name besteht aus bis zu 8 Zeichen, Halbbyte-Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Ziffern und dem Zeichen “_”, mit einer Dateierweiterung von 3 Zeichen).

Stand 2:

Der Dateiname kann bis zu 31 Zeichen haben (einschließlich der Trennungsmarkierung “.” und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner hat eine Hierarchie von weniger als 8 Ebenen.

Erweiterte Formate

Joliet:

Dateinamen können bis zu 64 Zeichen haben.

Romeo:

Dateinamen können bis zu 128 Zeichen haben.

m3u

Mit der Software “WINAMP” erzeugte Wiedergabelisten haben die Erweiterung (.m3u) für Wiedergabelistendateien.

MP3

MP3 ist die Abkürzung von MPEG Audio Layer3. Dies ist ein von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der ISO (International Standards Organization) erstellter Audiokompressionsstandard. MP3 kann Audiodaten auf etwa 1/10 der Größe der Daten auf einer herkömmlichen CD komprimieren.

Multi-Session

Multi-Session ist eine Aufzeichnungsmethode, die es möglich macht, später weitere Daten aufzuzeichnen. Bei der Aufzeichnung von Daten auf CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle Daten vom Anfang bis zum Ende als eine Einheit oder Session behandelt. Multi-Session ist eine Methode zur Aufzeichnung von zwei oder mehr Sessions auf einer Disc.

Paketschreiben

Dies ist ein allgemeiner Ausdruck für eine Methode zum Schreiben einzelner Dateien auf CD-R usw. in der gleichen Weise wie auf Disketten und Festplatten.

VBR

VBR ist die Abkürzung von variable Bitrate. Allgemein wird CBR (Constant Bit Rate (konstante Bitrate)) weitgehend verwendet, aber durch flexible Änderung der Bitrate entsprechend den Erfordernissen der Audiokompression ist es möglich, Kompression mit Priorität für die Klangqualität durchzuführen.

WMA

WMA ist die Abkürzung von Windows Media™ Audio (Windows-Medienton) und bezieht sich auf eine Audiokompressionstechnik, die von der Microsoft Corporation entwickelt worden ist. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player der Version 7, 7,1 oder Windows Media Player for Windows XP kodiert werden. Microsoft, Windows Media und der Windows-Schriftzug sind Marken bzw. registrierte Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Technische Daten

Allgemeines

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme	10,0 A
Abmessungen	
(Einbaugröße)	178 (B) × 50 (H) × 157 (T) mm
(Frontfläche)	188 (B) × 58 (H) × 24 (T) mm
Gewicht	1,7 kg

Audio/DSP

Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Dauer-Ausgangsleistung	27 W × 4 (DIN45324, +B = 14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω zulässig)
Max. Preout-Ausgangspegel/ Ausgangsimpedanz	4,0 V/100 Ω
Loudness-Kontur	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz) (Lautstärke: –30 dB)
Entzerrer (13-Band Graphic Equalizer)	
Frequenz	50/80/125/200/315/500/800 Hz 1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz
Entzerrungsbereich	±12 dB (2 dB)
Automatischer Entzerrer (nur für Standardmodus) (Vorne u. hinten u. Subwoofer 13-Band Graphic)	
Frequenz	50/80/125/200/315/500/800 Hz 1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz
Entzerrungsbereich	+6 — –12 dB (2 dB)
Netzwerk (Standardmodus)	
HPF (Vorne/Hinten)	
Frequenz	50/63/80/100/125 Hz
Steilheit	–12 dB/Okt
Subwoofer	
Frequenz	50/63/80/100/125 Hz
Steilheit	–18 dB/Okt
Verstärkung	–24 dB — +6 dB (1 dB)
Phase	Normal/Reverse
Netzwerk (3-Weg-Netzwerkmodus)	
HIGH HPF	
Frequenz	1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz
Steilheit	–6/–12 dB/Okt
Verstärkung	–24 dB — 0 dB/Stummschaltung (1 dB)
Phase	Normal/Reverse
MID HPF/LPF	
Frequenz (LPF)	1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz

Frequenz (HPF)	31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
Steilheit (LPF)	0 (Pass)/–6/–12 dB/Okt
Steilheit (HPF)	0 (Pass)/–6/–12/–18 dB/Okt
Verstärkung	–24 dB — 0 dB/Stummschaltung (1 dB)
Phase	Normal/Reverse
LOW LPF	
Frequenz	31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
Steilheit	–6/–12/–18 dB/Okt
Verstärkung	–24 dB — +6 dB/Stummschaltung (1 dB)
Phase	Normal/Reverse

CD-Player

Type	Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Disc	Compact-Disc
Signalformat	Abtastfrequenz: 44,1 kHz Anzahl der Quantelungsbits: 16; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus	MPEG-1 und 2 AUDIO LAYER-3
WMA-Decodiermodus	Ver. 7 und 8

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108 MHz
Nutzempfindlichkeit	9 dBf (0,8 µV/75 Ω, Mono, S/N: 30 dB)
50-dB-Geräuschberuhigung	15 dBf (1,5 µV/75 Ω, Mono)
Signal-Rauschabstand	70 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrungen	0,3% (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	40 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich	531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit	18 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

LW-Tuner

Frequenzbereich	153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit	30 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

Hinweis:

- Änderungen des Designs und der technischen Daten zum Zweck der Verbesserung bleiben jederzeit vorbehalten.

Formular zum Aufzeichnen der DSP-Einstellwerte

3-Weg-Netzwerkmodus (NW)

Netzwerkeinstellung

Filter	L LPF	M HPF	M LPF	H HPF
Grenzfrequenz				
Pegel				
Neigung				
Phase				

Zeitausrichtungseinstellung

Lautsprechereinheit	High Left	High Right	Mid Left	Mid Right	Low Left	Low Right
Entfernung						

Standardmodus (STD)

Netzwerkeinstellung

Filter	SW1 (SW2)	HPF F	HPF R
Grenzfrequenz			
Pegel		_____	_____
Phase		_____	_____

Zeitausrichtungseinstellung

Lautsprechereinheit	Front Left	Front Right	Rear Left	Rear Right	Sub. W
Entfernung					

Equalizer-Kurven

Kurve "Custom2"

Frequenz	50	80	125	200	315	500	800	1.25k	2k	3.15k	5k	8k	12.5k
Pegel													

Disposition des touches	3	Lecteur de CD intégré	21
Avant d'utiliser cet appareil	4	Affichages et témoins	21
Caractéristiques	4	Opérations de base	21
Quelques mots sur cet appareil	4	Affichage et défilement du titre	22
Quelques mots sur ce mode d'emploi	4	Menu des fonctions du lecteur de	
Précaution	5	CD intégré	22
En cas d'anomalie	5	Répétition de la lecture	22
A propos de WMA	5	Lecture des plages musicales dans un ordre	
Commutation du mode de réglage du DSP	5	quelconque	23
Réinitialisation du microprocesseur	6	Examen des plages musicales d'un CD	23
Quelques mots sur les modes démonstration	6	Sélection d'un plage musicale par son titre	
Quelques mots sur les pages écran de base	6	sur la liste des plages	23
Présentation et soin du boîtier de		Pause de la lecture d'un CD	24
télécommande	7	Frappe du titre d'un disque	24
Utilisation du boîtier de télécommande de		Lecture MP3/WMA	25
volant	8	Affichages et témoins	25
Dépose et pose de la face avant	9	Opérations de base	25
Opérations de base	10	Affichage et défilement du titre	26
Mise en service, mise hors service d'une		Menu des fonctions MP3/WMA	27
source	10	Répétition de la lecture	27
Utilisation des touches programmables	10	Lecture des plages musicales dans un ordre	
Témoins d'utilisation des touches	12	quelconque	27
Syntoniseur	13	Examen du contenu des dossiers et des plages	
Affichages et témoins	13	musicales	28
Opérations de base	13	Pause de la lecture d'un MP3/WMA	28
Mise en mémoire et rappel de		Lecteur de CD à chargeur	29
la fréquence d'une station	13	Affichages et témoins	29
Menu des fonctions du syntoniseur	14	Lecteur de CD à chargeur 50 disques	29
Mise en mémoire des meilleures stations	14	Opérations de base	29
Accord sur les seules stations puissantes	14	Sélection directe d'un disque	29
Fonctions RDS	15	Affichage et défilement du titre	30
Affichages et témoins	15	Menu des fonctions du lecteur de CD à	
Quelques mots sur RDS	15	chargeur	30
Affichage de la fréquence d'une station RDS	15	Répétition de la lecture	30
Utilisation de la fonction AF (Autres fréquences		Lecture des plages musicales dans un ordre	
possibles)	16	quelconque	31
Utilisation de la fonction de recherche PI	16	Examen du contenu des disques	31
Restriction de la recherche aux seules stations		Sélection d'une plage musicale par son titre	
régionales	16	sur la liste des plages	31
Réception des bulletins d'informations		Sélection d'un disque par son titre sur la liste	
routières	17	des disques	32
Utilisation de la fonction PTY	18	Pause de la lecture d'un CD	32
Réception des messages écrits diffusés par		Frappe du titre d'un disque	32
radio	20	Utilisation de la compression et de	
		l'accentuation dynamique des graves	33
		Utilisation de la programmation en temps réel	
		(ITS)	33

Syntoniseur DAB 35

Affichages et témoins	35
Opérations de base	35
Mise en mémoire et rappel des services	36
Choix de la gamme d'onde	36
Choix des indications affichées	36
Mise en service, mise hors service de la réception des bulletins d'informations routières et des bulletins d'informations sur les transports	36
Fonction d'étiquette dynamique	37
Menu des fonctions du syntoniseur DAB	37
Mise en oeuvre de l'interruption de support d'annonce	38
Choix d'un service sur la liste prédéfinie des services	38
Choix d'un service sur la liste des services disponibles	38
Recherche des PTY disponibles	38

Syntoniseur de télévision 39

Affichages et témoins	39
Opérations de base	39
Mise en mémoire et rappel de la fréquence d'une station	39
Choix de la gamme d'onde	40
Menu des fonctions du syntoniseur de télévision	40
Choix d'un canal sur la liste des canaux préréglés	40

Réglages sonores 41

Modes de fonctionnement	41
Mode réseau à 3 voies	41
Mode standard	41
Autres fonctions	42
Menu des réglages sonores	42
Utilisation du sélecteur de position	42
Utilisation de la différence de marche	43
Réglage de l'équilibre	43
Réglage de la différence de marche	43
A propos de la fonction réseau	44
Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves	47
Utilisation du filtre passe-haut	47
Utilisation de l'égalisation automatique	48
Rappel des courbes d'égalisation	48
Réglage des courbes d'égalisation	48
Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes	49
Utilisation du réducteur d'octave et d'une technique de traitement (BBE)	49

Utilisation de la correction physiologique	50
Utilisation de la commande de champ sonore (SFC), du réducteur d'octave et d'une technique de traitement (BBE)	50
Utilisation de la commande automatique du niveau sonore (ASL)	51
Réglage du niveau des sources	51
Mise en service de l'atténuateur numérique	51
Création de la courbe d'égalisation automatique	52

Réglages initiaux 54

Menu des réglages initiaux	54
Utilisation du mode inverse	54
Utilisation de la démonstration	54
Choix de l'entrée auxiliaire	54
Choix du silence téléphonique ou de l'atténuation	55
Choix de l'incrément d'accord en FM	55
Utilisation du signal d'avertissement	55
Utilisation du dispositif d'ouverture automatique de la face avant	56
Utilisation de la priorité DAB	56
Utilisation de la recherche automatique PI	56

Autres fonctions 57

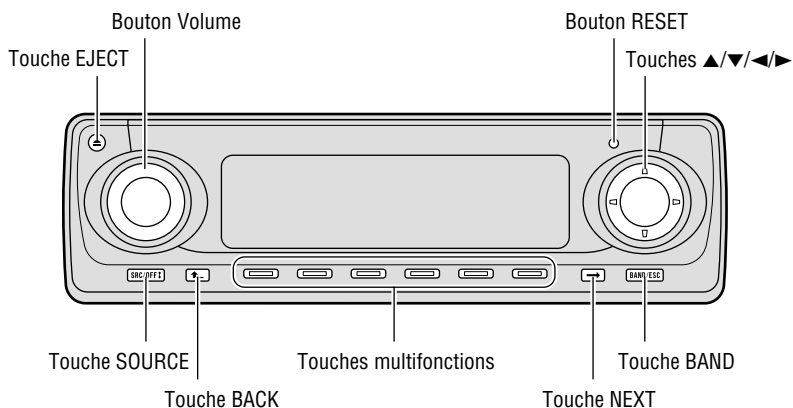
Atténuation du niveau sonore	57
Affichage et réglage de l'heure	57
Choix de la présentation d'affichage	58
Réglage de la luminosité	58
Utilisation de l'atténuateur de luminosité	58
Choix d'une toile de fond	58
Choix de la page de divertissement	58
Utilisation de la source AUX	60
Utilisation de la sourdine audio/atténuation téléphonique	60

Informations complémentaires 61

Soins à apporter au lecteur de CD	61
Les fichiers MP3 et WMA	62
Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré	64
Signification des messages d'erreur de l'égalisation automatique	64
Terminologie	65
Caractéristiques techniques	67
Feuille d'inscription des paramètres de réglage du DSP	68

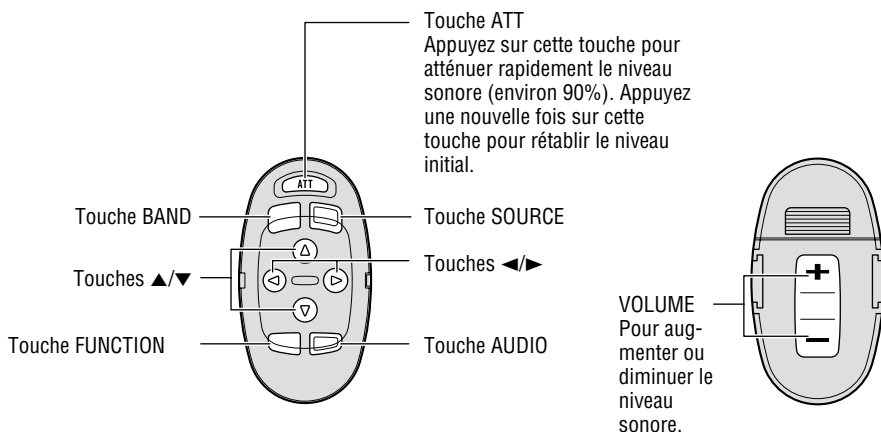
Disposition des touches

Appareil central



Boîtier de télécommande de volant

Un boîtier de télécommande qui se monte sur le volant est fourni avec l'appareil. Les touches de ce boîtier de télécommande jouent le même rôle que celles de l'appareil lui-même.



Caractéristiques

Lecture de CD

L'appareil peut lire la musique enregistrée sur des disques au format CD/CD-R/CD-RW.

Lecture de fichiers MP3/WMA

L'appareil peut lire les fichiers MP3/WMA enregistrés sur des CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrement respectant la norme ISO9660 Niveau 1/Niveau 2). (Reportez-vous à la page 65.)

Quelques mots sur cet appareil

Ce produit est conforme aux directives relatives à la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE, 92/31/CEE) et à la directive CE relative aux marquages (93/68/CEE).

La plage de fonctionnement du syntoniseur correspond aux fréquences allouées à l'Europe occidentale, l'Asie, le Moyen Orient, l'Afrique et l'Océanie. Toute tentative d'utilisation dans une autre région peut conduire à une impossibilité. Les fonctions RDS ne sont disponibles que dans les régions où les stations FM diffusent des signaux RDS.



AVERTISSEMENT:

- N'utilisez pas l'appareil en mode standard si vous raccordez des haut-parleurs pour mode de réseau à 3 voies à l'appareil. Cela risque d'endommager les haut-parleurs.

Quelques mots sur ce mode d'emploi

Cet appareil est doté d'un certain nombre de fonctions qui permettent la réception et le fonctionnement dans les meilleures conditions. Ces fonctions ont été élaborées pour que leur emploi soit aussi simple que possible, mais il exige toutefois quelques explications. Ce mode d'emploi a été rédigé pour vous aider à profiter au mieux de ces fonctions et à rendre votre plaisir de l'écoute aussi grand que possible. Nous vous conseillons de vous familiariser avec ces fonctions et avec leurs modes opératoires en lisant complètement ce mode d'emploi avant de vous servir de l'appareil. Il est particulièrement important que vous lisiez et respectiez les recommandations mentionnées au paragraphe "Précaution" de la page 5 et dans les autres sections.

Ce mode d'emploi traite des modes opératoires de l'appareil central. Vous pouvez obtenir les mêmes effets à partir du boîtier de télécommande.

Précaution

- Une étiquette "CLASS 1 LASER PRODUCT" est collée sur la plaque de fond du lecteur.



- Le CarStereo-Pass Pioneer ne peut être utilisé qu'en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main pour vous y référer pour ce qui touche les modes opératoires et les précautions.
- Maintenez le niveau d'écoute à une valeur telle que vous puissiez entendre les sons émis à l'extérieur du véhicule.
- Protégez l'appareil contre l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, ou déchargée, le contenu de la mémoire est effacé et une nouvelle programmation est nécessaire.

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie de fonctionnement, consultez le revendeur ou un centre d'entretien agréé par Pioneer.

A propos de WMA



Le logo Windows Media™ imprimé sur le carton indique que cet appareil est capable de lire les données WMA.

WMA est l'abréviation de Windows Media Audio et il représente une technologie de compression audio qui a été développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être codées avec Windows Media Player version 7, 7,1 ou Windows Media Player for Windows XP.

Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques, ou des marques déposées de Microsoft Corporation aux Etats-Unis et/ou dans d'autres pays.

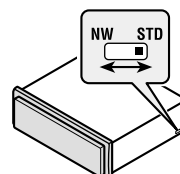
Remarque :

- Selon l'application qui a effectué le codage des fichiers WMA, le fonctionnement peut ne pas être normal.
- Selon l'application qui a effectué le codage des fichiers WMA, le nom de l'album et les autres informations en caractères alphabétiques peuvent ne pas s'afficher normalement.

Commutation du mode de réglage du DSP

L'appareil offre deux modes de fonctionnement: le mode réseau à 3 voies (NW), et le mode standard (STD). Vous pouvez commuter entre les modes à votre convenance. Initialement, le DSP est réglé en mode standard (STD).

- Après la commutation, réinitialisez le microprocesseur.
- **Utilisez un tournevis à pointe standard pour déplacer le commutateur DSP sur le côté du produit.**



Réinitialisation du microprocesseur

Si une des conditions suivantes se présente, le microprocesseur doit être réinitialisé:

Avant d'utiliser l'appareil pour la première fois après son installation.

L'appareil ne fonctionne pas convenablement. Des informations erronées (ou fantaisistes) s'affichent sur l'écran.

- Pour réinitialiser le microprocesseur, appuyez sur le bouton RESET de l'appareil central au moyen d'un stylo à bille ou d'un instrument pointu.



Quelques mots sur les modes démonstration

Cet appareil possède deux modes de démonstration. Un mode inverse et un mode de démonstration des possibilités.

Mode inverse

Si vous ne procédez à aucune opération pendant environ 30 secondes, les indications affichées sur l'écran s'inversent, et continuent de s'inverser toutes les 10 secondes. Si vous appuyez sur la touche 5 alors que l'appareil n'est pas en service et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC ou ON, a pour effet d'annuler le mode inverse. Appuyez une nouvelle fois sur la touche 5 pour relancer le mode inverse.

Mode de démonstration des possibilités

La démonstration des possibilités commence automatiquement lorsque l'appareil est mis hors service et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC ou ON. Si vous appuyez sur la touche 6 pendant la démonstration, vous annulez cette démonstration. Appuyez une nouvelle fois sur la touche 6 pour relancer la démonstration.

Sachez que si la démonstration se poursuit alors que le moteur est arrêté, la batterie sera rapidement déchargée.

Remarque:

- Le conducteur rouge (ACC) de cet appareil doit être relié à une borne qui se trouve connectée aux positions ON ou OFF du contacteur d'allumage. Si ce n'est pas le cas, la batterie du véhicule peut être déchargée.
- Lorsque les sources sont hors service, vous pouvez connaître l'état de "5" ou "6" en mettant en service la démonstration.



Quelques mots sur les pages écran de base

Cet appareil peut afficher deux pages écran de base. Vous pouvez choisir celle que vous préférez.

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)



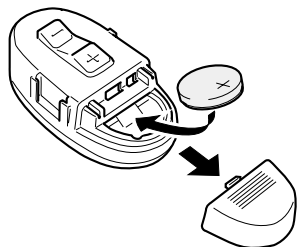
Remarque:

- Pour de plus amples détails concernant cette question, reportez-vous à la page 58, "Choix de la présentation d'affichage".

Présentation et soin du boîtier de télécommande

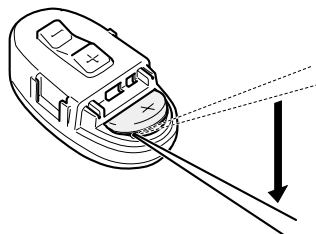
Installation de la pile au lithium

- Retirez le couvercle au dos du boîtier de télécommande de volant et mettez en place la pile en respectant les polarités (+) et (-) indiquées.



Remplacement de la pile au lithium

- Retirez la pile usagée.



Précaution:

- Remplacez la pile par une pile identique CR2032.
- Remplacez la pile en vous servant d'un outil pointu mais non métallique.

! AVERTISSEMENT:

- Conservez la pile au lithium hors de portée des enfants. En cas d'ingestion de la pile, consultez immédiatement un médecin.

! ATTENTION:

- Ne rechargez pas la pile, ne la démontez pas, ne la chauffez pas, ne la jetez pas dans un feu.
- N'utilisez qu'une pile CR2032 (3 V) au lithium. N'utilisez aucun autre type de pile dans cet appareil.
- Ne manipulez pas la pile avec des outils métalliques.
- Ne conservez pas la pile avec des objets métalliques.
- Lors de la mise au rebut des piles usagées, respectez les règlements en vigueur dans le pays ou la région en matière de conservation ou de protection de l'environnement.
- Veillez à mettre en place la pile en respectant les polarités (+) et (-).

Utilisation du boîtier de télécommande de volant

Précaution:

- Ne faites pas fonctionner le boîtier de télécommande tandis que vous tournez le volant car cela peut entraîner un accident.
- Si vous devez absolument faire fonctionner le boîtier de télécommande tandis que vous conduisez, surveillez attentivement la route devant vous pour éviter tout risque d'accident.
- Dans l'une des situations suivantes, cessez immédiatement d'utiliser le boîtier de télécommande et consultez le revendeur qui vous l'a fourni:
 - le boîtier fume,
 - le boîtier émet une odeur anormale,
 - un objet étranger a pénétré dans le boîtier,
 - un liquide a été renversé sur le boîtier, ou a pénétré dans le boîtier.
 Si vous continuez d'utiliser le boîtier dans ces conditions, il peut être gravement endommagé et provoquer un incendie ou un accident.
- Ne conservez pas le boîtier dans l'habitacle sans l'avoir fixé. En effet, en cas d'arrêt brusque ou de virage serré, le boîtier peut tomber. S'il roule alors sous la pédale de frein, il peut interdire le freinage convenable et provoquer un accident grave. Veillez à ce que le boîtier soit soigneusement fixé sur le volant.
- Ne démontez pas le boîtier, ne le modifiez pas. Ces deux opérations peuvent provoquer une anomalie de fonctionnement.
- Si vous appuyez sur la touche **FUNCTION** de la télécommande tout en appuyant sur la touche **BAND** dessus, la télécommande ne fonctionnera pas correctement. Pour annuler ce réglage, appuyez sur la touche **AUDIO** de la télécommande tout en appuyant sur la touche **BAND** dessus pour revenir au réglage précédent.

Touche **FUNCTION** et touche **AUDIO**

Le rôle de la touche **FUNCTION** et celui de la touche **AUDIO** que porte le boîtier de télécommande, diffèrent de celui de la touche **FUNC** et de celui de la touche **AUDIO** que porte l'appareil central. Lorsque vous agissez directement sur l'appareil central, utilisez les touches **FUNC** et **AUDIO** pour choisir le menu convenable puis les touches multifonctions pour sélectionner le fonctionnement. Lorsque vous agissez sur le boîtier de télécommande, passez d'un mode à l'autre en procédant comme suit.

Utilisation de la touche **FUNCTION**

- Appuyez sur la touche **FUNCTION** pour choisir le mode de fonctionnement désirée (par exemple, le lecteur de CD intégré).

Appuyez de manière répétée sur la touche **FUNCTION** pour passer d'un mode à l'autre, comme suit:

RPT → RDM → SCAN → T.LIST → PAUSE
→ TTLIn

Remarque:

- Reportez-vous à la page 22, "Menu des fonctions du lecteur de CD intégré".

Utilisation de la touche **AUDIO**

- Appuyez sur la touche **AUDIO** pour choisir le mode de fonctionnement.

Appuyez de manière répétée sur la touche **AUDIO** pour passer d'un mode à l'autre, comme suit:

NW
BAL → NW → POSI → T.AL → EQ1
→ EQ2 → EFFECT → LOUD → ASL
→ SLA → D.ATT

STD
F/B → LOUD → SFC → EQ1 → EQ2
→ ASL → POSI → T.AL1 → T.AL2 → SW1
→ SW2 → HPF F → HPF R → SLA
→ A.EQ → D.ATT

Remarque:

- Reportez-vous à la page 42, "Menu des réglages sonores".

Dépose et pose de la face avant

Protection contre le vol

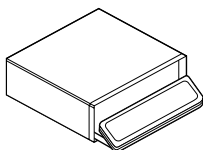
Le panneau de commande de cet appareil peut être déposé dans le but de décourager le vol de l'appareil.

Précaution:

- N'exercez aucune force excessive lorsque déposez ou posez la face avant.
- Évitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.
- Quelques secondes après avoir placé le contacteur d'allumage sur la position ON, ou sur la position OFF, la face avant se déplace d'elle-même. A ce moment-là, vos doigts pourraient être blessés si vous les tenez près de la face avant.
- Pour déposer la face avant, appuyez sur la zone striée de libération, à l'arrière de la face avant, tout en tirant la face avant à vous.

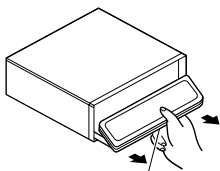
Dépose de la face avant

1. Maintenez la pression d'un doigt sur la touche EJECT pour ouvrir la face avant.



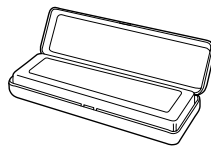
2. Faites glisser la face avant vers vous et déposez-la.

Veillez à ne pas saisir la face avant avec force, ni à la laisser tomber.



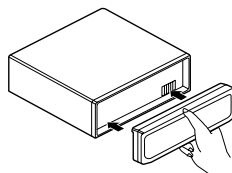
Zone de libération

3. Rangez la face avant dans le boîtier de protection fourni.



Pose de la face avant

1. Assurez-vous que le couvercle intérieur est fermé.
2. Remplacez la face avant en l'engageant comme il convient.



Signal d'alarme

Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure de l'allumage, un signal sonore d'avertissement se fait entendre.

Remarque:

- Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement. (Reportez-vous à la page 55.)

Ouverture automatique de la face avant

Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure de l'allumage, un dispositif ouvre la face avant pour vous rappeler de la déposer.

Remarque:

- Vous pouvez mettre hors service ce dispositif de sécurité. (Reportez-vous à la page 56.)

Mise en service, mise hors service d'une source

Vous pouvez choisir la source que vous désirez écouter. Pour mettre en service le lecteur de CD intégré, introduisez un CD dans l'appareil. (Reportez-vous à la page 21, "Opérations de base".)

1. Appuyez sur la touche SOURCE pour choisir une source (par exemple, syntoniseur).

Appuyez de manière répétée sur la touche SOURCE pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes:

Lecteur de CD intégré (MP3/WMA)

→ Syntoniseur de télévision → Syntoniseur

→ Syntoniseur DAB → Lecteur de CD à

chargeur → Appareil extérieur 1 → Appareil

extérieur 2 → AUX



2. Appuyez sur le bouton VOLUME pour qu'il fasse saillie.

• Quand vous appuyez sur le bouton VOLUME, il fait saillie de manière que vous puissiez le saisir et le tourner. Pour repousser le bouton VOLUME dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur ce bouton.

3. Tournez le bouton VOLUME pour régler le niveau sonore.



4. Maintenez la pression d'un doigt sur la touche SOURCE pour mettre hors service la source.

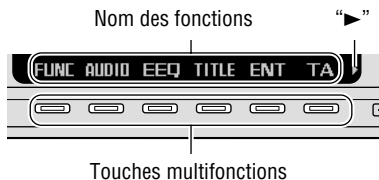
Remarque:

• "Appareil extérieur" désigne un appareil Pioneer (qui pourra être disponible dans le futur) qui n'est pas à proprement parler une source mais dont la gestion des fonctions de base peut être assurée par cet appareil. En réalité, deux sources extérieures peuvent ainsi être commandées et l'indication "External" apparaît sur l'écran que vous choisissiez "Appareil extérieur 1" ou "Appareil extérieur 2". Si deux appareils extérieurs sont effectivement reliés à cet appareil-ci, l'attribution de leur rang, 1 et 2, est automatiquement réalisée par ce dernier.

- Dans les cas suivants, la source ne change pas:
 - * Aucun appareil n'est relié à l'entrée sélectionnée.
 - * L'appareil ne contient aucun disque.
 - * Le lecteur de CD à chargeur ne contient aucun chargeur.
 - * L'entrée AUX (entrée auxiliaire) n'est pas en service. (Reportez-vous à la page 54.)
- Si le fil bleu/blanc de l'appareil est relié à la prise de commande du relais de l'antenne motorisée, celle-ci s'étend lorsque la source est mise en service. Pour rétracter l'antenne, mettez la source hors service.

Utilisation des touches programmables

Une touche programmable est une touche dont le rôle varie, et se trouve indiqué sur l'écran. Les touches multifonctions sont des touches programmables; en effet, le rôle joué par ces touches dépend de la fonction sélectionnée, ou du réglage choisi.



Les explications que contient ce mode d'emploi supposent que la page écran est du type FORM 1. Si la page écran est du type FORM 2, le rôle de certaines touches multifonctions peut être différent de celui exposé dans ce mode d'emploi.

Important

Dans ce mode d'emploi, le nom d'une touche multifonction est le même que celui qui est affiché sur l'écran.

Choix du rôle des touches multifonctions

L'indication "►" signale que les touches multifonctions jouent des rôles autres que ceux indiqués sur l'écran. Lorsque ce témoin est affiché, appuyez sur la touche NEXT pour faire défiler la liste des rôles joués par les touches multifonction.

- Appuyez sur la touche NEXT pour afficher la fonction désirée (par exemple, le lecteur de CD intégré).

Appuyez de manière répétée sur la touche NEXT pour passer d'une fonction à une autre, comme suit :

FUNC AUDIO EQ TITLE ENT TA ►



ATT NEWS PAUSE CLK E.MENU ►

Remarque:

- Le nombre de fonctions ou d'affichage possibles dépend de la fonction ou du menu choisis.
- Si aucune fonction n'est mentionnée pour une touche multifonction, cela signifie que cette touche est présentement sans effet.

Exemple d'opération remplie par une touche multifonction

Dans cet exemple, la fonction "lecture au hasard" du lecteur de CD intégré permet d'illustrer le rôle d'une touche multifonction.

1. Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "FUNC".

Appuyez de manière répétée sur la touche NEXT jusqu'à ce que l'indication "FUNC" apparaisse sur l'écran.

FUNC AUDIO EQ TITLE ENT TA ►

2. Appuyez sur la touche FUNC pour ouvrir le menu des fonctions.

Le rôle des touches multifonctions change au moment même où se produit l'ouverture du menu des fonctions.

RPT RDM SCAN T.LIST PAUSE ►

3. Appuyez sur la touche RDM pour choisir le mode de lecture au hasard.



4. Appuyez sur la touche RDM pour mettre en service la lecture au hasard.



Ce témoin s'éclaire.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche RDM pour arrêter la lecture au hasard. L'indication s'éteint.

5. Appuyez sur la touche BACK pour quitter le menu des fonctions.

Le rôle des touches multifonctions change au moment même où se produit l'abandon du menu des fonctions.

Remarque:

- Lorsque l'appareil se trouve en mode de lecture au hasard, vous pouvez également mettre en service, ou hors service, la lecture au hasard au moyen des touches ▲ et ▼.
- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie.

Différence entre la touche BAND et la touche BACK

Touche BAND

Une pression sur la touche BAND provoque l'abandon immédiat du menu ou du mode actuels et le retour à la page écran de base.

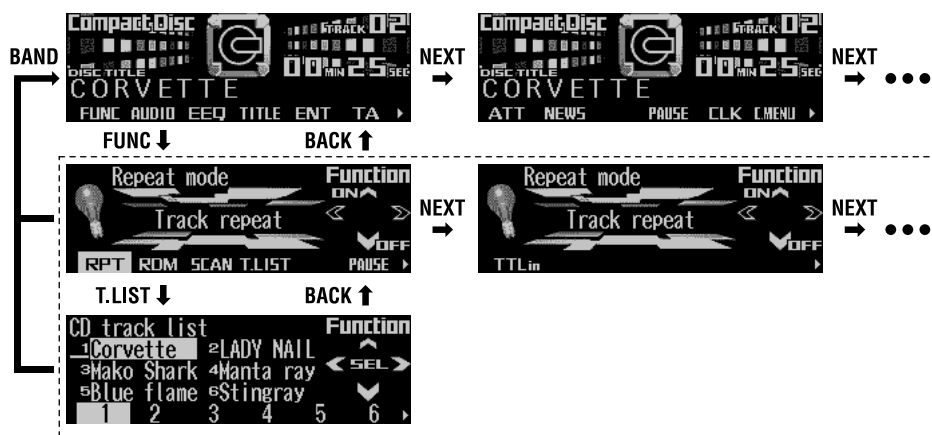
Remarque:

- Si le syntoniseur, ou le syntoniseur de télévision, ou encore le syntoniseur DAB est la source, une pression sur la touche BAND provoque la commutation d'une gamme d'onde à une autre.

Touche BACK

Une pression sur la touche BACK provoque l'abandon du menu ou du mode actuels et le retour au menu ou au mode précédemment choisis.

Exemple d'écran (par exemple, le lecteur de CD intégré)



Témoins d'utilisation des touches

Cet appareil affiche des témoins d'utilisation des touches. Ces témoins s'éclairent pour signaler celles des touches ▲/▼/◀/▶ que vous pouvez employer. Grâce à ces témoins, vous savez aisément quelles touches ▲/▼/◀/▶ utiliser quand est affiché un menu de source, un menu de réglage sonore ou tout autre menu, et vous pouvez immédiatement connaître la touche qui met en service ou hors service une source, rappelle une sélection à répéter, ou exécute une autre opération.



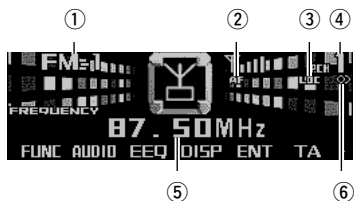
Témoins d'utilisation des touches

Remarque:

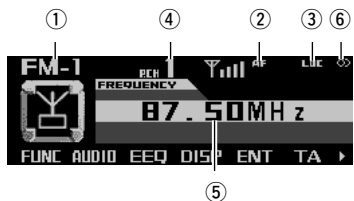
- Dans ce mode d'emploi, les modes opératoires sont principalement décrits en s'appuyant sur les touches multifonctions. Toutefois, pour chaque mode de fonctionnement il est également possible d'employer les touches ▲/▼/◀/▶ dès lors que les témoins qui leur correspondent sont éclairés.

Affichages et témoins

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)



- ① Gamme d'onde
- ② Témoin AF
- ③ Témoin LOC
- ④ Numéro de présélection
- ⑤ Fréquence
- ⑥ Témoin de réception stéréophonique

Opérations de base

La fonction AF de cet appareil peut être mise en service, ou hors service. La fonction AF doit être hors service pour que l'accord normal soit possible. (Reportez-vous à la page 16.)

1. Appuyez sur la touche SOURCE pour choisir le syntoniseur.

Appuyez sur la touche SOURCE jusqu'à ce que "Tuner" apparaisse sur l'écran.

2. Appuyez sur le bouton VOLUME pour qu'il fasse saillie.

- Quand vous appuyez sur le bouton VOLUME, il fait saillie de manière que vous puissiez le saisir et le tourner. Pour repousser le bouton VOLUME dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur ce bouton.

3. Tournez le bouton VOLUME pour régler le niveau sonore.

4. Appuyez sur la touche BAND pour choisir la gamme d'onde désirée.

Appuyez de manière répétée sur la touche BAND pour passer d'une gamme d'onde à une autre, comme ceci:

FM-1 → FM-2 → FM-3 → MW/LW (PO/GO)

5. Utilisez la touche ◀, ou la touche ▶, pour effectuer l'accord sur une station.

Les fréquences augmentent, ou diminuent, pas à pas.

- Appuyez, pendant au moins une seconde, sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour commander l'accord automatique dès que la touche est relâchée. Dans le cas de l'accord automatique, l'appareil ne s'intéresse qu'aux stations dont le signal capté est suffisamment puissant pour fournir une bonne réception.
- Si vous maintenez la pression d'un doigt sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, l'appareil examine continuellement l'ensemble de la gamme d'onde. L'accord automatique débute dès que vous relâchez la touche.

Remarque:

- L'indication "◯" s'éclaire lorsque la station émet en stéréophonie.

Mise en mémoire et rappel de la fréquence d'une station

Grâce aux touches 1 à 6, vous pouvez mettre en mémoire six fréquences de station qu'il est aisé de rappeler ultérieurement.

Mise en mémoire de la fréquence d'une station

1. Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "1" – "6".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "1" – "6" apparaisse sur l'écran.

2. Lorsque l'appareil est accordé sur une fréquence que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression d'un doigt sur une des touches 1 à 6 jusqu'à ce que le numéro de présélection correspondant cesse de clignoter.

La fréquence de la station est conservée grâce à la mémoire de la touche utilisée.

Remarque:

- La mémoire peut contenir 18 fréquences de la gamme FM, six pour chaque bande, et six fréquences des gammes MW/LW (PO/GO).

Rappel d'une station dont la fréquence est en mémoire

1. Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "1" – "6".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "1" – "6" apparaisse sur l'écran.

2. Appuyez sur la touche 1 à 6 dont la mémoire contient la fréquence de la station.

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼ pour rappeler les stations dont la fréquence est conservée par les touches 1 à 6.

Menu des fonctions du syntoniseur

Le menu du syntoniseur propose les fonctions suivantes:

FM

BSM LOC AF PTY REG

MW/LW (PO/GO)

BSM LOC

Remarque:

- "AF", "PTY" et "REG" sont des fonctions RDS qui ne concernent que la gamme FM. Reportez-vous à "Fonctions RDS".
- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie.

Mise en mémoire des meilleures stations

La mémoire des meilleures stations (BSM) permet de sauvegarder, grâce aux touches 1 à 6, les six fréquences des stations les plus puissantes.

1. Appuyez sur la touche FUNC pour choisir la fonction BSM.
2. Appuyez sur la touche BSM pour mettre en service la fonction BSM.

L'indication "Searching" s'éclaire. Les fréquences des six émetteurs les plus puissants sont mises en mémoire, par ordre décroissant d'amplitude, grâce aux touches 1 à 6.

Lorsque cette opération est terminée, "Searching" s'éteint.

- Pour abandonner la mise en mémoire avant qu'elle ne soit terminée, appuyez une nouvelle fois sur la touche BSM tandis que "Searching" est éclairé.

Accord sur les seules stations puissantes

Il est possible d'effectuer l'accord automatique sur les stations locales, c'est-à-dire celles qui sont assez puissantes pour donner une bonne réception.

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche LOC pour choisir l'accord sur les stations locales.
2. Appuyez sur la touche LOC pour choisir la sensibilité d'accord.

Appuyez de manière répétée sur la touche LOC pour passer un des réglages possible, comme suit:

FM: Local OFF → Level 1
→ Level 2 → Level 3
→ Level 4

MW/LW (PO/GO): Local OFF → Level 1
→ Level 2

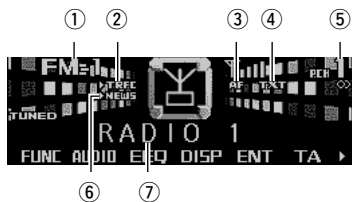
- Lorsque vous abandonnez l'accord sur les stations locales, l'indication "LOC" s'éclaire si la valeur "Local OFF" (Arrêt de l'accord sur les stations locales) n'a pas été choisie.

Remarque:

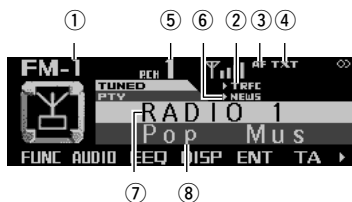
- La valeur "Level 4" ne permet que l'accord sur les stations les plus puissantes, les autres valeurs sur des stations progressivement moins puissantes.

Affichages et témoins

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)



- ① Gamme d'onde
- ② Témoin TRFC
- ③ Témoin AF
- ④ Témoin TXT
- ⑤ Numéro de présélection
- ⑥ Témoin NEWS
- ⑦ Nom (ou fréquence) de la station
- ⑧ Code PTY

Quelques mots sur RDS

RDS (Radio Data System) est un système assurant l'émission de données conjointement à un programme de radio diffusé en modulation de fréquence (FM). L'affichage de ces données, qui sont inaudibles, vous fournit diverses informations et vous permet de tirer le meilleur parti du syntoniseur; elles couvrent des domaines variés tels que le nom de la station captée et le type d'émission habituellement diffusée, ou facilitent l'accord sur une station.

Remarque:

- Les services RDS ne sont pas fournis par toutes les stations.
- Les fonctions RDS telles que AF (Recherche d'une autre fréquence possible) et TA (Attente d'un bulletin d'informations routières) ne sont disponibles que si l'appareil est accordé sur une station RDS.

Affichage de la fréquence d'une station RDS

Lorsque l'appareil est accordé sur une station RDS, le nom de cette station apparaît sur l'écran. Si au lieu du nom vous désirez afficher la fréquence, procédez comme suit.

- **Appuyez sur la touche DISP pour afficher la fréquence (ou le code PTY).**

Appuyez de manière répétée sur la touche DISP pour afficher ce qui suit:

FORM 1 (Ecran type 1)

Nom de la station → Code PTY
→ Fréquence

FORM 2 (Ecran type 2)

Nom de la station → Fréquence

Remarque:

- Si vous n'effectuez aucune opération pendant les huit secondes qui suivent le choix d'une nouvelle indication, le nom de la station à nouveau apparaît sur l'écran.
- Les codes PTY (types d'émission habituellement diffusée) sont donnés à la page 19, "Liste des codes PTY".

Utilisation de la fonction AF (Autres fréquences possibles)

Lorsque la réception de l'émission se dégrade, ou encore lorsque se produit une anomalie de réception, l'appareil recherche une autre station du même réseau dont le signal capté est plus puissant.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **AF** pour choisir la fonction **AF**.
2. Appuyez sur la touche **AF** pour mettre en service la fonction **AF**.

L'indication s'éclaire.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche **AF** pour mettre hors service la fonction **AF**.
- Lorsque vous abandonnez le mode **AF**, l'indication "AF" s'éclaire si la fonction **AF** est en service.

Remarque:

- Lorsque l'indication **AF** est éclairé, la fonction **AF** accorde le syntoniseur sur une station **RDS** dans la mesure où vous utilisez l'accord automatique ou la mémoire des meilleures stations (**BSM**).
- Lors de l'accord sur une fréquence en mémoire, le syntoniseur peut choisir une autre fréquence sur la liste des fréquences possibles (**AF**). (Cette disposition n'existe que pour les fréquences mises en mémoire des gammes d'onde **FM-1** et **FM-2**.) Aucun numéro de mémoire n'apparaît sur l'écran si les données **RDS** de la station diffèrent de celle la station dont la fréquence avait été mise en mémoire.
- Au cours d'une recherche **AF** (Recherche d'une autre fréquence possible), les sons peuvent être masqués par ceux d'une autre émission.
- L'indication "AF" clignote lorsque le syntoniseur est accordé sur une station qui n'est pas une station **RDS**.
- La fonction **AF** peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme d'onde **FM**.

Utilisation de la fonction de recherche **PI**

Le syntoniseur tente de découvrir une autre fréquence sur laquelle est émise la même émission. Pendant cette recherche, "PI Seek" apparaît sur l'écran et le son est coupé. En fin de recherche, le son est rétabli même si le syntoniseur n'a pas été en mesure de détecter la station qui aurait convenu. Si la recherche **PI** est infructueuse, le syntoniseur s'accorde à nouveau sur la fréquence précédente.

Recherche **PI**

Si le syntoniseur ne peut pas détecter, au sein de la liste des autres fréquences possibles, une autre fréquence sur laquelle est diffusée la même émission, ou encore si le signal radio est trop faible pour que la réception soit de bonne qualité, le syntoniseur tente de découvrir une autre fréquence sur laquelle est émise la même émission.

Recherche automatique **PI** (station dont la fréquence est en mémoire)

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche **PI** pendant le rappel d'une station dont la fréquence est en mémoire.

Par défaut, la recherche automatique **PI** n'est pas en service.

Remarque:

- Reportez-vous à la page 56, "Utilisation de la recherche automatique **PI**".

Restriction de la recherche aux seules stations régionales

Lors de l'emploi de la fonction **AF**, il est possible de restreindre la recherche aux seules stations diffusant des émissions régionales.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **REG** pour choisir la fonction de recherche des émissions régionales.
2. Appuyez sur la touche **REG** pour mettre en service la fonction de recherche des émissions régionales.

L'indication s'éclaire.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche **REG** pour mettre hors service la fonction de recherche des émissions régionales.

Remarque:

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de la mémoire de fréquence n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- La fonction de recherche des émissions régionales peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme d'onde **FM**.

Réception des bulletins d'informations routières

La fonction TA (Attente des bulletins d'informations routières) permet la réception automatique des bulletins d'informations routières, quelle que soit la source que vous écoutez par ailleurs. La fonction TA peut être mise en service pour une station TP (une station qui diffuse des bulletins d'informations routières) ou une station TP de réseau étendu (une station dont les informations renvoient aux stations TP).

Mise en service, ou hors service, de la fonction TA

1. Utilisez les touches ◀ et ▶ pour accorder le syntoniseur sur une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Après accord sur une station TP, ou une station TP de réseau étendu, l'indication "TRFC" s'éclaire.

2. Appuyez sur la touche TA pour mettre en service l'attente des bulletins d'informations routières.

L'indication "▶TRFC" s'éclaire, indiquant ainsi que le syntoniseur est en attente des bulletins d'informations routières.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche TA, tandis que le syntoniseur ne reçoit aucun bulletin d'informations routières, pour mettre hors service la fonction TA.

Remarque:

- A la fin d'un bulletin d'informations routières, l'appareil choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- La fonction TA peut être mise en service tandis que vous écoutez une autre source si le syntoniseur était précédemment accordé sur une fréquence de la gamme FM; cela n'est pas possible si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme MW/LW (PO/GO).
- Si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme FM, la mise en service de la fonction TA vous permet d'utiliser d'autres fonctions d'accord tout en écoutant une autre source.
- Si vous mettez en service la fonction TA alors que l'appareil n'est accordé ni sur une station TP, ni sur une station TP de réseau étendu, seul le "T" du témoin "TRFC" s'éclaire.
- Si l'indication "▶TRFC", ou l'indication "T", est éclairée, seules les stations TP, ou les stations TP de réseau étendu, sont concernées par l'accord automatique.
- Si l'indication "▶TRFC", ou le témoin "T", est éclairée, seules les stations TP, ou les stations TP de réseau étendu, sont concernées par la fonction de recherche des meilleures stations (BSM).

Abandon de l'attente des bulletins d'informations routières

- **Pendant la réception d'un bulletin d'informations routières, appuyez sur la touche TA pour abandonner cette réception et revenir à la source écoutée avant la diffusion du bulletin.**

L'attente des bulletins d'informations routières est abandonnée mais le syntoniseur demeure en mode TA jusqu'à ce que vous appuyiez une nouvelle fois sur la touche TA.

Réglage du niveau sonore pour la fonction TA

Au moment de la diffusion d'un bulletin d'informations routières, le niveau sonore s'établit à une valeur déterminée à l'avance.

- **Tournez le bouton VOLUME et réglez le niveau sonore tout en écoutant un bulletin d'informations routières.**

Ce niveau est mis en mémoire et utilisé lors de la réception des bulletins d'informations routières suivants.

Alarme TP

Environ 30 secondes après que l'indication "▶TRFC" est remplacée par l'indication "T" en raison de la dégradation du signal, l'indication "T" s'éteint et un bip de cinq secondes est émis pour vous inviter à choisir une autre station TP, ou une autre station TP de réseau étendu.

- **Si vous êtes à l'écoute d'une station RDS, choisissez une autre station TP, ou une autre station TP de réseau étendu au moyen des touches ◀ et ▶.**

Si vous écoutez une source autre que le syntoniseur, l'appareil recherche automatiquement une station TP dont le signal capté est plus puissant dans les 10 (ou 30)* secondes qui suivent le remplacement du témoin "▶TRFC" par l'indication "T".

* Temps requis avant le début de la recherche

La fonction TA est en service	10 secondes
Les fonctions TA et AF sont en service	30 secondes

Utilisation de la fonction PTY

La recherche PTY consiste à détecter une station qui émet un code PTY donné (les types d'émission sont News&Inf, Popular, Classics, Others). Le code PTY peut aussi être utilisé par l'appareil pour la réception d'un bulletin d'information d'urgence.

Recherche PTY

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche PTY pour choisir la fonction de recherche PTY.



2. Utilisez les touches 1 à 4 pour choisir le type d'émission.

Le syntoniseur recherche une émission appartenant au type choisi.

Remarque:

- Le type de l'émission captée peut différer de celui auquel vous vous attendez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission dont la nature est du type choisi, l'indication "Not found" apparaît sur l'écran pendant deux secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.
- Le mode PTY est uniquement large.
- Vous pouvez également utiliser les touches ◀, ▶ et ▲ pour rechercher et choisir un code PTY donné.

Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations

Lorsqu'une station émet un bulletin d'informations et le code PTY qui correspond, l'appareil qui était peut-être accordé sur une autre station, s'accorde alors sur cette station. A la fin de la diffusion du bulletin, l'appareil s'accorde à nouveau sur la station précédente.

1. Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "NEWS".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "NEWS" apparaisse sur l'écran.

2. Appuyez sur la touche NEWS pour mettre en service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations.

L'indication "▶NEWS", ou l'indication "N", s'éclaire.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche NEWS pour mettre hors service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations.
- Pendant la réception d'un bulletin d'informations, appuyez sur la touche TA pour abandonner la réception.

Réception d'une alarme PTY

Parmi les codes PTY, il en existe un pour informer les auditeurs de la survenance d'une situation d'urgence telle qu'une catastrophe naturelle. Lorsque le syntoniseur reçoit ce code, l'indication "ALARM" apparaît sur l'écran et le niveau sonore est réglé à la valeur prévue pour les bulletins d'informations routières (fonction TA). Lorsque la station cesse d'émettre le code d'alarme PTY, l'appareil choisit à nouveau la source utilisée précédemment.

- Pendant la réception d'un bulletin d'informations d'urgence, appuyez sur la touche TA pour abandonner la réception.

Liste des codes PTY

Code global	Code étroit	Détail du contenu
News&Inf	News	Courts bulletins d'informations.
	Affairs	Emissions à thème.
	Info	Informations générales et conseils.
	Sport	Emissions couvrant tous les aspects du sport.
	Weather	Bulletins et prévisions météorologiques.
	Finance	Cours de la bourse et compte-rendu commerciaux ou financiers.
	Popular	Pop Mus
Rock Mus		Musique contemporaine.
Easy Mus		Musique légère.
Oth Mus		Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus.
Jazz		Musique de jazz et assimilée.
Country		Musique Country et assimilée.
Nat Mus		Musique nationale et assimilée.
Oldies		Musique du bon vieux temp.
Folk Mus		Musique folklorique et assimilée.
Classics	L. Class	Musique classique d'abord aisé.
	Classic	Interprétation d'œuvres majeures.
Others	Educate	Emissions ayant une vocation éducative.
	Drama	Pièces radiophoniques.
	Culture	Emissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux.
	Science	Emissions à vocation scientifique et technologique.
	Varied	Emissions de variété.
	Children	Emissions destinées aux enfants.
	Social	Emissions à vocation sociale.
	Religion	Emissions et services religieux.
	Phone In	Programmes à ligne ouverte.
	Touring	Emissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières.
	Leisure	Emissions traitant des passe-temps et des activités récréatives.
Document	Emissions à caractère documentaire.	

Réception des messages écrits diffusés par radio

Le syntoniseur est conçu pour afficher les messages écrits qui peuvent être diffusés par les stations RDS; ces messages peuvent être de nature diverse comme le nom de la station, le titre de l'oeuvre diffusée ou le nom de l'interprète.

Remarque:

- L'indication "TXT" s'éclaire au moment de la réception d'un message écrit diffusé par radio.
- Le syntoniseur sauvegarde automatiquement les trois derniers messages écrits reçus; le plus anciens de ces messages écrits est effacé dès qu'un nouveau message écrit est reçu.
- Si vous n'effectuez aucune opération pendant 30 secondes, l'affichage du message écrit diffusé par radio est abandonné.

Affichage des messages écrits diffusés par radio

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "R.TEXT".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "R.TEXT" apparaisse sur l'écran.

ATT NEWS R.TEXT CLK MENU ▶

2. **Appuyez sur la touche R.TEXT pour mettre en service la réception des messages écrits diffusés par radio.**
3. **Utilisez les touches ◀ et ▶ pour afficher un autre des trois derniers messages écrits diffusés par radio sauvegardés par la mémoire du syntoniseur.**

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, provoque l'affichage d'un autre des quatre messages écrits diffusés par radio.

Remarque:

- Appuyez sur la touche BAND pour abandonner la réception des messages écrits diffusés par radio.
- Si aucun message écrit diffusé par radio n'est reçu, l'indication "No text" apparaît sur l'écran.
- Si aucun message écrit diffusé par radio n'a été sauvegardé par la mémoire du syntoniseur, les touches ◀ et ▶ sont sans effet.

Mise en mémoire des messages écrits diffusés par radio

Vous pouvez sauvegarder six messages écrits diffusés par radio grâce aux touches MEMO1 à MEMO6.

1. **Choisissez le message écrit diffusé par radio à mettre en mémoire.**

Reportez-vous au paragraphe "Affichage des messages écrits diffusés par radio" de cette page.

2. **Pour sauvegarder le message, maintenez la pression d'un doigt sur une des touches MEMO1 à MEMO6 jusqu'à ce que "RT memo" apparaisse sur l'écran.**

La mémoire de la touche choisie sert à la sauvegarde du message écrit diffusé par radio.

Rappel des messages écrits diffusés par radio

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "R.TEXT".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "R.TEXT" apparaisse sur l'écran.

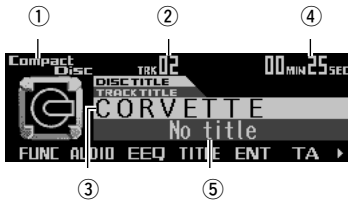
2. **Appuyez sur la touche R.TEXT pour mettre en service la réception des messages écrits diffusés par radio.**
3. **Appuyez sur la touche MEMO1 à MEMO6 dont la mémoire contient le message écrit diffusé par radio qui doit être rappelé.**

Affichages et témoins

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)

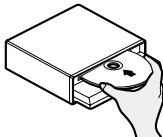


- ① Nom de la source
- ② Numéro de la plage musicale
- ③ Titre du disque
- ④ Durée de lecture
- ⑤ Titre de la plage musicale

Opérations de base

Le lecteur de CD intégré permet la lecture d'un CD de 12 cm, ou d'un CD de 8 cm ("Single"). N'utilisez pas d'adaptateur pour la lecture des disques de 8 cm.

1. Appuyez sur la touche EJECT pour ouvrir la face avant.
2. Introduisez un CD dans la fente pour CD.



Dès que le CD est introduit, la face avant se referme.

3. Appuyez sur le bouton VOLUME pour qu'il fasse saillie.
 - Quand vous appuyez sur le bouton VOLUME, il fait saillie de manière que vous puissiez le saisir et le tourner. Pour repousser le bouton VOLUME dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur ce bouton.
4. Tournez le bouton VOLUME pour régler le niveau sonore.
5. Utilisez les touches ◀ et ▶ pour choisir une plage musicale.
 - Une pression sur la touche ▶ permet d'atteindre le début de la plage suivante. Une pression sur la touche ◀ permet d'atteindre le début de la plage en cours de lecture. Une nouvelle pression permet d'atteindre la plage précédente.
 - Pour déplacer rapidement le capteur dans un sens ou dans l'autre, maintenez la pression d'un doigt sur la touche ◀, ou sur la touche ▶.
6. Appuyez sur la touche EJECT pour éjecter le CD.

La face avant s'ouvre et le CD est éjecté.

- N'oubliez pas de refermer la face avant après avoir retiré le CD.

⚠ AVERTISSEMENT:

- N'utilisez pas le lecteur de CD, face avant ouverte. En cas d'accident, la face avant ouverte peut blesser un passager.

Remarque:

- Quand le lecteur de CD intégré contient un CD, vous pouvez le choisir comme source en appuyant sur la touche SOURCE.
- Les touches multifonctions sont indisponibles lorsque la face avant est ouverte.
- N'introduisez rien d'autre qu'un CD dans la fente pour CD.
- Un CD partiellement éjecté peut tomber ou être endommagé.
- Si vous ne parvenez pas à introduire complètement le disque, ou encore si la lecture du disque ne commence pas après qu'il a été introduit, assurez-vous que la face gravée soit bien tournée vers le bas. Appuyez sur EJECT pour éjecter le disque et avant de tenter une nouvelle introduction du disque, assurez-vous qu'il n'est pas endommagé.
- Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur (par exemple "ERROR-12") peut s'afficher. Reportez-vous à la page 64, "Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré".
- Si les opérations de chargement et d'éjection du CD ne fonctionnent pas convenablement, maintenez la pression d'un doigt sur la touche EJECT tandis que la face avant est ouverte.

Affichage et défilement du titre

Lors de la lecture d'un disque CD TEXT, vous pouvez afficher diverses informations telles que le nom de l'interprète ou le titre de la plage musicale. Si le texte comporte plus de 32 caractères, vous pouvez le faire défiler.

1. Appuyez sur la touche **TITLE** pour mettre en service l'affichage des informations.
2. Appuyez sur la touche correspondant à l'information que vous désirez afficher.

FORM 1 (Ecran type 1)

Touche	Opération
D.TTL	Affichage du titre du disque.
D.ART	Affichage du nom de l'interprète du disque.
T.TTL	Affichage du titre de la plage musicale.
T.ART	Affichage du nom de l'interprète de la plage musicale.
THNDR	Affichage d'une animation lumineuse.
SCROLL	Défilement du titre affiché.

FORM 2 (Ecran type 2)

Touche	Opération
TTL1	Affichage du titre du disque et du titre de la plage musicale.
TTL2	Affichage du titre du disque et du nom de l'interprète du disque.
TTL3	Affichage du titre de la plage musicale et du nom de l'interprète de la plage musicale.
SCROLL	Défilement du titre affiché.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ huit secondes, la page écran précédente est rétablie.
- Pendant l'affichage du titre, les touches ◀ ou ▶ ne permettent pas de choisir une plage musicale.
- Si vous choisissez d'afficher l'écran de type 2, 24 caractères peuvent être présents sur l'écran.
- Un CD TEXT est un CD sur lequel ont été gravées des informations telles que le titre du disque, le nom de l'interprète et le titre des plages musicales.
- Si certaines informations ne sont pas gravées sur le disque CD TEXT, l'indication "No~" (par exemple, "No title") apparaît sur l'écran.
- Si vous n'avez pas titré le disque, l'indication "No title" apparaît sur l'écran.

Menu des fonctions du lecteur de CD intégré

Le menu du lecteur de CD intégré propose les fonctions suivantes:

RPT ROM SCAN T.LIST PAUSE ▶

TTLin ▶

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie. (Si vous avez choisi l'affichage de la frappe du titre d'un disque (TTLin), la page écran précédente n'est pas automatiquement rétablie.)
- L'indication "T.LIST" n'apparaît sur l'écran que pendant la lecture d'un CD TEXT.

Répétition de la lecture

La répétition de la lecture vous permet d'écouter à nouveau la même plage musicale.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** pour choisir le mode de répétition.
2. Appuyez sur la touche **RPT** pour mettre en service la répétition de la lecture.

L'indication s'éclaire. La plage musicale en cours de lecture est répétée.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche **RPT** pour mettre hors service la répétition de la lecture.
- Lorsque vous abandonnez la répétition de la lecture pendant la répétition de la lecture, l'indication "T.RPT" apparaît sur l'écran.

Remarque:

- Si vous commandez le déplacement rapide du capteur dans un sens ou dans l'autre, la répétition de la lecture est automatiquement abandonnée.

Lecture des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales du CD sont jouées dans un ordre quelconque.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **RDM** pour choisir le mode de lecture au hasard.
2. Appuyez sur la touche **RDM** pour mettre en service la lecture au hasard.

L'indication s'éclaire. Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche **RDM** pour mettre hors service la lecture au hasard.
- Lorsque vous abandonnez la lecture au hasard pendant la lecture au hasard, l'indication "RDM" apparaît sur l'écran.

Examen des plages musicales d'un CD

Cette fonction vous permet d'écouter les 10 premières secondes de chaque plage musicale gravée sur le CD.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **SCAN** pour choisir le mode d'examen du disque.
2. Appuyez sur la touche **SCAN** pour mettre en service l'examen du disque.

L'indication s'éclaire. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale sont jouées.

- Lorsque vous abandonnez l'examen du disque pendant l'examen du disque, l'indication "SCAN" apparaît sur l'écran.

3. Lorsque se présente la plage musicale que vous désirez écouter, appuyez sur la touche **SCAN** pour mettre hors service l'examen du disque.

L'indication s'éteint. La lecture de la plage musicale se poursuit.

- Si l'examen du disque est automatiquement abandonné, choisissez à nouveau l'examen du disque.

Remarque:

- Lorsque l'examen du disque est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.

Sélection d'une plage musicale par son titre sur la liste des plages

Vous pouvez choisir une plage musicale sur la liste des plages musicales que peut afficher l'appareil dans le cas d'un CD TEXT.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **T.LIST** pour choisir la liste des titres des plages musicales.
2. Appuyez sur la touche **NEXT** pour afficher le titre de la plage musicale que vous désirez écouter.

Appuyez sur la touche **NEXT** jusqu'à ce que le titre de la plage musicale apparaisse sur l'écran.



3. Appuyez sur la touche dont le numéro correspond à la plage musicale concernée.

La lecture de la plage musicale commence.

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ◀, ▶ et ▲ pour rechercher une plage musicale et en commander la lecture.
- Ce mode de fonctionnement n'est possible que si le disque est un disque CD TEXT.

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1. **Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche PAUSE pour choisir la pause.**
2. **Appuyez sur la touche PAUSE pour mettre en service la pause.**

L'indication s'éclaire. La lecture du disque marque une pause.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche PAUSE pour abandonner la pause.
- Lorsque vous abandonnez la pause pendant la pause, l'indication "PAUSE" apparaît sur l'écran.

Remarque:

- Vous pouvez également commander ou abandonner la pause en appuyant sur la touche PAUSE de la page écran ci-dessous.

ATT NEWS PAUSE CLK MENU ▶

Frappe du titre d'un disque

La mémoire du lecteur de CD intégré peut contenir 48 titres de disque de 10 caractères chacun. Après la frappe d'un titre, ce titre est affiché par l'appareil.

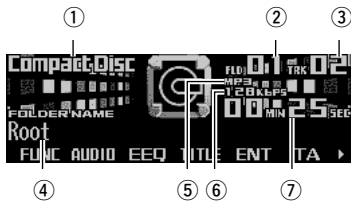
Pour de plus amples détails concernant "Frappe du titre d'un disque", reportez-vous à la page 32, "Lecteur de CD à chargeur".

Remarque:

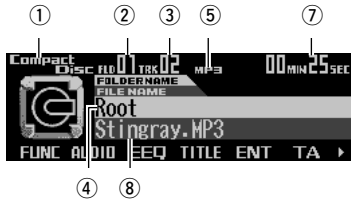
- Si, pendant la lecture d'un disque CD TEXT, vous tentez de frapper un titre, l'indication "Can't input" apparaît sur l'écran pour vous signaler que la frappe d'un titre est alors impossible.
- Après la frappe de 48 titres, tout nouveau titre remplace le plus ancien.
- Si l'installation comporte un lecteur de CD à chargeur, vous pouvez frapper 100 titres de disque.

Affichages et témoins

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)

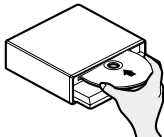


- ① Nom de la source
- ② Numéro de dossier
- ③ Numéro de la plage musicale
- ④ Nom du dossier
- ⑤ Témoin MP3 (WMA)
- ⑥ Témoin de débit
- ⑦ Durée de lecture
- ⑧ Nom du fichier

Opérations de base

Le lecteur de CD intégré peut lire les fichiers MP3/WMA enregistrés sur des CD-ROM. (Reportez-vous à la page 62.)

1. Appuyez sur la touche **EJECT** pour ouvrir la face avant.
2. Introduisez un CD-ROM dans la fente pour CD.



Dès que le CD-ROM est introduit, la face avant se referme.

3. Appuyez sur le bouton **VOLUME** pour qu'il fasse saillie.
 - Quand vous appuyez sur le bouton **VOLUME**, il fait saillie de manière que vous puissiez le saisir et le tourner. Pour repousser le bouton **VOLUME** dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur ce bouton.
4. Tournez le bouton **VOLUME** pour régler le niveau sonore.
5. Utilisez **▲** ou **▼** pour choisir un dossier.
 - Vous ne pouvez pas choisir un dossier qui ne renferme pas de fichier MP3/WMA.
 - Maintenez la pression d'un doigt sur la touche **▼** pour revenir au dossier 01 (ROOT). Toutefois, si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichiers, la lecture commencera au dossier 02.
6. Utilisez les touches **◀** et **▶** pour choisir une plage musicale.

Une pression sur la touche **▶** permet d'atteindre le début de la plage suivante.

Une pression sur la touche **◀** permet d'atteindre le début de la plage en cours de lecture. Une nouvelle pression permet d'atteindre la plage précédente.

 - Pour déplacer rapidement le capteur dans un sens ou dans l'autre, maintenez la pression d'un doigt sur la touche **◀**, ou sur la touche **▶**.
 - Il n'y a pas de son pendant une avance rapide et un retour rapide.
7. Appuyez sur la touche **EJECT** pour éjecter le CD-ROM.

La face avant s'ouvre et le CD-ROM est éjecté.

 - N'oubliez pas de refermer la face avant après avoir retiré le CD-ROM.

! AVERTISSEMENT:

- N'utilisez pas le lecteur de CD, face avant ouverte. En cas d'accident, la face avant ouverte peut blesser un passager.

Remarque:

- Quand le lecteur de CD intégré contient un CD-ROM, vous pouvez choisir MP3/WMA comme source en appuyant sur la touche **SOURCE**.
- Lors de la lecture de disques renfermant des fichiers MP3/WMA et des données audio (CD-DA), par exemple des CD-EXTRA ou des CD MIXED MODE, vous pouvez alterner la lecture des deux types en commutant le mode entre MP3/WMA et CD-DA avec **BAND**. Lorsque vous commuterez entre des fichiers MP3/WMA et des données audio (CD-DA), la lecture commence à la première plage musicale.

- Les touches multifonctions sont indisponibles lorsque la face avant est ouverte.
- N'introduisez rien d'autre qu'un CD dans la fente pour CD.
- Un CD partiellement éjecté peut tomber ou être endommagé.
- Si vous ne parvenez pas à introduire complètement un CD-ROM, ou encore si la lecture du disque ne commence pas après qu'il a été introduit, assurez-vous que la face gravée soit bien tournée vers le bas. Appuyez sur EJECT pour éjecter le disque et avant de tenter une nouvelle introduction du disque, assurez-vous qu'il n'est pas endommagé.
- Il peut arriver qu'il y ait un retard entre le début de la lecture et l'émission du son, en particulier à la lecture de multi-sessions et d'un grand nombre de dossiers. Pendant la lecture, l'indication "Format read" s'affiche.
- La lecture s'effectue dans l'ordre des numéros de fichier. Les dossiers sont sautés s'ils ne contiennent pas de fichiers. (Si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichiers, la lecture commencera au dossier 02.)
- Lors de la lecture de fichiers enregistrés sous forme de fichiers VBR (Variable Bit Rate), le temps de lecture ne s'affiche pas correctement pendant les opérations d'avance rapide et de retour rapide.
- Si le disque inséré ne renferme pas de fichiers qui puissent être lus, l'indication "No audio" s'affiche.
- Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur (par exemple "ERROR-12") peut s'afficher. Reportez-vous à la page 64, "Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré".
- Si les opérations de chargement et d'éjection du CD ne fonctionnent pas convenablement, maintenez la pression d'un doigt sur la touche EJECT tandis que la face avant est ouverte.

Affichage et défilement du titre

Vous pouvez changer l'affichage du texte, par exemple avec le nom de l'artiste et le titre de la plage musicale. Si le texte comporte plus de 32 caractères, vous pouvez le faire défiler.

1. **Appuyez sur la touche TITLE pour mettre en service l'affichage des informations.**
2. **Appuyez sur la touche correspondant à l'information que vous désirez afficher.**

FORM 1 (Ecran type 1)

Touche	Opération
FOLDER	Affiche le nom du dossier.
FILE	Affiche le nom du fichier.
ALBUM	Affiche le titre de l'album.
T.TTL	Affichage du titre de la plage musicale.
ARTIST	Affichage du nom de l'interprète de la plage musicale.
SCROLL	Défilement du titre affiché.

FORM 2 (Ecran type 2)

Touche	Opération
F+FIL	Affiche le nom du dossier et le nom du fichier.
FIL+T	Affiche le nom du fichier et le titre de la plage musicale.
ALB+T	Affiche le titre de l'album et le titre de la plage musicale.
TR+ART	Affichage du titre de la plage musicale et du nom de l'interprète de la plage musicale.
SCROLL	Défilement du titre affiché.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ huit secondes, la page écran précédente est rétablie.
- Pendant l'affichage du titre, les touches ◀ ou ▶ ne permettent pas de choisir une plage musicale.
- Si vous choisissez d'afficher l'écran de type 2, 24 caractères peuvent être présents sur l'écran.
- L'appareil est conforme aux normes ISO9660 Niveau 1 et Niveau 2. (Reportez-vous à la page 65.)
- Seuls les titres entrés avec ID3 tag seront affichés pour le titre du disque, le titre de la plage musicale et le nom de l'interprète.
- Si certaines informations ne sont pas gravées sur le fichier MP3/WMA, l'indication "No ~" (par exemple, "No title") apparaît sur l'écran.

Menu des fonctions MP3/WMA

Le menu des fonctions MP3/WMA propose les fonctions suivantes :

RPT RDM SCAN PAUSE ▶

TTLin ▶

Remarque :

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie. (Si vous avez choisi l'affichage de la frappe du titre d'un disque (TTLin), la page écran précédente n'est pas automatiquement rétablie.)
- Si vous passez à l'affichage de la frappe du titre d'un disque (TTLin) pendant la lecture d'un CD-ROM, l'indication "Can't input" apparaît sur l'écran et vous ne pouvez pas entrer le titre.

Répétition de la lecture

Pour la lecture des fichiers MP3/WMA, il existe trois modes de lecture répétée : répétition d'une plage musicale, répétition d'un dossier, et répétition du disque.

1. **Appuyez sur la touche FUNC pour choisir la mode de répétition.**
2. **Appuyez sur la touche RPT pour choisir l'étendue de la répétition.**

Appuyez de manière répétée sur la touche RPT pour passer l'une après l'autre les différentes répétitions possibles, comme suit :

- Track repeat (répétition d'une plage musicale)
- Folder repeat (répétition d'un dossier)
- Disc repeat (répétition d'un disque)

• Lorsque vous abandonnez la répétition, l'indication "T.RPT" ou "FOLDERRPT" apparaît sur l'écran.

- L'indication "T.RPT" apparaît sur l'écran dans le cas de la répétition d'une plage musicale.
- L'indication "FOLDERRPT" apparaît sur l'écran dans le cas de la répétition d'un dossier.

Remarque :

- Si vous choisissez un autre dossier pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition adopté est la répétition du disque.
- Si, pendant la répétition d'une plage musicale, vous recherchez une plage musicale, ou commandez le déplacement du capteur dans un sens ou dans l'autre, le mode de répétition adopté est la répétition d'un dossier.
- La répétition d'un dossier lit uniquement les plages musicales (fichiers MP3/WMA) du dossier actuel. Elle ne lit pas les plages musicales des sous-dossiers.

Lecture des plages musicales dans un ordre quelconque

La lecture au hasard vous permet de lire les plages musicales dans un ordre quelconque dans le mode de répétition choisi : répétition d'un dossier et répétition d'un disque.

1. Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 26, "Répétition de la lecture".

2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche RDM pour choisir le mode de lecture au hasard.

3. Appuyez sur la touche RDM pour mettre en service la lecture au hasard.

L'indication s'éclaire. Les plages musicales sont lues au hasard à l'intérieur du mode de répétition choisi.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche RDM pour mettre hors service la lecture au hasard.
- Lorsque vous abandonnez la lecture au hasard pendant la lecture au hasard, l'indication "RDM" apparaît sur l'écran.

Remarque :

- Si vous activez la lecture dans un ordre quelconque pendant la répétition d'une plage musicale, le mode de répétition adopté est la répétition d'un dossier.

Examen du contenu des dossiers et des plages musicales

Si vous avez choisi la répétition d'un dossier, les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier concerné sont lues. Si vous avez choisi la répétition du disque, les 10 premières secondes de la première plage musicale de chaque dossier sont lues.

1. Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 27, "Répétition de la lecture".

2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche SCAN pour choisir le mode d'examen du contenu des dossiers.

3. Appuyez sur la touche SCAN pour mettre en service l'examen du contenu du dossiers.

L'indication s'éclaire. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier concerné (ou de la première plage musicale de chaque dossier) sont lues.

- Lorsque vous abandonnez l'examen du contenu du dossiers pendant l'examen du contenu du dossiers, l'indication "SCAN" apparaît sur l'écran.

4. Lorsque la plage musicale (ou le dossier) que vous désirez écouter se présente, appuyez sur la touche SCAN pour mettre hors service l'examen du contenu.

L'indication s'éteint. La lecture de la plage musicale (ou du dossier) se poursuit.

- Si l'examen du dossiers est automatiquement abandonné, choisissez à nouveau l'examen du dossiers.

Remarque :

- Lorsque l'examen des plages musicales ou du dossier est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.
- Si vous choisissez l'examen du contenu pendant la répétition d'une plage musicale, le mode de répétition adopté est la répétition d'un dossier.

Pause de la lecture d'un MP3/WMA

La pause est un arrêt momentané de la lecture du MP3/WMA.

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche PAUSE pour choisir la pause.

2. Appuyez sur la touche PAUSE pour mettre en service la pause.

L'indication s'éclaire. La lecture du disque marque une pause.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche PAUSE pour abandonner la pause.
- Lorsque vous abandonnez la pause pendant la pause, l'indication "PAUSE" apparaît sur l'écran.

Remarque:

- Vous pouvez également commander ou abandonner la pause en appuyant sur la touche PAUSE de la page écran ci-dessous.

ATT NEWS PAUSE CLK MENU ▶

Affichages et témoins

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)



- ① Nom de la source
- ② Numéro du disque
- ③ Numéro de la plage musicale
- ④ Titre du disque
- ⑤ Durée de lecture
- ⑥ Titre de la plage musicale

Lecteur de CD à chargeur 50 disques

Seules les fonctions décrites dans ce mode d'emploi sont disponibles pour les lecteurs de CD à chargeur 50 disques.

Opérations de base

Cet appareil peut commander un lecteur de CD à chargeur, vendu séparément.

1. **Appuyez sur la touche SOURCE pour choisir le lecteur de CD à chargeur.**
Appuyez sur la touche SOURCE jusqu'à ce que "Multi-CD" apparaisse sur l'écran.
2. **Appuyez sur le bouton VOLUME pour qu'il fasse saillie.**
 - Quand vous appuyez sur le bouton VOLUME, il fait saillie de manière que vous puissiez le saisir et le tourner. Pour repousser le bouton VOLUME dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur ce bouton.

3. **Tournez le bouton VOLUME pour régler le niveau sonore.**
4. **Utilisez les touches ▲ et ▼ pour choisir un disque.**
Si une position n'est pas occupée par un disque, elle est ignorée.
 - Vous pouvez utiliser les touches 1 à 6 (ou 7 à 12) pour choisir un disque directement.
5. **Utilisez les touches ◀ et ▶ pour choisir une page musicale.**

Une pression sur la touche ▶ permet d'atteindre le début de la plage suivante. Une pression sur la touche ◀ permet d'atteindre le début de la plage en cours de lecture. Une nouvelle pression permet d'atteindre la plage précédente.


- Pour déplacer rapidement le capteur dans un sens ou dans l'autre, maintenez la pression d'un doigt sur la touche ◀, ou sur la touche ▶.

Remarque:

- L'indication "Ready" apparaît sur l'écran tandis que le lecteur de CD à chargeur procède aux opérations préalables à la lecture.
- Si le lecteur de CD à chargeur présente une anomalie, un message d'erreur tel que "ERROR-12" peut s'afficher. Reportez-vous au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
- L'indication "No disc" apparaît sur l'écran si le chargeur du lecteur ne contient aucun disque.

Sélection directe d'un disque

Vous pouvez utiliser les touches 1 à 6 (ou 7 à 12) pour choisir un disque directement.

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "1" – "6" (ou "7" – "12").**
Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "1" – "6" (ou "7" – "12") apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur une des touches 1 à 6 (ou 7 à 12) pour choisir un disque occupant une position 1 à 6 (ou 7 à 12).**

Remarque:

- Vous ne pouvez pas afficher "7" – "12" si le lecteur relié est un lecteur à chargeur 6 disques.

Affichage et défilement du titre

Lors de la lecture d'un disque CD TEXT grâce à un lecteur de CD compatible CD TEXT, vous pouvez afficher diverses informations telles que le nom de l'interprète ou le titre de la plage musicale. Si le texte comporte plus de 32 caractères, vous pouvez le faire défiler.

1. Appuyez sur la touche **TITLE** pour mettre en service l'affichage des informations.
2. Appuyez sur la touche correspondant à l'information que vous désirez afficher.

FORM 1 (Ecran type 1)

Touche	Opération
D.TTL	Affichage du titre du disque.
D.ART	Affichage du nom de l'interprète du disque.
T.TTL	Affichage du titre de la plage musicale.
T.ART	Affichage du nom de l'interprète de la plage musicale.
THNDR	Affichage d'une animation lumineuse.
SCROLL	Défilement du titre affiché.

FORM 2 (Ecran type 2)

Touche	Opération
TTL1	Affichage du titre du disque et du titre de la plage musicale.
TTL2	Affichage du titre du disque et du nom de l'interprète du disque.
TTL3	Affichage du titre de la plage musicale et du nom de l'interprète de la plage musicale.
SCROLL	Défilement du titre affiché.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ huit secondes, la page écran précédente est rétablie.
- Pendant l'affichage du titre, les touches ▲/▼/◀/▶ ne permettent pas de choisir un disque ni une plage musicale.
- Si vous choisissez d'afficher l'écran de type 2, 24 caractères peuvent être présents sur l'écran.
- Un CD TEXT est un CD sur lequel ont été gravées des informations telles que le titre du disque, le nom de l'interprète et le titre de plages musicales.
- Si certaines informations ne sont pas gravées sur le disque CD TEXT, l'indication "No ~" (par exemple, "No title") apparaît sur l'écran.
- Si vous n'avez pas titré le disque, l'indication "No title" apparaît sur l'écran.

Menu des fonctions du lecteur de CD à chargeur

Le menu du lecteur de CD à chargeur propose les fonctions suivantes:

RPT RDM SCAN T.LIST D.LIST PAUSE ▶

TTLin COMP ITS.P ITS.M ▶

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie. (Si vous avez choisi l'affichage de la frappe du titre d'un disque (TTLin), ou la programmation en temps réel (ITS.M), la page écran précédente n'est pas automatiquement rétablie.)
- L'indication "T.LIST" n'apparaît sur l'écran que pendant la lecture d'un CD TEXT à l'aide d'un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT.

Répétition de la lecture

Il existe trois modes de répétition: répétition d'une plage musicale, répétition d'un disque et répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** pour choisir la mode de répétition.
2. Appuyez sur la touche **RPT** pour choisir l'étendue de la répétition.

Appuyez de manière répétée sur la touche RPT pour passer l'une après l'autres les différentes répétitions possibles, comme suit: Magazine repeat (répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur) → Track repeat (répétition d'une plage musicale) → Disc repeat (répétition d'un disque)

- Lorsque vous abandonnez la répétition, l'indication "T.RPT" ou "D.RPT" apparaît sur l'écran.
 - L'indication "T.RPT" apparaît sur l'écran dans le cas de la répétition d'une plage musicale.
 - L'indication "D.RPT" apparaît sur l'écran dans le cas de la répétition d'un disque.

Remarque:

- Si vous choisissez un autre disque pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition adopté est la répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur.
- Si, pendant la répétition d'une plage musicale, vous recherchez une plage musicale, ou commandez le déplacement du capteur dans un sens ou dans l'autre, le mode de répétition adopté est la répétition d'un disque.

Lecture des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque, c'est-à-dire au hasard, à l'intérieur du mode de répétition adopté: répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur ou répétition d'un disque.

1. Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 30, "Répétition de la lecture".

2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche RDM pour choisir le mode de lecture au hasard.

3. Appuyez sur la touche RDM pour mettre en service la lecture au hasard.

L'indication s'éclaire. Les plages musicales sont lues au hasard à l'intérieur du mode de répétition choisi.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche RDM pour mettre hors service la lecture au hasard.
- Lorsque vous abandonnez la lecture au hasard pendant la lecture au hasard, l'indication "RDM" apparaît sur l'écran.

Remarque:

- Si vous choisissez la lecture au hasard pendant la répétition d'une plage musicale, le mode de répétition adopté est la répétition d'un disque.

Examen du contenu des disques

Si vous avez choisi la répétition d'un disque, les 10 premières secondes de chaque plage musicale du disque concerné, sont lues. Si vous avez choisi la répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur, les 10 premières secondes de la première plage musicale de chaque disque, sont lues.

1. Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 30, "Répétition de la lecture".

2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche SCAN pour choisir le mode d'examen du contenu des disques.

3. Appuyez sur la touche SCAN pour mettre en service l'examen du contenu du disque.

L'indication s'éclaire. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du disque concerné (ou de la première plage de chaque disque) sont lues.

- Lorsque vous abandonnez l'examen du contenu du disque pendant l'examen du contenu du disque, l'indication "SCAN" apparaît sur l'écran.

4. Lorsque la plage musicale (ou le disque) que vous désirez écouter se présente, appuyez sur la touche SCAN pour mettre hors service l'examen du disque.

L'indication s'éteint. La lecture de la plage musicale (ou du disque) se poursuit.

- Si l'examen du disque est automatiquement abandonné, choisissez à nouveau l'examen du disque.

Remarque:

- Lorsque l'examen du disque, ou des disques, est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.
- Si vous choisissez l'examen du disque pendant la répétition d'une plage musicale, le mode de répétition adopté est la répétition d'un disque.

Sélection d'une plage musicale par son titre sur la liste des plages

Vous pouvez choisir une plage musicale sur la liste des plages musicales que peut afficher l'appareil dans le cas d'un CD TEXT.

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche T.LIST pour choisir la liste des titres des plages musicales.

2. Appuyez sur la touche NEXT pour afficher le titre de la plage musicale que vous désirez écouter.

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que le titre de la plage musicale apparaisse sur l'écran.



3. Appuyez sur la touche dont le numéro correspond à la plage musicale concernée.

La lecture de la plage musicale commence.

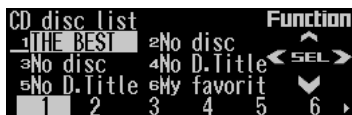
Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ◀, ▶ et ▲ pour rechercher une plage musicale et en commander la lecture.
- Ce mode de fonctionnement n'est possible que si le disque est un disque CD TEXT et le lecteur de CD à chargeur est compatible CD TEXT.

Sélection d'un disque par son titre sur la liste des disques

Vous pouvez choisir un disque sur la liste des disques et en commander la lecture. Les titres des disques sont ceux que vous avez frappés ou qui sont gravés d'origine dans le cas des CD TEXT.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **D.LIST** pour choisir la liste des titres des disques.
2. Appuyez sur la touche **NEXT** pour passer de "1" – "6" à "7" – "12".



3. Appuyez sur la touche 1 à 6 (ou 7 à 12) dont le numéro correspond au titre concerné.

La lecture du titre choisi commence.

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ◀, ▶ et ▲ pour rechercher un disque et en commander la lecture.
- L'indication "No D.Title" apparaît sur l'écran si le disque ne porte pas de titre.
- L'indication "No disc" apparaît sur l'écran si le chargeur du lecteur ne contient aucun disque.
- Vous ne pouvez pas afficher "7" – "12" si le lecteur relié est un lecteur à chargeur 6 disques.

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **PAUSE** pour choisir la pause.

2. Appuyez sur la touche **PAUSE** pour mettre en service la pause.

L'indication s'éclaire. La lecture du disque marque une pause.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche **PAUSE** pour abandonner la pause.
- Lorsque vous abandonnez la pause pendant la pause, l'indication "PAUSE" apparaît sur l'écran.

Remarque:

- Vous pouvez également commander ou abandonner la pause en appuyant sur la touche **PAUSE** de la page écran ci-dessous.



Frappe du titre d'un disque

La mémoire du lecteur de CD à chargeur peut contenir 100 titres de disque de 10 caractères (avec liste ITS). Après la frappe d'un titre, ce titre est affiché par l'appareil.

1. Utilisez les touches ▲ et ▼ pour commander la lecture du disque que vous désirez titrer.
2. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **NEXT** et enfin sur la touche **TTLin** pour choisir le mode permettant la frappe du titre.
3. Appuyez sur la touche **ABC** pour choisir le type des caractères.

Appuyez de manière répétée sur la touche **ABC** pour passer aux différents styles de caractères, comme suit:

Alphabet (majuscules), chiffres et symboles
→ Alphabet (minuscules) → Lettres accentuées ou portant un signe diacritique (par exemple, á, à, ä, ç)

- Appuyez sur la touche **012** pour sélectionner les chiffres et les symboles.

4. Utilisez les touches ▲ et ▼ pour choisir les lettres, les chiffres et les symboles.



- Pour taper une espace, choisissez le curseur clignotant " _".

(à suivre)

5. Appuyez sur la touche ► pour placer le curseur sur la position suivante.
 - Appuyez sur la touche ◀ pour placer le curseur sur la position précédente.
6. Appuyez sur la touche ► pour placer le curseur sur la dernière position puis appuyez une nouvelle fois sur la touche ► après la frappe du titre.
7. Appuyez sur la touche BAND pour abandonner le mode permettant la frappe d'un titre.

Remarque:

- Si, pendant la lecture d'un disque CD TEXT à l'aide d'un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, vous tentez de frapper un titre, l'indication "Can't input" apparaît sur l'écran pour vous signaler que la frappe d'un titre est alors impossible.
- Le titre d'un disque est conservé par la mémoire même après que le disque a été retiré du chargeur; ce titre est à nouveau utilisé lorsque le disque est réintroduit.
- Après la frappe de 100 titres, tout nouveau titre remplace le plus ancien.

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves

La compression (COMP) et l'accentuation dynamique des graves (DBE) permettent un réglage précis des sons fournis par le lecteur de CD à chargeur. Chaque fonction possède deux niveaux de réglage. La compression (COMP) réduit l'écart pouvant exister entre les sons puissants et les sons faibles et agit pour les niveaux d'écoute plutôt élevés. L'accentuation dynamique des graves (DBE) donne des sons plus amples.

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche COMP pour choisir la compression et de l'accentuation dynamique des graves.
2. Appuyez sur la touche COMP pour choisir le réglage convenable.

Appuyez de manière répétée sur la touche COMP pour passer d'un réglage possible à un autre, comme suit :

COMP OFF → COMP 1 → COMP 2
→ COMP OFF → DBE 1 → DBE 2

 - Lorsque vous abandonnez ce mode de fonctionnement, l'indication "COMP" apparaît sur l'écran sauf si la valeur "COMP OFF" a été choisie.

Remarque:

- Si le lecteur de CD à chargeur ne possède ni la fonction de compression (COMP) ni celle d'accentuation (DBE), l'indication "No COMP" apparaît sur l'écran quand vous cherchez à utiliser la compression (COMP).

Utilisation de la programmation en temps réel (ITS)

La programmation en temps réel (ITS) vous donne le moyen d'établir la liste de vos plages musicales favorites parmi toutes celles que contiennent les disques du lecteur de CD à chargeur. Lorsque la liste est terminée, il vous suffit de mettre en service la fonction ITS pour n'écouter que les plages appartenant à cette liste.

Création d'une liste par programmation en temps réel (ITS)

Vous pouvez utiliser la fonction ITS pour choisir 99 plages musicales par disque sur un total de 100 disques (avec titre). (Avec le lecteur de CD à chargeur mis sur le marché avant le CDX-P1250 et le CDX-P650, le nombre maximum de plages musicales que vous pouvez programmer est 24.)

1. Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour choisir le CD dont la lecture doit être programmée.
2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche ITS.M pour choisir la mémoire de programmation en temps réel.
3. Appuyant sur la touche ◀, ou sur la touche ► pour choisir la plage musicale désirée.
4. Appuyez sur la touche MEMO pour introduire la plage musicale dans la liste.

L'indication "Memory complete" apparaît sur l'écran brièvement et la plage musicale en cours de lecture est ajoutée à la liste que contient la mémoire ITS.
5. Appuyez sur la touche BAND pour abandonner la mémoire de programmation en temps réel.

Remarque:

- Avec ce mode, vous pouvez également appuyer sur la touche ▲ pour introduire dans la mémoire ITS la référence à la plage musicale en cours de lecture.
- Après avoir programmé 100 disques, toute programmation d'un autre disque provoque l'effacement des données concernant le disque le plus anciennement joué.

Lecture commandée par la mémoire ITS

La fonction ITS vous donne le moyen de n'entendre que les plages musicales qui appartiennent à la liste établie. Lorsque vous mettez en service la fonction ITS, la lecture des plages musicales des disques du lecteur de CD à chargeur qui figurent sur la liste, commence.

1. Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 30, "Répétition de la lecture".

2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche ITS.P pour choisir la lecture commandée par la mémoire ITS.

3. Appuyez sur la touche ITS.P pour mettre en service la lecture commandée par la mémoire ITS.

L'indication s'éclaire. La lecture des plages musicales de la liste établie en tenant compte du mode de répétition, répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur ou répétition d'un disque, commence alors.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche ITS.P pour mettre hors service la lecture commandée par la mémoire ITS.
- Lorsque vous abandonnez la lecture commandée par la mémoire ITS pendant la lecture commandée par la mémoire ITS, l'indication "ITS" apparaît sur l'écran.

Remarque:

- Si le mode de répétition actuel ne contient aucune plage musicale programmée à l'aide de la fonction ITS, "ITS empty" apparaît sur l'écran.

Effacement d'une plage musicale de la mémoire ITS

Pour supprimer la référence à une plage musicale de la liste que contient la mémoire ITS, il faut que la fonction ITS soit en service.

1. Mettez en service la fonction ITS pendant la lecture du CD dont la référence à une plage musicale doit être effacée de la mémoire ITS.

Reportez-vous ci-dessus au paragraphe "Lecture commandée par la mémoire ITS" de cette page.

2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche ITS.M pour choisir la mémoire de programmation en temps réel.

3. Utilisez les touches ◀ et ▶ pour choisir la plage musicale.

4. Appuyez sur la touche CLEAR pour supprimer de la mémoire ITS la référence de la plage musicale de la liste en cours de lecture.

La référence à la plage musicale en cours de lecture est effacée de la mémoire ITS et la lecture commence au début de la plage musicale suivante de la liste. Si le mode de répétition actuel ne contient aucune plage musicale programmée à l'aide de la fonction ITS, l'indication "ITS empty" apparaît sur l'écran.

5. Appuyez sur la touche BAND pour abandonner la mémoire de programmation en temps réel.

Remarque:

- Avec ce mode, vous pouvez également appuyer sur la touche ▼ pour effacer de la mémoire ITS la référence à la plage musicale en cours de lecture.

Effacement d'un disque de la mémoire ITS

Pour supprimer la référence à toutes les plages musicales d'un CD de la liste ITS, il faut que la fonction ITS hors en service.

1. Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour choisir le CD dont la référence doit être supprimée de la mémoire ITS.

Si la lecture commandée par la mémoire ITS est en service, mettez-la hors service.

Reportez-vous ci-dessus au paragraphe "Lecture commandée par la mémoire ITS" de cette page.

2. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche ITS.M pour choisir la mémoire de programmation en temps réel.

3. Appuyez sur la touche CLEAR pour effacer de la mémoire ITS toute référence aux plages musicales du disque en cours de lecture.

L'indication "Memory deleted" apparaît sur l'écran brièvement et toute référence aux plages musicales du disque en cours de lecture sont supprimées de la mémoire ITS.

4. Appuyez sur la touche BAND pour abandonner la mémoire de programmation en temps réel.

Remarque:

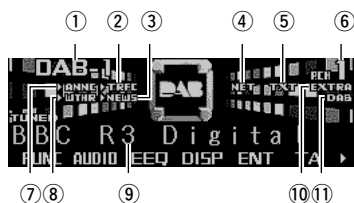
- Avec ce mode, vous pouvez également appuyer sur la touche ▼ pour effacer de la mémoire ITS la référence à toutes les plages musicales du disque en cours de lecture.

Les explications qui suivent permettent d'utiliser cet appareil pour commander un syntoniseur DAB, vendu séparément. Pour de plus amples détails concernant le syntoniseur DAB, reportez-vous au mode d'emploi du syntoniseur DAB.

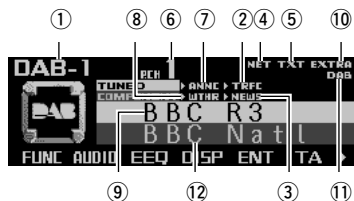
- Cet appareil n'est pas pourvu de la fonction de filtrage de langue.
- Grâce à cet appareil, vous pouvez utiliser trois fonctions complémentaires: liste des services disponibles, recherche des PTY disponibles, mise en mémoire et rappel d'une étiquette dynamique.

Affichages et témoins

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)



- ① Gamme d'onde
- ② Témoin TRFC
- ③ Témoin NEWS
- ④ Témoin NET
- ⑤ Témoin TXT
- ⑥ Numéro de présélection
- ⑦ Témoin ANNC
- ⑧ Témoin WTHR
- ⑨ Etiquette de service
- ⑩ Témoin EXTRA
- ⑪ Témoin DAB
- ⑫ Etiquette d'élément de service

Indications s'affichant lorsque la fonction est en service

Indication	Fonction
NET	Suivi de service (service follow)
W (THR)*	Bulletin météo pour la région (weather)
A (NNC)*	Annonce (announce)
N (EWS)*	Bulletin d'informations (news)
T (RFC)*	Bulletin d'informations routières ou bulletin d'informations sur les transports

* Si le service du support d'annonce est reçu, les lettres entre parenthèses s'éclairent.

Indications d'état DAB

Indication	Etat
EXTRA	Le service actuellement reçu possède un élément secondaire de service.
TXT	Le service actuellement reçu possède une étiquette dynamique.
DAB	La réception DAB est possible.

Opérations de base

1. Appuyez sur la touche **SOURCE** pour choisir le syntoniseur DAB.
Appuyez sur la touche SOURCE jusqu'à ce que l'indication "DAB" apparaisse sur l'écran.
2. Appuyez sur le bouton **VOLUME** pour qu'il fasse saillie.
 - Quand vous appuyez sur le bouton VOLUME, il fait saillie de manière que vous puissiez le saisir et le tourner. Pour repousser le bouton VOLUME dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur ce bouton.
3. Tournez le bouton **VOLUME** pour régler le niveau sonore.
4. Utilisez les touches **◀** et **▶** pour choisir un service.
5. Appuyez, pendant au moins une seconde, sur la touche **◀**, ou sur la touche **▶**, pour choisir un ensemble.

Mise en mémoire et rappel des services

Mise en mémoire des services

1. Appuyez sur la touche NEXT pour afficher “1” – “6”.

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que “1” – “6” apparaisse sur l'écran.

2. Lorsque se présente un service que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression d'un doigt sur une des touches 1 à 6 jusqu'à ce que le numéro de présélection correspondant cesse de clignoter.

Le service est sauvegardé par la mémoire de la touche.

Rappel des services

1. Appuyez sur la touche NEXT pour afficher “1” – “6”.

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que “1” – “6” apparaisse sur l'écran.

2. Appuyez sur la touche 1 à 6 pour rappeler le service sauvegardé par la mémoire correspondante.

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼ pour rappeler les services sauvegardés grâce aux touches 1 à 6.

Choix de la gamme d'onde

- Appuyez sur la touche BAND pour choisir la gamme d'onde désirée.

Appuyez de manière répétée sur la touche BAND pour passer l'une des gammes d'onde, comme suit:

DAB-1 → DAB-2 → DAB-3

Choix des indications affichées

- Appuyez sur la touche DISP pour choisir les indications affichées.

Appuyez de manière répétée sur la touche DISP pour passer les indications affichées, comme suit:

FORM1 (Ecran de type 1)

SERVICE (Etiquette de service) → COMPONENT (Etiquette d'élément de service) → D.TEXT (En-tête de segment d'étiquette dynamique) → ENSEMBLE (Etiquette d'ensemble) → PTY (Etiquette PTY)

FORM2 (Ecran de type 2)

SERVICE (Etiquette de service) et COMPONENT (Etiquette d'élément de service) → D.TEXT (En-tête de segment d'étiquette dynamique) → SERVICE (Etiquette de service) et ENSEMBLE (Etiquette d'ensemble) → SERVICE (Etiquette de service) et PTY (Etiquette PTY)

Remarque:

- Si l'élément de service n'a pas d'étiquette d'élément de service ni d'étiquette dynamique, rien n'apparaît sur l'écran lorsque vous demandez l'affichage de l'étiquette d'élément de service ou de l'étiquette dynamique.

Mise en service, mise hors service de la réception des bulletins d'informations routières et des bulletins d'informations sur les transports

- Appuyez sur la touche TA pour mettre en service la réception des bulletins d'informations routières et des bulletins d'informations sur les transports.

L'indication “▶TRFC”, ou l'indication “T”, s'éclaircit.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche TA pour mettre hors service la réception des bulletins d'informations routières et des bulletins d'informations sur les transports.

Abandon de la réception des bulletins d'informations routières et des bulletins d'informations sur les transports pendant leur diffusion

- Pour abandonner la réception des bulletins d'informations routières et des bulletins d'informations sur les transports et revenir à la source d'origine, appuyez sur la touche TA pendant une interruption d'annonce.

Fonction d'étiquette dynamique

Affichage des étiquettes dynamiques

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "D.TEXT".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "D.TEXT" apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur la touche D.TEXT pour mettre en service l'affichage des étiquettes dynamiques.**

3. **Utilisez les touches ◀ et ▶ pour afficher une autre des trois dernières étiquettes dynamiques diffusées par radio et sauvegardées par la mémoire du syntoniseur.**

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, provoque l'affichage d'une autre des quatre étiquettes dynamiques.

Remarque:

- Appuyez sur la touche BAND pour abandonner l'affichage des étiquettes dynamiques.
- Lorsque aucune étiquette dynamique n'est reçue, l'indication "No text" apparaît sur l'écran.
- Si aucune étiquette dynamique n'est en mémoire, les touches ◀/▶ sont sans effet.
- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 60 secondes, la page écran précédente est rétablie.

Mise en mémoire d'une étiquette dynamique

Vous pouvez sauvegarder six étiquettes dynamiques diffusées par radio grâce aux touches MEMO1 à MEMO6.

1. **Choisissez l'étiquette dynamique diffusée par radio à mettre en mémoire.**
Reportez-vous au paragraphe "Affichage des étiquettes dynamiques" de cette page.
2. **Maintenez la pression d'un doigt sur une des touches MEMO1 – MEMO6 jusqu'à ce que "DAB memo" apparaisse sur l'écran pour sauvegarder le message.**

La mémoire de la touche choisie sert à la sauvegarde de l'étiquette dynamique.

Rappel des étiquettes dynamiques

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "D.TEXT".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "D.TEXT" apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur la touche D.TEXT pour mettre en service l'affichage des étiquettes dynamiques.**

3. **Appuyez sur la touche MEMO1 à MEMO6 dont la mémoire contient l'étiquette dynamique qui doit être rappelée.**

Menu des fonctions du syntoniseur DAB

Le menu du syntoniseur DAB propose les fonctions suivantes:



- ① **AS (Support d'annonce)**

Pour de plus amples détails concernant le fonctionnement du support d'annonce, reportez-vous à la page 38, "Mise en oeuvre de l'interruption de support d'annonce".

- ② **ChLIST (Liste prédéfinie des services)**

Pour de plus amples détails concernant l'usage de la liste prédéfinie des services, reportez-vous à la page 38, "Choix d'un service sur la liste prédéfinie des services".

- ③ **S.LIST (Liste des services disponibles)**

Pour de plus amples détails concernant l'usage de la liste des services, reportez-vous à la page 38, "Choix d'un service sur la liste des services disponibles".

- ④ **PTY (Recherche des PTY disponibles)**

Pour de plus amples détails concernant la recherche des PTY disponibles, reportez-vous à la page 38, "Recherche des PTY disponibles".

- ⑤ **P/2ND (Primaire/Secondaire)**

Appuyez de manière répétée sur la touche P/2ND pour accéder à l'élément de service suivant.

- ⑥ **SF (Suivi de service)**

Appuyez de manière répétée sur la touche SF pour mettre en service, ou hors service, le suivi de service.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie.

Mise en oeuvre de l'interruption de support d'annonce

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche AS pour choisir le support d'annonce.
2. Appuyez sur la touche correspondant au support d'annonce que vous désirez mettre en service.

Touche	Annonce
WTHR	Bulletin météo pour la région
ANNC	Annonce

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ◀, ▶ et ▲ pour choisir une annonce et la mettre en service.
- Vous pouvez mettre le bulletin d'informations en ou hors service en appuyant sur la touche NEWS.

Choix d'un service sur la liste prédéfinie des services

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche chLIST pour choisir la liste prédéfinie des services.
2. Appuyez sur la touche 1 à 6 correspondant au service désiré.

DAB1 P.CH list		Function	
1 BAYERN	2 ROCK ANT	◀ SEL ▶	↑
3 BAYERN	4 ANTENNE		
5 BAYERN	6 BR MOBIL		↓
1	2	3	4
5	6		

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ◀, ▶ et ▲ pour choisir un service et le rappeler.

Choix d'un service sur la liste des services disponibles

La liste des services disponibles vous permet de connaître les services disponibles et de choisir la réception de l'un d'eux dans la mesure où l'ensemble actuellement reçu possède plusieurs services.

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche S.LIST pour choisir la liste des services disponibles.
2. Utilisez la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir le service désiré.

Available service list		Function	
BAYERN 2	ROCK ANT	◀ SEL ▶	↑
BAYERN 3	ANTENNE		
BAYERN 4	BR MOBIL		↓
AS	chLIST S.LIST	PTY	P/2ND SF

3. Appuyez sur la touche ▲ pour recevoir le service choisi.

Recherche des PTY disponibles

La liste des PTY disponibles vous permet de connaître les PTY disponibles dans l'ensemble actuel et de choisir la réception de l'un d'eux.

- La fonction de recherche des PTY disponibles ne doit pas être confondue avec la fonction de recherche PTY. Cet appareil ne permet que la recherche des PTY disponibles.

1. Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche PTY pour choisir la recherche des PTY disponibles.
2. Utilisez la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir le PTY désiré.

Available PTY list		Function	
News	Rock Mus	◀ SEL ▶	↑
Classic	Info		
Sport	Jazz		↓
AS	chLIST S.LIST	PTY	P/2ND SF

3. Appuyez sur la touche ▲ pour lancer la recherche PTY.

Le syntoniseur DAB reçoit le service PTY désiré.

Remarque:

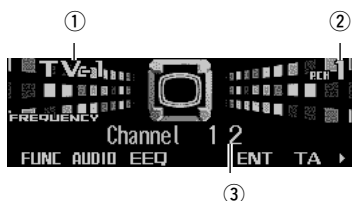
- La méthode PTY affichée est étroite. La méthode large n'est pas disponible lorsque le syntoniseur DAB est la source. (Reportez-vous à la page 19.)
- Si l'ensemble actuel ne contient aucun PTY, vous ne pouvez pas passer en recherche des PTY disponibles.
- Si aucun service ne diffuse le type d'émission désiré, l'indication "Not found" apparaît sur l'écran brièvement puis le syntoniseur DAB revient au service d'origine.

Les explications qui suivent permettent d'utiliser cet appareil pour commander un syntoniseur de télévision, vendu séparément. Pour de plus amples détails concernant le syntoniseur de télévision, reportez-vous au mode d'emploi du syntoniseur de télévision.

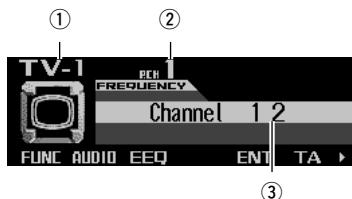
- Cet appareil permet de considérer la liste des canaux pré-réglés comme une fonction complémentaire.

Affichages et témoins

FORM 1 (Ecran type 1)



FORM 2 (Ecran type 2)



- ① Gamme d'onde
- ② Numéro de présélection
- ③ Canal

Opérations de base

1. Appuyez sur la touche **SOURCE** pour choisir le syntoniseur de télévision.

Appuyez sur la touche SOURCE jusqu'à ce que l'indication "Television" apparaisse sur l'écran.

2. Appuyez sur le bouton **VOLUME** pour qu'il fasse saillie.

- Quand vous appuyez sur le bouton VOLUME, il fait saillie de manière que vous puissiez le saisir et le tourner. Pour repousser le bouton VOLUME dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur ce bouton.

3. Tournez le bouton **VOLUME** pour régler le niveau sonore.

4. Utilisez les touches **◀** et **▶** pour choisir une station.

- Pour lancer la recherche automatique, appuyez, pendant au moins une seconde, sur la touche **◀**, ou sur la touche **▶**, puis relâchez la touche.

Mise en mémoire et rappel de la fréquence d'une station

Grâce aux touches 1 à 6 (et 7 à 12), vous pouvez mettre en mémoire 12 fréquences de station qu'il est aisé de rappeler ultérieurement.

Mise en mémoire de la fréquence d'une station

1. Appuyez sur la touche **NEXT** pour afficher "1" – "6" (ou "7" – "12").

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "1" – "6" (ou "7" – "12") apparaisse sur l'écran.

2. Lorsque l'appareil est accordé sur une fréquence que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression d'un doigt sur une des touches 1 à 6 (ou 7 à 12) jusqu'à ce que le numéro de présélection correspondant cesse de clignoter.

La fréquence de la station est conservée grâce à la mémoire de la touche utilisée.

Remarque:

- Pour chaque gamme d'onde, 12 fréquences de station peuvent être mises en mémoire.
- Cet appareil permet la mise en mémoire et le rappel directs des fréquences sauvegardées grâce aux touches 7 à 12.

Rappel de la fréquence d'une station

1. Appuyez sur la touche **NEXT** pour afficher "1" – "6" (ou "7." – "12").

Appuyez sur la touche **NEXT** jusqu'à ce que "1" – "6" (ou "7." – "12") apparaisse sur l'écran.

2. Appuyez sur la touche **1 à 6 (ou 7 à 12)** qui a servi à la sauvegarde de la fréquence de la station à rappeler.

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼ pour rappeler les fréquences que contiennent les touches 1 à 12.

Choix de la gamme d'onde

- Appuyez sur la touche **BAND** pour choisir la gamme d'onde désirée.

Appuyez de manière répétée sur la touche **BAND** pour passer l'une des gammes d'onde, comme suit:

TV-1 → TV-2

Menu des fonctions du syntoniseur de télévision

Le menu du syntoniseur de télévision propose les fonctions suivantes:

BSSM chLIST

① ②

- ① **BSSM (Mémoire séquentielle des meilleures stations)**

Appuyez de manière répétée sur la touche **BSSM** pour mettre en service, ou hors service, la mémoire séquentielle des meilleures stations.

Lorsque l'opération est terminée, la liste des canaux pré-réglés apparaît sur l'écran.

- ② **chLIST (Liste des canaux pré-réglés)**

Pour de plus amples détails concernant la liste des canaux pré-réglés, reportez-vous ci-dessous sur cette même page, "Choix d'un canal sur la liste des canaux pré-réglés".

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie.

Choix d'un canal sur la liste des canaux pré-réglés

La liste des canaux pré-réglés vous permet de connaître les canaux pré-réglés et de choisir la réception de l'un d'eux.

1. Appuyez sur la touche **FUNC** puis sur la touche **chLIST** pour choisir la liste des canaux pré-réglés.
2. Appuyez sur la touche **NEXT** pour passer alternativement de "1" – "6" à "7" – "12".

TV1	P.	CH	List	2	CH	3	Function
1	CH	2		2	CH	3	▲
3	CH	4		4	CH	5	◀ SEL ▶
5	CH	8		6	CH	12	▼
1		2		3		4	5
							6 ▶

3. Appuyez sur une des touches **1 à 6 (ou 7 à 12)** pour rappeler le canal désiré.

Remarque:

- Vous pouvez également utiliser les touches ◀, ▶ et ▲ pour choisir un canal et le rappeler.

Modes de fonctionnement

L'appareil offre deux modes de fonctionnement: le mode réseau à 3 voies (NW), et le mode standard (STD). Vous pouvez commuter entre les modes à votre convenance. Initialement, le DSP est réglé en mode standard (STD). (Reportez-vous à "Commutation du mode de réglage du DSP", à la page 5.)

- Le mode réseau à 3 voies (NW) vous permet de créer un multi-ampli à 3 voies, un système multi-haut-parleurs avec haut-parleurs séparés pour la reproduction des fréquences (bandes) aiguës, intermédiaires et graves, chacune entraînées par un ampli de puissance spécifique. Le mode réseau à 3 voies vous offre des fonctions de réseau et de différence de marche, deux fonctions qui sont essentielles pour un système multi-amplis et multi-haut-parleurs, pour permettre une commande précise des réglages de chaque bande de fréquence.
- Le mode standard (STD) vous permet de créer un système à 4 haut-parleurs avec des haut-parleurs avant et arrière, ou un système à 6 haut-parleurs avec des haut-parleurs avant, arrière et des haut-parleurs d'extrêmes graves. Le mode standard fournit une commande du champ sonore offrant un moyen facile de recréer des champs sonores réalistes dans votre voiture.

Précautions:

- Si l'alimentation électrique de l'appareil est coupée, par exemple pendant le remplacement de la batterie, le microprocesseur de l'appareil revient à l'état initial. Dans ce cas, tous les réglages sonores que vous avez mémorisés sont annulés. Donc, quand vous avez terminé les réglages sonores, pensez bien à enregistrer les réglages à la page 68.
- Vous ne pouvez pas utiliser la fonction d'auto-égalisation si vous sélectionnez le mode "NW".

Repères de mode de fonctionnement

Ce manuel utilise les repères suivants pour rendre la description plus claire.

NW : Ce repère indique une fonction exclusive au mode NW ou une opération en mode NW.

STD : Ce repère indique une fonction exclusive au mode STD ou une opération en mode STD.

- Les fonctions et les opérations qui ne sont marquées d'aucun repère sont communes aux deux modes NW et STD.

Mode réseau à 3 voies **NW**

En procédant dans l'ordre aux réglages suivants, vous pouvez créer sans trop de difficulté un champ sonore très réaliste.

- Utilisation du sélecteur de position (POSI)
- Réglage de l'équilibre (BAL)
- Réglage de la différence de marche (T.AL)
- Réglage du réseau (NW)
- Rappel des courbes d'égalisation (EEQ)
- Réglage des courbes d'égalisation (EQ1)
- Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes (EQ2)

Mode standard **STD**

Réglages sonores rapides

Les fonctions suivantes vous permettent de régler rapidement les paramètres sonores en tenant compte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule.

- Rappel des courbes d'égalisation (EEQ)
- Utilisation du sélecteur de position (POSI)
- Utilisation de la différence de marche (T.AL1)
- Réglage des courbes d'égalisation (EQ1)

Réglages sonores fins

En procédant dans l'ordre aux réglages suivants, vous pouvez créer sans trop de difficulté un champ sonore très réaliste.

- Utilisation du sélecteur de position (POSI)
- Utilisation de la différence de marche (T.AL1)
- Réglage de l'équilibre (F/B)
- Réglage de la différence de marche (T.AL2)
- Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves (SW1)
- Réglage de la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves (SW2)
- Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs avant (HPF F)
- Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs arrière (HPF R)
- Création de la courbe d'égalisation automatique (A.EQ)
- Rappel des courbes d'égalisation (EEQ)
- Réglage des courbes d'égalisation (EQ1)
- Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes (EQ2)

Autres fonctions

Voici quelques fonctions qui permettent d'agir sur les sons pour prendre en compte l'installation et vos goûts.

- Utilisation du réducteur d'octave et d'une technique de traitement (BBE) (EFFECT) **NW**
- Utilisation de la correction physiologique (LOUD)
- Utilisation de la commande de champ sonore (SFC), du réducteur d'octave et d'une technique de traitement (BBE) (SFC) **STD**
- Utilisation de la commande automatique du niveau sonore (ASL)
- Réglage du niveau des sources (SLA)
- Mise en service de l'atténuateur numérique (D.ATT)

Menu des réglages sonores

Le menu des réglages sonores propose les fonctions suivantes:

NW

BAL NW POSI T.AL EQ1 EQ2 ▶

EFFECT LOUD ASL SLA D.ATT ▶

STD

F/B LOUD SFC EQ1 EQ2 ASL ▶

POSI T.AL1 T.AL2 SW1 SW2 HPFF ▶

HPFR SLA A.EQ D.ATT ▶

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, la page écran précédente est rétablie. (La page précédente n'est pas automatiquement rétablie si vous choisissez les réglages de l'égaliseur graphique à 13 bandes (EQ2), la différence de marche (T.AL, T.AL2) ou le mode de réglage du réseau (NW).)
- L'indication "T.AL" ou "T.AL2" n'est affichée que pour les valeurs "FL" et "FR" du sélecteur de position (POSI).
- L'indication "SW2" n'est affichée que si la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service pour le mode de sortie vers haut-parleur d'extrêmes graves (SW1).
- L'indication "SLA" ne s'affiche pas si le syntoniseur FM est la source.
- L'indication "A.EQ" s'affiche après le réglage de l'égalisation automatique.

Utilisation du sélecteur de position

Une bonne façon d'obtenir des sons très naturels consiste à positionner très précisément l'image stéréophonique et à se placer au centre du champ sonore.

Le sélecteur de position agit sur le niveau sonore émis par chaque haut-parleur et sur la différence de marche en fonction du siège occupé et du nombre de passagers ayant pris place dans le véhicule.

- Vous ne pouvez pas sélectionner "ALL" si vous choisissez le mode "NW".

1. Appuyez sur la touche AUDIO, puis sur la touche NEXT pour afficher "POSI".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "POSI" s'affiche.

2. Appuyez sur la touche POSI pour choisir le mode du sélecteur de position.

3. Appuyez sur la touche correspondant à la position d'écoute.

Touche	Position d'écoute
FL	Siège avant gauche
FR	Siège avant droit
FRONT	Sièges avant
ALL	Tous les sièges STD

- Appuyez une nouvelle fois sur la même touche pour abandonner une position d'écoute.

Remarque:

- Vous pouvez également choisir la position d'écoute au moyen des touches ▲, ▼, ◀, ▶.

Touche	Position d'écoute
◀	Siège avant gauche
▶	Siège avant droit
▲	Sièges avant
▼	Tous les sièges STD

Utilisation de la différence de marche **STD**

La différence de marche permet de tenir compte de la distance qui sépare chaque haut-parleur de la position d'écoute à l'intérieur du véhicule. La mémoire de l'appareil contient cinq types d'habitacle de véhicule, que vous pouvez rappeler à tout moment.

1. Appuyez sur la touche **AUDIO** puis sur la touche **NEXT** et enfin sur la touche **T.AL1** pour choisir le mode permettant d'agir sur la différence de marche.
2. Appuyez sur la touche correspondant au type du véhicule.

Touche	Type de véhicule
CMPCT	Véhicule sportif et utilitaire
SEDAN	Berline
WAGON	Familiale
M.VAN	Mini van
CUSTOM	Personnel

- "Custom" est une différence de marche que vous avez réglée vous-même.

Réglage de l'équilibre

NW

Vous pouvez régler l'équilibre droite-gauche de manière que l'écoute soit idéale quel que soit le siège occupé.

1. Appuyez sur la touche **AUDIO** pour choisir le mode de réglage de l'équilibre droit-gauche.
2. Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, modifie l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

- "BALANCE L25" – "BALANCE R25" sont les valeurs extrêmes qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit varie.

STD

Vous pouvez régler l'équilibre avant-arrière et droite-gauche de manière que l'écoute soit optimale quel que soit le siège occupé.

1. Appuyez sur la touche **AUDIO** pour choisir le mode permettant de régler l'équilibre avant-arrière ou gauche-droite.

2. Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière.

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, modifie l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière.

- "FADER F25" – "FADER R25" sont les valeurs extrêmes qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs avant et arrière varie.
- "FADER FR00" est le réglage convenable dans le cas où seulement deux haut-parleurs sont utilisés.

3. Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, modifie l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

- "BALANCE L25" – "BALANCE R25" sont les valeurs extrêmes qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit varie.

Réglage de la différence de marche

Vous pouvez régler la distance entre chaque haut-parleur et la position choisie.

- La différence de marche ainsi réglée se mémorise dans "Custom" si vous êtes en mode "STD".

1. Sélectionnez le mode de réglage de la différence de marche.

NW

- Appuyez sur la touche **AUDIO**, puis sur la touche **T.AL**.

STD

- Appuyez sur la touche **AUDIO** et la touche **NEXT**, puis appuyez sur la touche **T.AL2**.

2. Appuyez sur la touche correspondant à l'unité de distance.

Touche	Unité de distance
cm	Centimètre
inch	Pouce

3. Utilisez les touches ◀ et ▶ pour choisir le haut-parleur concerné par le réglage.

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, permet de choisir un autre haut-parleur, comme suit:

NW

High Left (hautes fréquences gauches) ↔ High Right (hautes fréquences droites) ↔ Mid Right (fréquences intermédiaires droites) ↔ Mid Left (fréquences intermédiaires gauches) ↔ Low Left (basses fréquences gauches) ↔ Low Right (basses fréquences droites)

STO

Front Left (Avant gauche) ↔ Front Right (Avant droite) ↔ Rear Right (Arrière droite) ↔ Rear Left (Arrière gauche) ↔ Sub. W (Haut-parleur d'extrêmes graves)

- Vous ne pouvez pas choisir "SUB.W" si la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves n'est pas en service.

4. Utilisez les touches ▲ et ▼ pour régler la distance entre le haut-parleur choisi et la position d'écoute.

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, augmente, ou diminue, la distance.

- "400.0cm" – "0.0cm" sont les extrêmes que peut prendre la distance tandis qu'elle augmente ou diminue et que vous avez choisi le centimètre (cm) pour unité.
- "160inch" – "0inch" sont les extrêmes que peut prendre la distance tandis qu'elle augmente ou diminue et que vous avez choisi le pouce (inch) pour unité.
- Vous pouvez régler la distance pour les autres haut-parleurs en procédant pareillement.

5. Appuyez sur la touche BAND pour annuler le mode de réglage de la différence de marche.

Remarque:

- L'indication "T.AL" ou "T.AL2" ne s'affiche pas si vous ne choisissez ni "FL" ni "FR" avec le sélecteur de position (POS1). Si ni "FL" ni "FR" ne sont choisies, la valeur "T.AL" ou "T.AL2" n'est pas disponible.

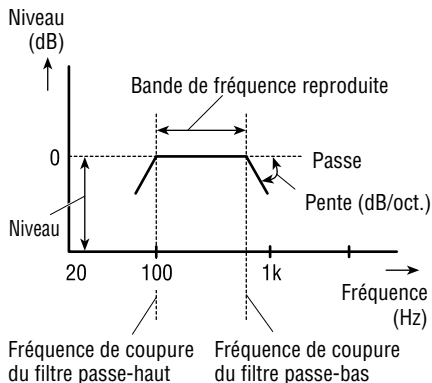
A propos de la fonction réseau

NW

La fonction réseau vous permet de diviser le signal sonore en plusieurs bandes de fréquence, puis de reproduire chacune des bandes par des haut-parleurs séparés. Vous pouvez ensuite effectuer des réglages précis de la bande de fréquence reproduite (avec un filtre passe-bas ou un filtre passe-haut), du niveau, de la phase et des autres paramètres de manière à les adapter aux caractéristiques de chaque haut-parleur.

Paramètres que vous pouvez régler

La fonction réseau vous permet de régler les paramètres suivants. Effectuez les réglages en fonction de la bande de fréquence reproduite et des caractéristiques de chaque haut-parleur raccordé.



Bande de fréquence reproduite

En réglant la coupure de fréquence du filtre passe-haut (H.P.F.) ou du filtre passe-bas (L.P.F.), vous pouvez régler la bande de fréquence reproduite par chaque haut-parleur.

- Le filtre passe-haut (H.P.F.) coupe les fréquences (graves) intervenant en-dessous de la fréquence réglée, et il laisse passer les hautes fréquences.
- Le filtre passe-bas (L.P.F.) coupe les fréquences (aiguës) intervenant au-dessus de la fréquence réglée, et il laisse passer les basses fréquences.

(à suivre.)

Niveau

Vous pouvez corriger la différence des niveaux reproduits entre les différents haut-parleurs.

Pente

Le réglage de la pente du filtre passe-haut/filtre passe-bas (pente d'atténuation) vous permet de régler la continuité du son entre les différents haut-parleurs.

- La pente indique le nombre de décibels (dB) dont le signal est atténué lorsque la fréquence est une octave plus haut (plus bas) (unité: dB/oct.). Plus la pente est aiguë, plus le signal est atténué.

Phase

Vous pouvez commuter la phase (normale, inverse) du signal d'entrée de chaque haut-parleur. Lorsque la continuité du son entre les haut-parleurs manque de précision, essayez de commuter la phase. Cela pourra améliorer la continuité du son entre les haut-parleurs.

Points concernant les réglages du réseau

Réglage de la coupure de fréquence

- Si vous réglez une la coupure de fréquences "L LPF" élevée avec le haut-parleur des basses fréquences installé dans la plage arrière, les sons graves sont séparés de sorte qu'ils semblent provenir de l'arrière. Il est recommandé de régler la coupure de fréquences "L LPF" sur 100 Hz ou moins.
- Généralement, il faudra régler la puissance d'entrée maximale des haut-parleurs intermédiaires et d'aigus sur une valeur inférieure à celle des haut-parleurs graves. Notez que si la fréquence de coupure de "M HPF" ou de "H HPF" est insuffisamment élevée, une entrée de signal grave à forte puissance risque d'endommager le haut-parleur.

Réglage du niveau

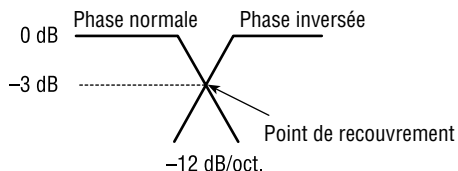
- Les fréquences de base de la plupart des instruments de musique sont situées dans la plage intermédiaire. Réglez tout d'abord le niveau de la plage des fréquences intermédiaires, puis celui de la plage des hautes fréquences, et enfin celui de la plage des basses fréquences, dans cet ordre.

Réglage de la pente

- Si vous réglez une valeur absolue faible pour la pente (pour une pente douce), les interférences avec le haut-parleur adjacent risquent d'entraîner une détérioration de la réponse en fréquence.
- Si vous réglez une valeur absolue élevée pour la pente (pour une pente aiguë), la continuité du son entre les différents haut-parleurs se détériorera, et le son donnera l'impression d'être séparé.
- Si vous réglez la pente sur 0 dB/oct. (Passe), le signal sonore contourne le filtre, de sorte que le filtre sera sans effet.

Réglage de la phase

- Si la valeur du point de recouvrement des filtres est réglée sur -12 dB/oct. des deux côtés, la phase s'inverse de 180 degrés à la fréquence de coupure du filtre. Dans ce cas, l'inversion de la phase garantira une meilleure continuité du son.



Coupure du son du haut-parleur (filtre)

Vous pouvez couper le son de chaque haut-parleur (filtre). Si le son d'un haut-parleur (filtre) est coupé, aucun son n'est envoyé par ce haut-parleur.

- Si vous coupez le son du haut-parleur (filtre) concerné, l'indication "MUTE" clignote et aucun réglage n'est possible.
- Même si le son de l'un des haut-parleurs (filtres) est coupé, vous pouvez régler les paramètres des autres haut-parleurs (filtres).

1. Appuyez sur la touche AUDIO, puis sur la touche NW pour choisir le mode de réglage du réseau.

2. Appuyez sur la touche correspondante pour choisir le haut-parleur (filtre) que vous voulez régler.

Touche	Haut-parleur (filtre)
L LPF	Filtre passe-bas du haut-parleur des graves
M HPF	Filtre passe-haut du haut-parleur des fréquences intermédiaires
M LPF	Filtre passe-bas du haut-parleur des fréquences intermédiaires
H HPF	Filtre passe-haut du haut-parleur des aigus

3. Appuyez sur la touche MUTE pour couper le son du haut-parleur (filtre) concerné.

L'indication "MUTE" clignote sur l'écran.

- Appuyez à nouveau sur la touche MUTE pour annuler la coupure du son.

Réglage du réseau

1. Appuyez sur la touche AUDIO, puis sur la touche NW pour choisir le mode de réglage du réseau.
2. Appuyez sur la touche correspondante pour choisir le haut-parleur (filtre) que vous voulez régler.

Touche	Haut-parleur (filtre)
L LPF	Filtre passe-bas du haut-parleur des graves
M HPF	Filtre passe-haut du haut-parleur des fréquences intermédiaires
M LPF	Filtre passe-bas du haut-parleur des fréquences intermédiaires
H HPF	Filtre passe-haut du haut-parleur des aigus

3. Appuyez sur la touche ◀ ou ▶ pour choisir la fréquence de coupure (fréquence de recouvrement) du haut-parleur (filtre) concerné.

L LPF: 31,5 ↔ 40 ↔ 50 ↔ 63 ↔ 80
↔ 100 ↔ 125 ↔ 160 ↔ 200 (Hz)

M HPF: 31,5 ↔ 40 ↔ 50 ↔ 63 ↔ 80
↔ 100 ↔ 125 ↔ 160 ↔ 200 (Hz)

M LPF: 1,6 ↔ 2 ↔ 2,5 ↔ 3,15 ↔ 4
↔ 5 ↔ 6,3 ↔ 8 ↔ 10 ↔ 12,5
↔ 16 (kHz)

H HPF: 1,6 ↔ 2 ↔ 2,5 ↔ 3,15 ↔ 4
↔ 5 ↔ 6,3 ↔ 8 ↔ 10 ↔ 12,5
↔ 16 (kHz)

4. Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ pour régler le niveau du haut-parleur (filtre) concerné.

Chaque pression sur la touche ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau du haut-parleur (filtre) concerné.

- L'indication "0dB" — "-24dB" s'affiche lorsque le niveau augmente ou diminue.
- L'indication "+6dB" — "-24dB" s'affiche lorsque le niveau augmente ou diminue, uniquement si vous avez choisi "L LPF".

5. Appuyez sur la touche SLOPE pour choisir la pente du haut-parleur (filtre) concerné.



L LPF: -12 → -18 → -6 (dB/oct.)

M HPF: -12 → -18 → Passe (0) →
-6 (dB/oct.)

M LPF: -12 → Passe (0) → -6 (dB/oct.)

H HPF: -12 → -6 (dB/oct.)

6. Appuyez sur la touche PHASE pour commuter la phase du haut-parleur (filtre) concerné.

Chaque pression sur la touche PHASE alterne la phase entre normale  et inversée .

- Vous pouvez régler les paramètres des autres haut-parleurs (filtres) de la même manière.

7. Appuyez sur la touche BAND pour annuler le mode de réglage du réseau.

Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves **STD**

Cet appareil est pourvu d'une sortie vers un haut-parleur d'extrêmes graves qui peut être mis en service, ou hors service. Lorsqu'un haut-parleur d'extrêmes graves est connecté à cet appareil, mettez en service la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.

La phase de la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves peut être normale ou inverse.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche SW1 pour choisir le mode permettant de régler la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves.**

2. **Appuyez sur la touche SW1 pour mettre en service la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves.**

L'indication "SUB.W ON" apparaît sur l'écran.
• Appuyez une nouvelle fois sur la touche SW1 pour mettre hors service la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves.

3. **Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir la phase de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.**

Appuyez sur la touche ◀ pour choisir la phase inverse. Appuyez sur la touche ▶ pour choisir la phase normale.

Réglage de la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves

Lorsque la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez en régler la fréquence de coupure et l'amplitude.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche SW2 pour choisir le mode permettant de régler la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves.**

2. **Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir la fréquence de coupure.**

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, choisit une autre fréquence de coupure, comme suit:
50 ↔ 63 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 125 (Hz)

3. **Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour régler l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.**

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, augmente ou diminue l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.
• "+6" – "-24" sont les extrêmes que peut prendre l'amplitude tandis qu'elle augmente ou diminue.

Remarque:

- L'indication "SW2" ne s'affiche pas lorsque la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves n'est pas en service et que le mode de sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves (SW1) est actif. Dans ce cas, ce mode est inactif.

Utilisation du filtre passe-haut **STD**

Lorsque vous ne souhaitez pas que les fréquences, inférieures à la fréquence de coupure, émises par le haut-parleur d'extrêmes graves le soient aussi par les haut-parleurs avant ou arrière, mettez en service le filtre passe-haut. Seules les fréquences supérieures à la fréquence de coupure sont alors émises par les haut-parleurs avant ou arrière.

Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs avant

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche NEXT et enfin sur la touche HPF F pour choisir le mode permettant d'agir sur le filtre passe-haut.**

2. **Appuyez sur la touche HPF F pour mettre en service le filtre passe-haut.**

L'indication "HPF ON" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche HPF F pour mettre hors service le filtre passe-haut.

3. **Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir la fréquence de coupure du filtre passe-haut.**

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, choisit une autre fréquence de coupure, comme suit:
50 ↔ 63 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 125 (Hz)

Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs arrière

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis appuyez deux fois sur la touche NEXT.**

2. **Appuyez sur la touche HPF R pour choisir le mode permettant d'agir sur le filtre passe-haut.**

3. **Appuyez sur la touche HPF R pour mettre en service le filtre passe-haut.**

L'indication "HPF ON" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche HPF R pour mettre hors service le filtre passe-haut.

4. **Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir la fréquence de coupure du filtre passe-haut.**

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, choisit une autre fréquence de coupure, comme suit:
50 ↔ 63 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 125 (Hz)

Utilisation de l'égalisation automatique **STD**

L'égalisation automatique produit une courbe de correction. (Reportez-vous à la page 52, "Création de la courbe d'égalisation automatique".)

Vous pouvez mettre en service, ou hors service, l'égalisation automatique.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis appuyez deux fois sur la touche NEXT.**
2. **Appuyez sur la touche A.EQ pour choisir le mode permettant d'agir sur l'égalisation automatique.**
3. **Appuyez sur la touche A.EQ pour mettre en service l'égalisation automatique.**

L'indication "AUTO EQ ON" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche A.EQ pour mettre hors service l'égalisation automatique.

Remarque:

- L'indication "A.EQ" ne s'affiche pas si l'égalisation automatique n'a pas été réalisée. En ce cas, ce mode de fonctionnement n'est pas disponible.

Rappel des courbes d'égalisation

L'égaliseur graphique vous donne la possibilité de corriger les caractéristiques acoustiques de l'habitacle comme vous le désirez. La mémoire de l'égaliseur possède sept courbes que vous pouvez rappeler à votre convenance.

1. **Appuyez sur la touche EEQ pour mettre en service l'égalisation simple.**
2. **Appuyez sur la touche NEXT pour passer alternativement de "CSTM2" aux autres courbes d'égalisation.**
3. **Appuyez sur la touche correspondant à l'égalisation que vous désirez utiliser.**

Touche	Courbe d'égalisation
S.BASS	Accentuation des graves
PWRFL	Accentuation de la puissance
NATRL	Sonorité naturelle
VOCAL	Chant
FLAT	Absence de correction
CSTM1	Correction personnelle 1
CSTM2	Correction personnelle 2

- Les courbes "CUSTOM1" et "CUSTOM2" sont des courbes que vous pouvez personnaliser. (Reportez-vous à la page 49, "Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes.")
- Si vous choisissez "FLAT", aucune correction n'est apportée aux sons. Cette courbe est utile pour apprécier l'effet d'une autre courbe en basculant alternativement de la courbe "FLAT" à la courbe considérée.

Remarque:

- Vous pouvez également sélectionner l'une après l'autre les courbes d'égalisation en appuyant sur la touche ◀, ou sur la touche ▶.
- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ huit secondes, la page écran précédente est rétablie.

Réglage des courbes d'égalisation

Les courbes d'égalisation définies en usine peuvent être l'objet d'un réglage fin (réglage de la nuance), à l'exception de la courbe "FLAT".

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche EQ1 pour choisir le mode permettant le réglage de l'égaliseur graphique.**
2. **Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour régler la courbe d'égalisation.**

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, augmente ou diminue l'amplitude de la courbe d'égalisation.

- "+6" – "–6" sont les valeurs extrêmes que peut prendre l'égalisation tandis qu'elle augmente ou diminue.

Remarque:

- La plage de réglage dépend de la courbe d'égalisation choisie.
- La courbe d'égalisation pour laquelle toutes les amplitudes sont réglées sur 0, ne peut pas être réglée.
- Vous pouvez également utiliser les touches ◀ et ▶ pour choisir la courbe d'égalisation désirée.

Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes

Vous pouvez régler l'amplitude de chacune des bandes des courbes d'égalisation "CUSTOM1" et "CUSTOM2".

- Une courbe "CUSTOM1" peut être créée pour chaque source. (Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions d'égalisation.) Si vous effectuez un réglage pour une courbe autre que "CUSTOM2", la courbe d'égalisation modifiée est sauvegardée sous le nom "CUSTOM1".
- Une courbe "CUSTOM2", commune à toutes les sources, peut être créée. Si vous effectuez un réglage après avoir choisi la courbe "CUSTOM2", la courbe "CUSTOM2" est modifiée.

1. Rappelez la courbe d'égalisation à modifier.

Reportez-vous à la page 48, "Rappel des courbes d'égalisation".

2. Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche EQ2 pour choisir l'égaliseur graphique à 13 bandes.

3. Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir la bande d'égalisation à régler.

Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, provoque la sélection d'une bande, dans l'ordre suivant.

50 ↔ 80 ↔ 125 ↔ 200 ↔ 315 ↔ 500
↔ 800 ↔ 1,25k ↔ 2k ↔ 3,15k ↔ 5k
↔ 8k ↔ 12,5k (Hz)

4. Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour régler l'amplitude de la bande d'égalisation.

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, augmente, ou diminue, l'amplitude de la bande d'égalisation.

- "+6" – "-6" sont les extrêmes que peut prendre l'amplitude tandis qu'elle augmente ou diminue.
- Vous pouvez ensuite choisir une autre bande d'égalisation et régler son amplitude.

5. Appuyez sur la touche BAND pour annuler l'égaliseur graphique à 13 bandes.

Utilisation du réducteur d'octave et d'un technique de traitement (BBE) **NW**

Le réducteur d'octave rend les sons plus graves. Avec la technique de traitement BBE, vous obtenez un son de lecture très proche du son original avec une correction qui allie une compensation de phase à une accentuation des hautes fréquences pour corriger le retard des composantes de hautes fréquences et la déviation d'amplitude qui se produisent pendant la lecture. Cette fonction vous permet de reproduire un champ sonore aussi dynamique que si vous assistiez réellement à un concert en direct.

Remarque:

- Fabriqué sous licence BBE Sound, Inc. La marque BBE est une marque déposée de BBE Sound, Inc.
- Le réducteur d'octave et la technique BBE se règlent automatiquement sur OFF lors de la réception des informations routières.

Mise en service du réducteur d'octave

Vous pouvez mettre en service le réducteur d'octave. "OCTAVER2" a un effet plus prononcé que "OCTAVER1".

1. Appuyez sur la touche AUDIO et sur la touche NEXT, puis appuyez sur la touche EFFECT.

2. Appuyez sur la touche OCT pour choisir le réducteur d'octave.

- Appuyez à nouveau sur la touche OCT pour annuler le réducteur d'octave.

3. Utilisez les touches ▲ et ▼ pour sélectionner le réducteur d'octave.

Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour choisir le réducteur 1 ou le réducteur 2.

Réglage de l'amplitude des sons BBE

La technique de traitement BBE vous permet de régler le niveau BBE.

1. Appuyez sur la touche AUDIO et sur la touche NEXT, puis appuyez sur la touche EFFECT.

2. Appuyez sur la touche BBE pour choisir la technique BBE.

- Appuyez à nouveau sur la touche BBE pour annuler la technique BBE.

3. Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour régler l'amplitude de BBE.

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, augmente ou diminue l'amplitude de BBE.

- "+4" – "-4" sont les valeurs extrêmes que peut prendre l'amplitude tandis qu'elle augmente ou diminue.

Utilisation de la correction physiologique

La correction physiologique a pour objet d'accentuer les graves et les aigus à bas niveaux d'écoute.

1. Appuyez sur la touche AUDIO, puis sur la touche NEXT pour afficher "LOUD".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "LOUD" s'affiche.

2. Appuyez sur la touche LOUD pour choisir la mode la correction physiologique.
3. Appuyez sur la touche LOUD pour mettre en service la correction physiologique.

L'indication "LOUDNESS ON" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche LOUD pour mettre hors service la correction physiologique.

Utilisation de la commande de champ sonore (SFC), du réducteur d'octave et d'une technique de traitement (BBE) **STD**

La commande de champ sonore (SFC) propose quatre corrections correspondant à des champs sonores typiques: studio, club, salle de concert et dôme. Grâce à cette fonction, ces champs sonores réalistes peuvent être recréés dans le véhicule.

Le réducteur d'octave rend les sons plus graves.

Avec la technique de traitement BBE, vous obtenez un son de lecture très proche du son original avec une correction qui allie une compensation de phase à une accentuation des hautes fréquences pour corriger le retard des composantes de hautes fréquences et la déviation d'amplitude qui se produisent pendant la lecture. Cette fonction vous permet de reproduire un champ sonore aussi dynamique que si vous assistiez réellement à un concert en direct.

Remarque:

- Fabriqué sous licence BBE Sound, Inc. La marque BBE est une marque déposée de BBE Sound, Inc.
- La commande de champ sonore (SFC), le réducteur d'octave et la technique BBE se réglent automatiquement sur OFF lors de la réception des informations routières.

Rappel d'une correction de champ sonore

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche SFC pour choisir le mode permettant la commande de champ sonore.
2. Appuyez sur la touche correspondant à la correction de champ sonore que vous désirez utiliser.

Touche	Effet
STUDIO	Studio
CLUB	Club
HALL	Salle de concert
DOME	Dôme
OCT	Réducteur d'octave 1 et 2
BBE	BBE

- Appuyez une nouvelle fois sur la même touche pour abandonner la correction de champ sonore choisie.

Mise en service du réducteur d'octave

Vous pouvez mettre en service le réducteur d'octave. "OCTAVER2" a un effet plus prononcé que "OCTAVER1".

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche SFC et enfin sur la touche OCT pour choisir le réducteur d'octave.
2. Utilisez les touches ▲ et ▼ pour sélectionner le réducteur d'octave.

Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour choisir le réducteur 1 ou le réducteur 2.

Réglage de l'amplitude des sons BBE

La technique de traitement BBE vous permet de régler le niveau BBE.

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis sur la touche SFC et enfin sur la touche BBE pour choisir la technique BBE.
2. Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour régler l'amplitude de BBE.

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, augmente ou diminue l'amplitude de BBE.

- "+4" – "–4" sont les valeurs extrêmes que peut prendre l'amplitude tandis qu'elle augmente ou diminue.

Utilisation de la commande automatique du niveau sonore (ASL)

Pendant la conduite, le bruit dans la voiture change en fonction de la vitesse de conduite et de l'état de la route. Le circuit de réglage automatique du niveau sonore (ASL) agit sur l'amplitude de ce niveau pour compenser les variations du bruit. La sensibilité du circuit ASL (intensité du signal sonore par rapport au niveau du bruit) peut prendre cinq valeurs.

1. Appuyez sur la touche AUDIO, puis sur la touche NEXT pour afficher "ASL".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "ASL" s'affiche.

2. Appuyez sur la touche ASL pour choisir le niveleur automatique du son.

3. Appuyez sur la touche ASL pour préciser la sensibilité de la commande de niveau sonore.

Appuyez de manière répétée sur la touche ASL pour passer d'une valeur à l'autre, comme suit :

OFF (Absence de réglage) → Low (Bas)
→ Mid-Low (Moyen inférieur) → Mid (Moyen)
→ Mid-High (Moyen supérieur) → High (Haut)

• Lorsque vous abandonnez ce mode de fonctionnement, l'indication "ASL" apparaît sur l'écran sauf si la valeur "OFF" a été choisie.

Réglage du niveau des sources

Le réglage du niveau des sources au moyen de la fonction SLA, évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre.

• Le réglage est basé sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé.

1. Comparez le niveau sonore du syntoniseur FM au niveau sonore de la source concernée par le réglage (par exemple, le lecteur de CD intégré).
2. Appuyez sur la touche AUDIO, puis sur la touche NEXT pour afficher "SLA".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "SLA" s'affiche.

3. Appuyez sur la touche SLA pour choisir le mode permettant le réglage du niveau des sources (SLA).

4. Appuyez sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, pour régler le niveau de la source.

Chaque pression sur la touche ▲, ou sur la touche ▼, augmente ou diminue le niveau sonore de la source.

• "+4" – "-4" sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau sonore tandis qu'il augmente ou diminue.

Remarque:

- Etant donné que le niveau du syntoniseur FM sert de référence, l'emploi de la fonction SLA n'est pas possible pour le syntoniseur FM.
- Le niveau du syntoniseur MW/LW (PO/GO) peut également être réglé à l'aide de cette fonction.
- Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions de niveau sonore.

Mise en service de l'atténuateur numérique

Lors de l'écoute d'un CD ou d'une autre source dont le niveau sonore est élevé, régler à une valeur importante le niveau de la courbe d'égalisation peut conduire à de la distorsion.

En ce cas, vous pouvez régler l'atténuateur numérique sur la valeur basse pour réduire la distorsion.

• La qualité sonore est meilleure avec la valeur élevée, c'est pourquoi ce réglage est généralement préféré.

1. Appuyez sur la touche AUDIO, puis sur la touche NEXT pour afficher "D.ATT".

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "D.ATT" s'affiche.

2. Appuyez sur la touche D.ATT pour choisir le mode permettant d'agir sur l'atténuateur numérique.
3. Appuyez sur la touche correspondant au niveau d'atténuation désirée.

Touche	Niveau
LOW	Faible
HIGH	Elevé

Création de la courbe d'égalisation automatique **STD**

L'égaliseur automatique mesure les caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule et en déduit la courbe d'égalisation automatique.



AVERTISSEMENT:

- Pour éviter tout accident, ne procédez pas à l'égalisation automatique tandis que vous conduisez le véhicule. Pour que s'effectue la mesure des caractéristiques de l'habitacle, un signal (bruit) puissant et grave est émis par les haut-parleurs.



PRÉCAUTION:

- Procéder à l'égalisation automatique dans les conditions suivantes peut endommager les haut-parleurs. Vérifiez soigneusement les conditions d'installation avant d'effectuer l'égalisation automatique.
 - Les haut-parleurs ne sont pas correctement raccordés. (Par exemple, un haut-parleur arrière est connecté à la sortie pour un haut-parleur d'extrêmes graves.)
 - Un haut-parleur est relié à un amplificateur de puissance qui fournit une puissance supérieure à la puissance maximale admissible par le haut-parleur.
- Si le microphone n'est pas placé à l'endroit convenable, le signal d'essai peut être trop puissant, ou encore la mesure peut exiger trop de temps, ce qui peut conduire à une décharge de la batterie. Veillez à ce que le microphone soit placé à l'endroit prévu. (Reportez-vous à "Mise en oeuvre de l'égalisation automatique".)

Avant d'effectuer l'égalisation automatique

- Pour effectuer l'égalisation automatique, choisissez un lieu aussi tranquille que possible et arrêtez le moteur et le climatiseur. Coupez l'alimentation du téléphone de voiture et des portables, ou bien ne les laissez pas dans le véhicule pendant l'égalisation automatique. Tous les sons autres que celui de la tonalité d'essai (c'est-à-dire les sons tels que le bruit du moteur, la sonnerie du téléphone, etc.) pourraient empêcher une mesure correcte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule.

- Effectuez l'égalisation automatique en vous servant du microphone fourni. Si vous utilisez un autre microphone, vous ne disposerez pas de résultats corrects sur les caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule.
- Si ni les haut-parleurs avant ni les haut-parleurs arrière ne sont raccordés, l'égalisation automatique n'est pas possible.
- Si l'amplificateur possède une commande de niveau d'entrée, veillez à ce que ce niveau ne soit pas réglé trop bas, faute de quoi l'égalisation automatique peut être impossible. Réglez la commande pour de niveau d'entrée à la valeur standard.
- L'égalisation automatique modifie les réglages sonores de la manière suivante:
 - Les réglages initiaux d'équilibrage avant-arrière et droite-gauche sont rétablis (reportez-vous à la page 43).
 - La courbe de l'égaliseur graphique est plate ("FLAT") (reportez-vous à la page 48).
 - Si un haut-parleur d'extrêmes graves est relié à l'appareil, la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves ou le filtre passe-haut pour les haut-parleurs arrière font l'objet d'un réglage.
- Si vous effectuez l'égalisation automatique alors qu'une courbe d'égaliseur automatique existe déjà, cette courbe est effacée.

Mise en oeuvre de l'égalisation automatique

1. **Arrêtez le véhicule dans un endroit aussi tranquille que possible, fermez les portes, les fenêtres et le toit ouvrant, coupez le moteur.**

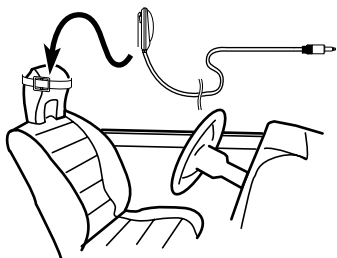
Quand le moteur tourne, le bruit produit interdit toute égalisation automatique correcte.

(à suivre)

Réglages sonores

- Fixez le microphone au centre de l'appu-tête du siège du conducteur, à l'aide d'une sangle (vendue séparément), en veillant à ce qu'il soit dirigé vers l'avant.

La courbe d'égaliseur automatique dépend de l'emplacement qu'occupe le microphone. Le cas échéant, vous pouvez placer le microphone sur le siège du passager avant et effectuer ainsi l'égalisation automatique.



- Placez le contacteur d'allumage sur la position ON ou ACC.

Si le chauffage ou le climatiseur sont en marche, arrêtez-les. Le bruit du ventilateur du chauffage ou celui du climatiseur peuvent empêcher l'égalisation automatique correcte.

- Si l'appareil est hors service, appuyez sur la touche SOURCE pour le mettre en service.

- Précisez la position du siège sur lequel se trouve le microphone.

Reportez-vous à la page 42, "Utilisation du sélecteur de position".

- Si vous ne choisissez pas de position au moment où vous commandez l'égalisation automatique, c'est la position "FL" qui est automatiquement retenue.

- Maintenez la pression d'un doigt sur la touche SOURCE pour mettre la source hors service.

- Maintenez la pression d'un doigt sur la touche **↔ 2** pour adopter le mode d'égalisation automatique.

La face avant s'ouvre d'elle-même.

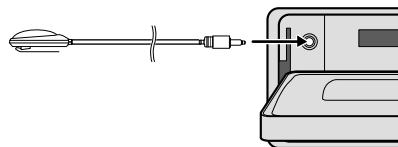
- Lorsque la source est hors service, vous pouvez vérifier l'emplacement de **↔ 2** en mettant en service la démonstration.

DEMO

Setup mode --- 1key
Auto EQ setting --- 2key
Hold for 2 seconds

← 1 → 2

- Branchez la fiche du microphone fourni dans la prise pour microphone que porte cet appareil.



- Appuyez sur la touche A.EQ pour commander l'égalisation automatique.

- Sortez du véhicule et fermez les portières dans les 10 secondes qui suivent le début d'un décompte.

Le signal d'essai (bruit) est émis par les haut-parleurs et l'égalisation automatique (mesure des caractéristiques acoustiques de l'habitacle et compensation) commence.

- Lorsque tous les haut-parleurs que peut comporter l'installation sont utilisés, l'égalisation automatique exige environ quatre minutes.
- Pour annuler l'opération d'égalisation automatique en cours, appuyez sur une touche quelconque.

- Lorsque l'égalisation automatique est terminée, le message "Complete" apparaît sur l'écran.

Si la mesure correcte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule ne sont pas possibles, un message d'erreur est affiché. (Reportez-vous à la page 64, "Signification des messages d'erreur de l'égalisation automatique".)

- Appuyez sur une touche quelconque pour annuler l'égalisation automatique.

- Rangez soigneusement le microphone dans la boîte à gants.

Rangez soigneusement le microphone dans la boîte à gants ou dans tout autre endroit sûr. Ne conservez pas le microphone dans la lumière directe du soleil car cela peut le déformer, le décolorer ou interdire ultérieurement son bon fonctionnement.

Menu des réglages initiaux

Le menu des réglages initiaux vous propose les paramètres suivants:



REV F.DEMO AUX MUTE.5



FMstep DT-WRN DT-OPN DAB.P. A.PI

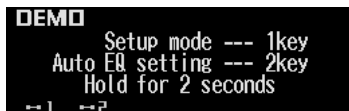
Remarque:

- L'indication "DAB P" n'apparaît sur l'écran que si l'installation comporte un syntoniseur DAB déporté (par exemple le modèle GEX-P700DAB).

Utilisation du menu des réglages initiaux

Vous ne pouvez utiliser le menu des réglages initiaux que si la source n'est pas en service.

1. Maintenez la pression d'un doigt sur la touche SOURCE pour mettre la source hors service.
2. Maintenez la pression d'un doigt sur la touche **↔1** pour afficher le menu des réglages initiaux.
 - Lorsque la source est hors service, vous pouvez vérifier l'emplacement de "**↔1**" en mettant en service la démonstration.



DEMO
Setup mode --- 1key
Auto EQ setting --- 2key
Hold for 2 seconds
--1 --2

Remarque:

- Appuyez sur la touche BAND pour abandonner le menu des réglages initiaux.

Utilisation du mode inverse

Si vous ne procédez à aucune opération pendant environ 30 secondes, les indications affichées sur l'écran s'inversent, et continuent de s'inverser toutes les 10 secondes. Vous pouvez mettre en service, ou hors service, le mode inverse.

1. La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche **↔1** pour choisir le mode inverse.
2. Appuyez sur la touche REV pour mettre en service le mode inverse.

L'indication "ON" apparaît sur l'écran.

 - Appuyez une nouvelle fois sur la touche REV pour mettre hors service le mode inverse.

Utilisation de la démonstration

La démonstration des possibilités commence automatiquement lorsque l'appareil est mis hors service et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC ou ON.

Vous pouvez mettre en service, ou hors service, la démonstration.

1. La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche **↔1**.
2. Appuyez sur la touche F.DEMO pour choisir le mode permettant la démonstration.
3. Appuyez sur la touche F.DEMO pour mettre en service la démonstration.

L'indication "ON" apparaît sur l'écran.

 - Appuyez une nouvelle fois sur la touche F.DEMO pour mettre hors service la démonstration.

Remarque:

- Le conducteur rouge (ACC) de cet appareil doit être relié à une borne qui se trouve connectée aux positions ON ou OFF du contacteur d'allumage. Si ce n'est pas le cas, la batterie du véhicule peut être déchargée.

Choix de l'entrée auxiliaire

Un appareil extérieur peut être utilisé conjointement à celui-ci.

L'entrée auxiliaire doit être mise en service pour que l'appareil auxiliaire puisse être utilisé.

1. La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche **↔1**.
2. Appuyez sur la touche AUX pour choisir l'entrée auxiliaire.
3. Appuyez sur la touche AUX pour mettre en service l'entrée auxiliaire.

L'indication "ON" apparaît sur l'écran.

 - Appuyez une nouvelle fois sur la touche AUX pour mettre hors service l'entrée auxiliaire.

Choix du silence téléphonique ou de l'atténuation

Quand un appel est fait ou reçu avec le téléphone portable connecté à cet appareil, vous pouvez choisir la sourdine audio ou l'atténuation téléphonique pour la sortie audio.

1. **La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche \Rightarrow 1.**
2. **Appuyez sur la touche MUTE.S pour choisir le mode permettant le choix du silence téléphonique ou de l'atténuation.**
3. **Appuyez sur la touche MUTE.S pour choisir le réglage désiré.**

Appuyez de manière répétée sur la touche MUTE.S pour choisir l'un des réglages possibles, comme suit:

TEL mute (Silence téléphonique) \rightarrow 10dB
ATT (Atténuation de 10 dB) \rightarrow 20dB ATT
(Atténuation de 20 dB)

Lorsque vous appelez, et également lorsque vous recevez un appel, les sons émis par l'appareil sont coupés, ou atténués en fonction du réglage choisi.

- "20dB ATT" est une atténuation plus forte que "10dB ATT"; "TEL mute" a un effet plus prononcé que "20dB ATT".

Choix de l'incrément d'accord en FM

L'incrément d'accord utilisé lors d'une recherche automatique de station est normalement égal à 50 kHz, mais prend la valeur 100 kHz si la fonction AF ou la fonction TA sont en service.

Il peut être souhaitable d'opter malgré tout pour l'incrément de 50 kHz lorsque la fonction AF ou la fonction TA sont en service.

1. **La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche \Rightarrow 1.**
2. **Appuyez sur la touche NEXT puis sur la touche FMstep pour choisir l'incrément d'accord en FM.**

3. **Appuyez sur la touche correspondant à l'incrément d'accord que vous désirez utiliser.**

Touche	Incrément d'accord
50K	50 kHz
100K	100 kHz

Remarque:

- Pendant l'accord manuel, l'incrément d'accord est maintenu à 50 kHz.
- L'incrément d'accord de 100 kHz est adopté après le débranchement de la batterie.

Utilisation du signal d'avertissement

Le signal d'avertissement vous rappelle de déposer la face avant. (Reportez-vous à la page 9.)

Vous avez la possibilité de mettre en service, ou hors service, le signal d'avertissement.

1. **La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche \Rightarrow 1.**
2. **Appuyez sur la touche NEXT puis sur la touche DT-WRN pour choisir le mode permettant d'agir sur le signal d'avertissement.**
3. **Appuyez sur la touche DT-WRN pour mettre en service le signal d'avertissement.**

L'indication "ON" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche DT-WRN pour mettre hors service le signal d'avertissement.

Utilisation du dispositif d'ouverture automatique de la face avant

Le dispositif d'ouverture automatique de la face avant agit pour que vous n'oubliez pas de déposer cette face avant. (Reportez-vous à la page 9.)

Vous avez la possibilité de mettre en service, ou hors service, le dispositif d'ouverture automatique.

- 1. La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche \rightarrow 1.**
- 2. Appuyez sur la touche NEXT puis sur la touche DT-OPN pour choisir le mode permettant d'agir sur le dispositif d'ouverture automatique.**
- 3. Appuyez sur la touche DT-OPN pour mettre en service le dispositif d'ouverture automatique.**

L'indication "ON" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche DT-OPN pour mettre hors service le dispositif d'ouverture automatique.

Utilisation de la priorité DAB

Si l'installation comporte un syntoniseur DAB déporté (par exemple le modèle GEX-P700DAB), vous pouvez régler l'appareil de manière que l'interruption d'un bulletin d'informations routières provenant du syntoniseur DAB déporté ait la priorité sur un bulletin d'informations routières RDS (TA).

- 1. La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche \rightarrow 1.**
- 2. Appuyez sur la touche NEXT puis sur la touche DAB P. pour choisir le mode permettant d'agir sur la priorité DAB.**
- 3. Appuyez sur la touche DAB P. pour mettre en service la priorité DAB.**

L'indication "ON" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche DAB P. pour mettre hors service la priorité DAB.

Remarque:

- Vous ne pouvez adopter le mode permettant de régler la priorité DAB que si un syntoniseur DAB déporté (par exemple le modèle GEX-P700DAB), vendu séparément, est relié à cet appareil-ci.

Avec la priorité DAB

Au cours de la réception d'une émission DAB, si l'élément de service est en mesure de diffuser les bulletins d'informations routières et les bulletins d'informations sur les transports, aucune interruption n'a lieu au moment où se présente un bulletin d'informations routières RDS (fonction TA).

Sans la priorité DAB

L'interruption de l'émission reçue par un bulletin d'informations routières, est le fait soit de cet appareil RDS, soit du syntoniseur DAB déporté.

Utilisation de la recherche automatique PI

Pendant la recherche PI sur les fréquences en mémoire, vous avez la possibilité de mettre en service, ou hors service, la recherche automatique PI. (Reportez-vous à la page 16, "Utilisation de la fonction de recherche PI".)

- 1. La source étant hors service, maintenez la pression d'un doigt sur la touche \rightarrow 1.**
- 2. Appuyez sur la touche NEXT puis sur la touche A.PI pour choisir le mode permettant la recherche automatique PI.**
- 3. Appuyez sur la touche A.PI pour mettre en service la recherche automatique PI.**
L'indication "ON" apparaît sur l'écran.
 - Appuyez une nouvelle fois sur la touche A.PI pour mettre hors service la recherche automatique PI.

Atténuation du niveau sonore

L'atténuateur permet d'abaisser (environ 90%) rapidement le niveau sonore.

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "ATT".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "ATT" apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur la touche ATT pour mettre en service l'atténuateur.**

L'indication "ATT" apparaît sur l'écran.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche ATT pour mettre hors service l'atténuateur et rétablir le niveau d'origine.

Affichage et réglage de l'heure

Vous avez la possibilité d'afficher, ou non, l'heure, et de la régler.

Affichage ou non de l'heure

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "CLK".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "CLK" apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur la touche CLK puis sur la touche ON/OFF pour mettre en service l'affichage de l'heure.**

L'indication s'éclaire. Lorsque l'affichage de l'heure est en service, "TIME", "DATE" et "JUST" apparaissent simultanément.

- Appuyez une nouvelle fois sur la touche ON/OFF pour mettre hors service l'affichage de l'heure.
- Si vous appuyez sur la touche BAND et abandonnez l'affichage de l'heure et de la date, l'heure s'affiche à la place du nom de la source.



Affichage de l'heure

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucun réglage de paramètre de la fonction pendant environ 60 secondes, la page écran précédente est rétablie.

Sans affichage de l'heure

Lorsque l'affichage de l'heure n'est pas en service, la date est présente sur l'écran en même temps que l'heure si les sources et la démonstration sont hors service.

Réglage de la date

La date réglée de la manière ci-dessous n'apparaît que si les sources et la démonstration sont hors service.

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "CLK".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "CLK" apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur la touche CLK puis sur la touche DATE pour régler la date.**
3. **Utilisez les touches ◀ et ▶ pour passer successivement des jours, aux mois puis aux années.**
4. **Précisez la date qui convient à l'aide des touches ▲ et ▼.**

Une pression sur la touche ▲ augmente les jours, les mois et les années.

Une pression sur la touche ▼ diminue les jours, les mois puis les années.

Réglage de l'heure

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "CLK".**

Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "CLK" apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur la touche CLK puis sur la touche TIME pour régler l'heure.**
3. **Utilisez les touches ◀ et ▶ pour passer alternativement des heures aux minutes.**
4. **Précisez l'heure qui convient à l'aide des touches ▲ et ▼.**

Une pression sur la touche ▲ augmente les heures ou les minutes.

Une pression sur la touche ▼ diminue les heures ou les minutes.

Réglage de l'heure en fonction d'un signal horaire

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "CLK".**
Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "CLK" apparaisse sur l'écran.
2. **Appuyez sur la touche CLK puis sur la touche JUST pour régler l'heure en fonction d'un signal horaire.**
 - Si le nombre des minutes est compris entre "00" – "29", ce nombre est arrondi par défaut (par exemple, s'il est "10:18", l'horloge indique "10:00")
 - Si le nombre des minutes est compris entre "30" – "59", ce nombre est arrondi par excès (par exemple, s'il est "10:36", l'horloge indique "11:00").

Remarque:

- L'indication "JUST" n'est pas affichée pendant le réglage de la date.

Choix de la présentation d'affichage

Cet appareil peut afficher les informations de deux manières différentes. Vous pouvez choisir celle que vous préférez.

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "C.MENU".**
Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "C.MENU" apparaisse sur l'écran.
2. **Appuyez sur la touche C.MENU puis sur la touche D.FORM pour choisir la présentation de l'affichage.**
3. **Appuyez sur la touche FORM1, ou sur la touche FORM2, pour choisir l'affichage désiré.**

Réglage de la luminosité

La luminosité de l'écran peut être réglée de façon que la lisibilité soit toujours bonne, quelles que soient les conditions ambiantes.

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "C.MENU".**
Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "C.MENU" apparaisse sur l'écran.
2. **Appuyez sur la touche C.MENU puis sur la touche BRGHT pour choisir le mode permettant de régler la luminosité.**
3. **Appuyez sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, pour choisir la luminosité désirée.**
Chaque pression sur la touche ◀, ou sur la touche ▶, augmente, ou diminue, la luminosité.
 - "00" – "31" sont les valeurs extrêmes que peut prendre la luminosité tandis qu'elle augmente ou diminue.

Utilisation de l'atténuateur de luminosité

Pour éviter que l'afficheur ne soit trop lumineux la nuit, son éclairage est automatiquement atténué dès que les feux de route sont en service. Vous pouvez mettre en service, ou hors service, l'atténuateur de luminosité.

1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "C.MENU".**
Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "C.MENU" apparaisse sur l'écran.
2. **Appuyez sur la touche C.MENU puis sur la touche DMMER pour choisir le mode permettant le réglage de l'atténuateur de luminosité.**
3. **Appuyez sur la touche DMMER pour mettre en service l'atténuateur de luminosité.**
L'indication "ON" apparaît sur l'écran.
 - Appuyez une nouvelle fois sur la touche DMMER pour mettre hors service l'atténuateur de luminosité.

Choix d'une toile de fond

La toile de fond ne concerne que l'écran de type 2 ("FORM2"); trois modèles de toile de fond sont disponibles.

- Si vous choisissez "FORM1", la touche "PTRN" ne s'affiche pas et le mode est inactif.
1. **Appuyez sur la touche NEXT pour afficher "C.MENU".**
Appuyez sur la touche NEXT jusqu'à ce que "C.MENU" apparaisse sur l'écran.
 2. **Appuyez sur la touche C.MENU puis sur la touche PTRN pour choisir le mode donnant accès aux toiles de fond.**
 3. **Appuyez sur une des touches A à C pour choisir la toile de fond désirée.**

Choix de la page de divertissement

Quand vous écoutez une source quelconque, l'écran peut présenter une page qui évoque le cinéma, ou fournit l'analyse du spectre audible, etc.

Choix de la page écran cinéma

Vous avez le choix entre quatre pages écrans évoquant le cinéma.

1. Appuyez sur la touche ENT puis sur la touche MOVIE pour choisir le mode convenable.
2. Appuyez sur une des touches MOVIE1 à MOVIE4 ou ALL pour choisir la page écran cinéma désirée.
 - Si vous appuyez sur la touche ALL, les pages 1 à 4 apparaissent successivement.

Remarque:

- La page écran cinéma disparaît momentanément quand vous effectuez une opération, mais elle est rétablie trois secondes plus tard.

Choix de l'image donnée par l'analyseur de spectre

Vous avez la possibilité d'afficher une des quatre images des sons que produit l'analyseur de spectre.

1. Appuyez sur la touche ENT puis sur la touche S/A pour choisir l'analyseur de spectre.
2. Appuyez sur une des touches S/A1 à S/A4 pour choisir l'image donnée par l'analyseur de spectre.

Remarque:

- L'image donnée par l'analyseur de spectre disparaît momentanément quand vous effectuez une opération, mais elle est rétablie trois secondes plus tard.

Choix de la page ASL

Vous pouvez afficher l'effet de la fonction ASL sur le niveau sonore. (Reportez-vous à la page 51.)

- Appuyez sur la touche ENT puis sur la touche ASL pour choisir la page ASL.

Remarque:

- La page fournie par la fonction ASL disparaît momentanément quand vous effectuez une opération, mais elle est rétablie trois secondes plus tard.

Choix du fond visuel

Le fond visuel ne concerne que l'écran de type ("FORM1"). Cinq modèles de fond visuel sont disponibles.

- Si vous choisissez "FORM2", la touche "BG" ne s'affiche pas et le mode est inactif.

1. Appuyez sur la touche ENT puis sur la touche BG et enfin sur la touche BGV pour choisir le mode donnant accès aux fonds visuels.
2. Appuyez sur une des touches BGV1 à BGV5 pour choisir le fond visuel désiré.

Choix du fond pour l'image fixe

Le fond pour l'image fixe ne concerne que l'écran de type 1 ("FORM1"). 12 modèles de fond visuel sont disponibles.

- Si vous choisissez "FORM2", la touche "BG" ne s'affiche pas et le mode est inactif.

1. Appuyez sur la touche ENT puis sur la touche BG et enfin sur la touche BGP pour choisir le mode donnant accès aux fonds pour image fixe.
2. Appuyez sur la touche NEXT pour passer de "BGP1" – "BGP6" et de "BGP7" – "BGP12".
3. Appuyez sur une des touches BGP1 à BGP6 (ou BGP7 à BGP12) pour choisir le fond pour image fixe.

Réglage de l'affichage du signal de l'heure

Vous pouvez afficher le signal de l'heure, qui annonce chaque heure juste à l'aide d'une sonorité et d'une animation.

- Appuyez sur la touche ENT, puis appuyez sur la touche E.CLK pour choisir l'affichage du signal de l'heure.

Abandon de la page de divertissement

Vous pouvez mettre hors service la page de divertissement (page écran évoquant le cinéma, page d'analyse du spectre audible, etc.)

- Appuyez sur la touche ENT puis sur la touche OFF pour abandonner la page de divertissement.

Utilisation de la source AUX

Grâce à un interconnecteur IP-BUS-RCA tel que le modèle CD-RB20 ou le modèle CD-RB10 (vendus séparément), vous pouvez relier cet appareil à un équipement auxiliaire doté d'une sortie Cinch (RCA). Pour de plus amples détails concernant cette question, reportez-vous au mode d'emploi de l'interconnecteur IP-BUS-RCA.

Choix de l'entrée AUX comme source

- **Appuyez sur la touche SOURCE pour choisir l'entrée auxiliaire comme source.**
Appuyez sur la touche SOURCE jusqu'à ce que "AUX" apparaisse sur l'écran.

Frappe du nom de l'entrée AUX

Vous pouvez taper le nom de l'entrée auxiliaire (AUX).

1. **Appuyez sur la touche SOURCE pour choisir l'entrée auxiliaire comme source.**

Appuyez sur la touche SOURCE jusqu'à ce que "AUX" apparaisse sur l'écran.

2. **Appuyez sur la touche FUNC puis sur la touche TTLin pour choisir le mode permettant la frappe d'un titre.**

Reportez-vous à la page 32, "Frappe du titre d'un disque", et procédez aux opérations 3 à 7.

Remarque:

- Vous pouvez taper le titre même si vous n'appuyez pas sur la touche TTLin, mais en ce cas vous n'avez pas la possibilité de changer le style des caractères.

Utilisation de la sourdine audio/atténuation téléphonique

L'appareil devient automatiquement silencieux quand vous appelez à l'aide du téléphone de voiture, ou quand recevez un appel.

Remarque:

- Les sons sont coupés et l'indication "MUTE" (ou "ATT") apparaît sur l'écran; aucun réglage sonore n'est possible à l'exception du niveau de sortie.
- Le fonctionnement redevient normal dès que la communication est terminée.

Soins à apporter au lecteur de CD

- N'utilisez que les disques portant la marque Compact Disc Digital Audio.



- N'utilisez que des disques standard circulaires. L'utilisation de disques ayant une forme différente peut provoquer une anomalie du lecteur, ou encore leur lecture peut être impossible.



- Vérifiez les disques avant de les écouter. Rejetez tout disque fendu, rayé ou voilé car leur lecture peut être impossible. N'utilisez pas de disque en mauvais état.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (face ne portant aucune indication).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et ne les exposez pas à des températures élevées.
- Ne posez aucune étiquette à la surface des disques, n'écrivez pas sur un disque, n'appliquez aucun agent chimique sur un disque.
- Pour nettoyer un disque, utilisez un chiffon doux en partant du centre vers la périphérie.



- Lorsque, par temps froid, vous mettez le chauffage en service, l'humidité peut se condenser à l'intérieur du lecteur de CD. La condensation peut provoquer des anomalies de fonctionnement du lecteur. Si vous pensez que de la condensation s'est formée, mettez le lecteur de CD hors service pendant une heure environ, le temps nécessaire à son séchage, et essuyez le disque avec un chiffon doux pour supprimer l'humidité qui le recouvre.
- Les cahots de la route peuvent interrompre la lecture des disques.

Disques CD-R et CD-RW

- L'appareil ne pourra pas lire les CD-R/CD-RW qui n'ont pas subi le "processus de finalisation" (processus qui leur permet d'être lus sur un lecteur de CD classique).
- La lecture de CD-R/CD-RW enregistrés sur un graveur de CD de musique ou un ordinateur individuel peut ne pas être possible en raison des caractéristiques du disque, de la présence de rayures ou de poussière sur le disque, ou de la présence de poussière ou de condensation, etc. sur la lentille de l'appareil.
- La lecture de disques enregistrés sur un ordinateur individuel peut ne pas être possible selon les réglages de l'application et l'environnement. Effectuez l'enregistrement au format correct. (Pour les détails, contactez le fabricant de l'application.)
- La lecture des CD-R/CD-RW peut ne pas être possible en cas d'exposition directe au soleil ou à de hautes températures, ou en raison des conditions de rangement dans la voiture.
- Les titres et autres informations de texte enregistrés sur un CD-R/CD-RW peuvent ne pas s'afficher sur l'appareil (au moment des données audio (CD-DA)).
- L'appareil est compatible avec la fonction de saut des CD-R/CD-RW. Les plages renfermant les informations de saut de plages sont sautées automatiquement (au moment des données audio (CD-DA)).
- Lorsque vous introduisez un CD-RW dans cet appareil, vous constatez que le temps d'attente avant lecture est beaucoup plus long qu'avec un CD ou un CD-R.
- Lisez attentivement les notes qui concernent les CD-R/CD-RW avant de les utiliser.

Les fichiers MP3 et WMA

- MP3 est l'abréviation de "MPEG Audio Layer 3" et il représente une norme de technologie de compression audio.
- WMA est l'abréviation de Windows Media™ Audio et il représente une technologie de compression audio qui a été développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être codées avec à Windows Media Player version 7, 7,1 ou Windows Media Player for Windows XP.
- Selon l'application qui a effectué le codage des fichiers WMA, le fonctionnement peut ne pas être normal.
- Selon l'application qui a effectué le codage des fichiers WMA, le nom de l'album et les autres informations en caractères alphabétiques peuvent ne pas s'afficher normalement.
- Cet appareil permet la lecture des fichiers MP3/WMA sur des CD-ROM, CD-R et CD-RW. La lecture des enregistrements de disque compatibles avec la norme ISO9660 niveau 1 et niveau 2 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet est possible.
- Il est possible de lire les disques enregistrés en sessions d'enregistrement multiples.
- Les fichiers MP3/WMA ne sont pas compatibles avec le transfert de données par paquets.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour le nom d'un fichier, y compris l'extension (.mp3 ou .wma) est de 32 caractères à partir du premier caractère.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour le nom d'un dossier est de 32 caractères.
- Avec les fichiers enregistrés au système de fichiers Romeo et Joliet, seuls les 32 premiers caractères s'affichent.
- Lors de la lecture de disques renfermant des fichiers MP3/WMA et des données audio (CD-DA), par exemple des CD-EXTRA et des CD MIXED MODE, vous ne pouvez alterner la lecture des deux types qu'en commutant le mode entre MP3/WMA et CD-DA.
- L'ordre de choix des dossiers pour la lecture et les autres opérations est l'ordre d'enregistrement utilisé par le logiciel d'enregistrement. C'est pourquoi l'ordre de lecture escompté peut ne pas coïncider avec l'ordre de lecture réel. Il y a toutefois des logiciels d'enregistrement qui permettent de régler l'ordre de lecture.

Précaution:

- Lorsque vous donnez un nom à un fichier MP3 ou à un fichier WMA, ajoutez l'extension de fichier correspondante (.mp3 ou .wma).
- Cet appareil reproduit les fichiers ayant l'extension de fichier (.mp3 ou .wma) comme fichiers MP3 ou comme fichiers WMA. Pour éviter tout bruit et toute erreur de fonctionnement, n'utilisez ces extensions que pour les fichiers MP3 et WMA.

Informations supplémentaires pour les fichiers MP3

- Les fichiers sont compatibles avec les formats ID3 Tag Ver. 1.0 et Ver. 1.1 pour l'affichage d'album (titre de disque), de plage musicale (titre de plage musicale) et d'artiste (artiste de plage musicale).
- La fonction d'accentuation n'est valide qu'à la lecture des fichiers MP3 d'une fréquence de 32, 44,1 et 48 kHz. (Lecture possible des fréquences d'échantillonnage de 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz)
- Il n'y a pas de compatibilité avec la liste de lecture m3u.
- Il n'y a pas de compatibilité avec le format MP3i (MP3 interactif) ni avec le format mp3PRO.
- La qualité sonore des fichiers MP3 est généralement meilleure avec un débit binaire élevé. L'appareil est capable de lire des enregistrements à un débit binaire allant de 8 kbps à 320 kbps, mais pour pouvoir bénéficier d'un certain niveau de qualité sonore, il est recommandé de n'utiliser que des disques enregistrés à un débit binaire d'au moins 128 kbps.

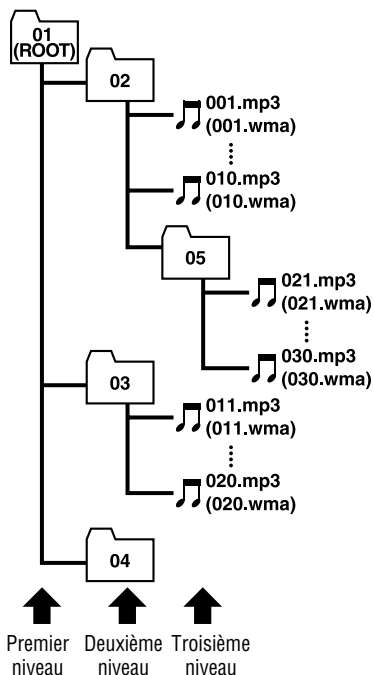
Informations supplémentaires pour les fichiers WMA

- Seule la lecture des fichiers WMA d'une fréquence de 32, 44,1 et 48 kHz est possible.
- La qualité sonore des fichiers WMA est généralement meilleure avec un débit binaire élevé. L'appareil est capable de lire des enregistrements à un débit binaire allant de 48 kbps à 192 kbps, mais pour pouvoir bénéficier d'un certain niveau de qualité sonore, il est recommandé d'utiliser des disques enregistrés à un haut débit binaire.

A propos des dossiers et des fichiers

MP3/WMA

- Nous donnons ci-dessous un aperçu d'un CD-ROM renfermant des fichiers MP3/WMA. Les sous-dossiers sont indiqués comme des dossiers du dossier actuellement choisi.



Remarque:

- C'est l'appareil qui assigne les numéros de dossier. L'utilisateur ne peut pas assigner lui-même les numéros de dossier.
- Il n'est pas possible de vérifier les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers MP3/WMA. (Ces dossiers seront sautés, et leur numéro de dossier ne s'affiche pas.)
- Il est possible de lire les fichiers MP3/WMA dans un maximum de 8 niveaux de dossiers. Toutefois, il y aura un retard dans le commencement de la lecture avec les disques ayant plusieurs niveaux. C'est pourquoi il est recommandé de créer des disques n'ayant pas plus de 2 niveaux.
- Il est possible de lire un maximum de 253 dossiers sur un disque.

Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré

En cas d'anomalie de fonctionnement du lecteur de CD, un message d'erreur peut s'afficher. Si un message d'erreur apparaît sur l'écran, reportez-vous au tableau ci-dessous pour connaître la nature de l'anomalie et l'action corrective suggérée. Si l'erreur ne peut pas être corrigée, consultez le revendeur ou le service d'entretien agréé par Pioneer.

Messages	Causes possibles	Actions correctives
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque sale.	Nettoyez le disque.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque rayé.	Utilisez un autre disque.
ERROR- 22, 23	La lecture du format du CD n'est pas possible.	Utilisez un autre disque.
ERROR- 10, 11, 12, 17, 30, 50, A0	Anomalie électrique ou mécanique.	Coupez le contact au moyen de la clé puis rétablissez le contact et choisissez à nouveau le lecteur de CD comme source.
ERROR- 44	Toutes les plages musicales sont ignorées.	Utilisez un autre disque.
HEAT	Surchauffe du lecteur de CD.	Arrêtez le fonctionnement du lecteur et attendez qu'il ait repris une température normale.
No audio	Il n'y a rien d'enregistré, ou la lecture du format du CD n'est pas possible.	Utilisez un autre disque.

Signification des messages d'erreur de l'égalisation automatique

Lorsque la mesure correcte des caractéristiques de l'habitacle du véhicule n'est pas possible au moyen de la fonction d'égalisation automatique, l'un des messages suivants s'affiche. En ce cas, reportez-vous au tableau ci-dessous et tentez de corriger la situation. Les vérifications faites, reprenez l'opération.

Messages	Causes possibles	Actions correctives
ERROR CHECK MIC	Le microphone n'est pas branché.	Branchez soigneusement le microphone fourni.
ERROR CHECK SPEAKER	Le microphone ne peut pas capter le signal émis par les haut-parleurs avant et arrière.	Assurez-vous que les haut-parleurs sont correctement raccordés. Réglez comme il convient le niveau d'entrée de l'amplificateur qui alimente les haut-parleurs. Veillez à ce que le microphone soit convenablement installé.
ERROR CHECK SYSTEM	Le bruit environnant est trop élevé.	Vous devez arrêter le véhicule dans un endroit aussi tranquille que possible, couper le moteur et arrêter le chauffage et le climatiseur. Veillez à ce que le microphone soit convenablement installé.
Auto EQ unavailable	L'appareil est en mode de fonctionnement NW.	La fonction d'auto-égalisation n'est pas possible en mode NW.

Terminologie

Débit

Le débit représente le volume de données par seconde, ou bps (bits par seconde). Plus le débit est élevé, plus il y a d'informations pour reproduire le son. En utilisant la même méthode de codage (MP3 par exemple), plus le débit est élevé, plus la qualité du son est élevée. (Comme les formats MP3 et ATRAC3 font appel à des méthodes de codage différentes, une comparaison simple est possible.)

Écriture par paquets

Il s'agit d'un terme général qui désigne une méthode d'écriture des CD-R, etc. au moment requis pour le fichier, exactement comme pour les fichiers d'une disquette ou d'un disque dur.

Format ISO9660

C'est la norme internationale de la logique de formatage des dossiers et des fichiers des CD-ROM. Le format ISO9660 impose une réglementation pour les deux niveaux suivants:

Niveau 1:

Le nom de fichier respecte le format 8.3 (le nom se compose de 8 caractères, à savoir des majuscules anglaises à un demi-octet et des chiffres à un demi-octet, plus le signe ".", avec une extension fichier de trois caractères).

Niveau 2:

Le nom de fichier peut avoir 31 caractères maximum (y compris la marque de séparation "." et une extension fichier). Chaque dossier comprend moins de 8 hiérarchies.

Formats étendus

Joliet:

Les noms de fichier peuvent avoir 64 caractères maximum.

Romeo:

Les noms de fichier peuvent avoir 128 caractères maximum.

ID3 Tag

Il s'agit d'une méthode d'intégration des informations sur les plages musicales dans un fichier MP3. Ces informations intégrées peuvent comprendre le titre des plages musicales, le nom de l'artiste, le titre de l'album, le genre musical, l'année de production, des commentaires et autres données diverses. Le contenu peut être modifié à volonté à l'aide d'un logiciel incorporant des fonctions d'édition de ID3 Tag. Bien que les tags soient restreints au nombre de caractères, il est possible d'afficher ces informations pendant la lecture de la plage musicale.

m3u

Les listes de lecture créées avec le logiciel "WINAMP" ont une extension fichier de liste de lecture (.m3u).

MP3

MP3 est l'abréviation de "MPEG Audio Layer3". C'est une norme de technologie de compression audio mise au point par un groupe de travail (MPEG) de l'ISO (International Standards Organization). Le format MP3 est capable de compresser les données audio à environ 1/10ème du niveau d'un disque classique.

Multi-session

Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer des données supplémentaires ultérieurement. Lors d'un enregistrement sur un CD-ROM, CD-R ou CD-RW, toutes les données, du début jusqu'à la fin, sont traitées comme une seule et unique session ou unité. Le multi-session est une méthode permettant d'enregistrer plus de 2 sessions sur un même disque.

VBR

VBR est l'abréviation de "Variable Bit Rate". Généralement parlant, le CBR (Constant Bit Rate) est plus répandu. Mais pour ajuster le débit en souplesse en fonction des besoins de la compression audio, il est possible de réaliser une compression qui accorde la priorité à la qualité du son.

WMA

WMA est l'abréviation de Windows Media™ Audio et il représente une technologie de compression audio qui a été développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être codées avec à Windows Media Player version 7, 7,1 ou Windows Media Player for Windows XP. Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques, ou des marques déposées de Microsoft Corporation aux Etats-Unis et/ou dans d'autres pays.

Caractéristiques techniques

Généralités

Alimentation 14,4 V CC (10,8 à 15,1 V possibles)
 Mise à la masse Pôle négatif
 Consommation maximale 10,0 A
 Dimensions
 (Pour le montage) 178 (L) × 50 (H) × 157 (P) mm
 (Face avant) 188 (L) × 58 (H) × 24 (P) mm
 Poids 1,7 kg

Audio/DSP

Puissance maximale de sortie 50 W × 4
 Puissance continue de sortie 27 W × 4
 (DIN45324, +B = 14,4 V)
 Impédance de charge 4 Ω (4 – 8 Ω possibles)
 Niveau maximum/impédance de sortie de
 l'étage de préamplification 4,0 V/100 Ω
 Correction physiologique
 +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
 (Niveau: –30 dB)
 Egaliseur (Egaliseur graphique à 13 bandes)
 Fréquence 50/80/125/200/315/500/800 Hz
 1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz
 Plage d'égalisation ±12 dB (2 dB)
 Egaliseur automatique (Uniquement pour le mode standard)
 (Egalisation graphique à 13 bandes pour avant, arrière
 et haut-parleur d'extrêmes graves)
 Fréquence 50/80/125/200/315/500/800 Hz
 1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz
 Plage d'égalisation +6 — –12 dB (2 dB)
 Réseau (Mode standard)
 HPF (Avant/Arrière)
 Fréquence 50/63/80/100/125 Hz
 Pente –12 dB/octave
 Haut-parleur d'extrêmes graves
 Fréquence 50/63/80/100/125 Hz
 Pente –18 dB/octave
 Gain –24 dB — +6 dB (1 dB)
 Phase Normal ou inverse
 Réseau (Mode réseau à 3 voies)
 HIGH HPF
 Fréquence
 1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz
 Pente –6/–12 dB/octave
 Gain –24 dB — 0 dB/Sourdine audio (1 dB)
 Phase Normal ou inverse

MID HPF/LPF
 Fréquence (LPF)
 1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz
 Fréquence (HPF)
 31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
 Pente (LPF) 0 (Passe)/–6/–12 dB/octave
 Pente (HPF) 0 (Passe)/–6/–12/–18 dB/octave
 Gain –24 dB — 0 dB/Sourdine audio (1 dB)
 Phase Normal ou inverse
 LOW LPF
 Fréquence
 31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
 Pente –6/–12/–18 dB/octave
 Gain –24 dB — +6 dB/Sourdine audio (1 dB)
 Phase Normal ou inverse

Lecteur de CD

Système Système audio disque compact
 Disques utilisables Disques compacts
 Format du signal
 Fréquence d'échantillonnage: 44,1 kHz
 Nombre de bits de quantification: 16; linéaire
 Caractéristiques de fréquences 5 – 20.000 Hz (± 1 dB)
 Rapport signal/bruit 94 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
 Gamme dynamique 92 dB (1 kHz)
 Nombre de canaux 2 (stéréo)
 Format de décodage MP3 MPEG-1 et 2 AUDIO LAYER-3
 Format de décodage WMA Ver. 7 et 8

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence 87,5 – 108 MHz
 Sensibilité utile 9 dBf
 (0,8 µV/75 Ω, mono, S/B: 30 dB)
 Seuil de sensibilité 50 dB 15 dBf
 (1,5 µV/75 Ω, mono)
 Rapport signal/bruit 70 dB (Réseau IEC-A)
 Distorsion 0,3% (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
 Réponse en fréquence 30 – 15.000 Hz (±3 dB)
 Séparation stéréophonique 40 dB (à 65 dBf, 1 kHz)

Syntoniseur PO

Gamme de fréquence 531 – 1.602 kHz (9 kHz)
 Sensibilité utile 18 µV (S/B: 20 dB)
 Sélectivité 50 dB (±9 kHz)

Syntoniseur GO

Gamme de fréquence 153 – 281 kHz
 Sensibilité utile 30 µV (S/B: 20 dB)
 Sélectivité 50 dB (±9 kHz)

Remarque:

- Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration.

Feuille d'inscription des paramètres de réglage du DSP

Mode réseau à 3 voies (NW)

Réglage du réseau

Filtre	L LPF	M HPF	M LPF	H HPF
Fréquence de coupure				
Niveau				
Pente				
Phase				

Réglage de la différence de marche

Haut-parleur	High Left	High Right	Mid Left	Mid Right	Low Left	Low Right
Distance						

Mode standard (STD)

Réglage du réseau

Filtre	SW1 (SW2)	HPF F	HPF R
Fréquence de coupure			
Niveau		_____	_____
Phase		_____	_____

Réglage de la différence de marche

Haut-parleur	Front Left	Front Right	Rear Left	Rear Right	Sub. W
Distance					

Courbes d'égalisation

Courbe "Custom 2"

Fréquence	50	80	125	200	315	500	800	1.25k	2k	3.15k	5k	8k	12.5k
Niveau													



PIONEER CORPORATION

4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-472-1111

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada
TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

San Lorenzo 1009 3er. Piso Desp. 302
Col. Del Valle Mexico, D.F. C.P. 03100
TEL: 55-5688-52-90

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2002 by Pioneer Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Corporation.
Copyright © 2002 Pioneer Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction
réservés.